

## Verarbeitendes Gewerbe:

Arbeitskräftemangel behindert Produktion

## Bauhauptgewerbe:

Auslastung und Auftragsbestand stagnieren auf hohem Niveau

## Großhandel:

Branchenentwicklung uneins

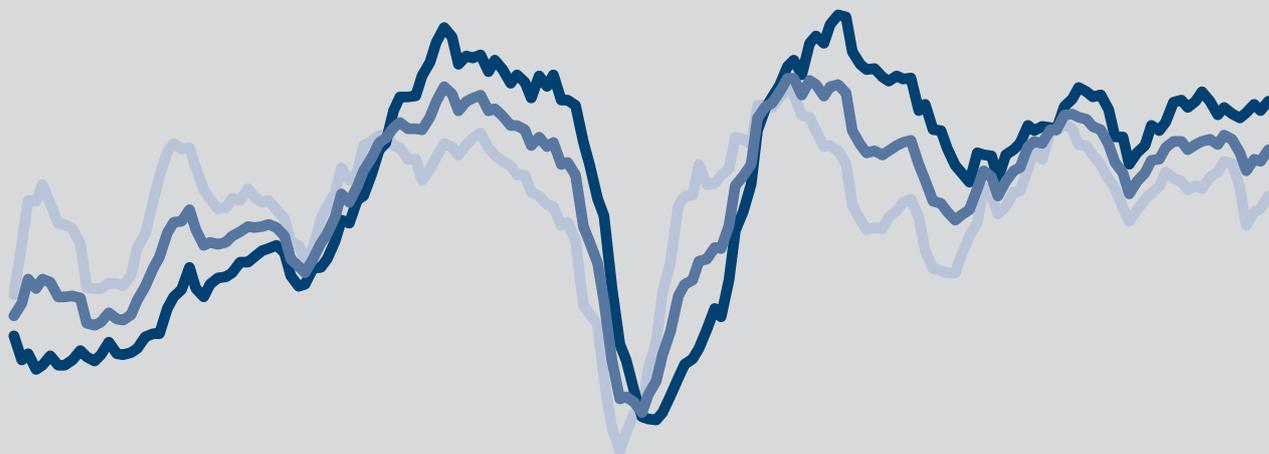
## Einzelhandel:

Trend zu höheren Preisen setzt sich fort

## Dienstleistungen:

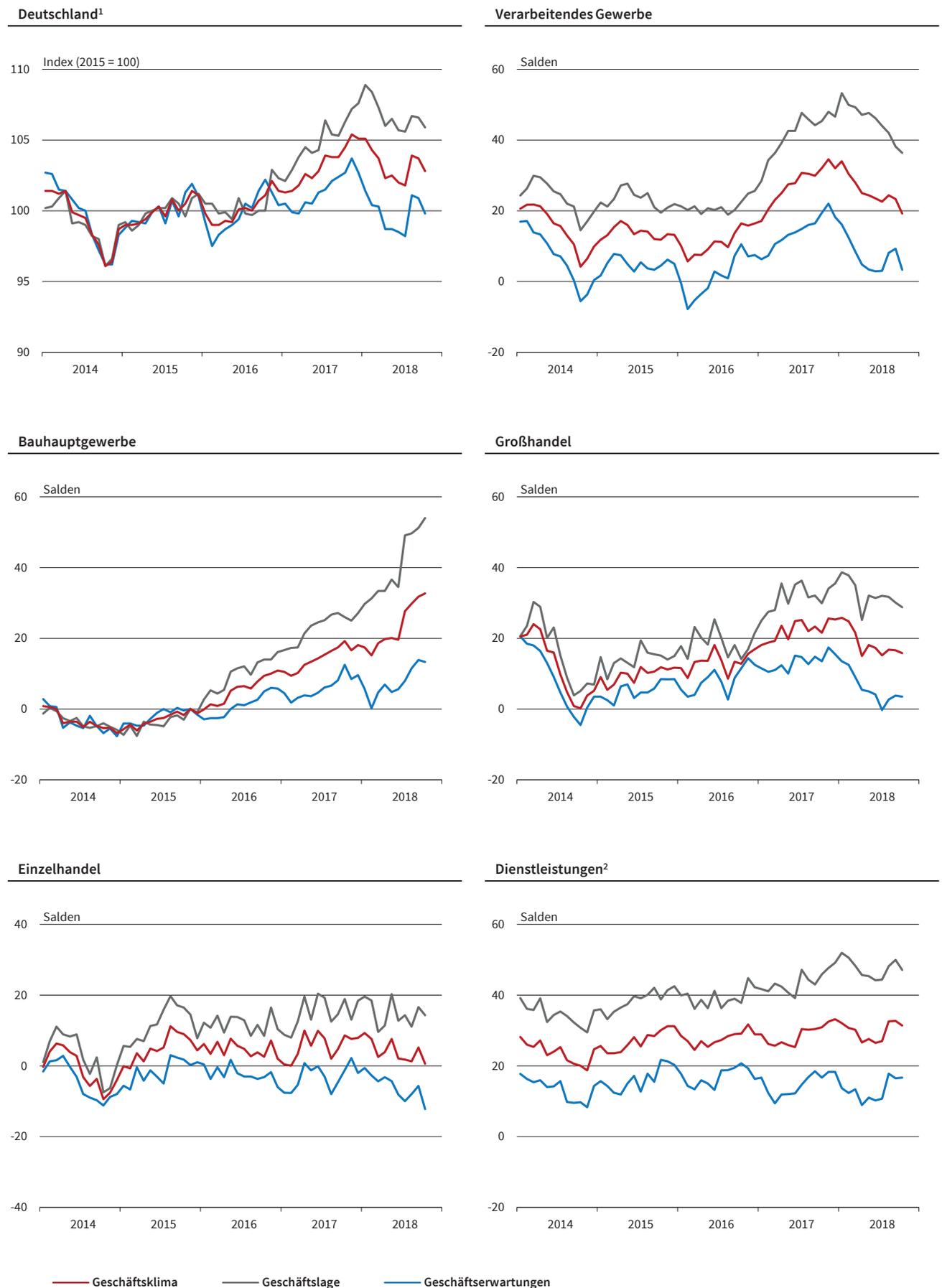
Geschäftsklima verschlechtert sich leicht

## Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft



# ifo Geschäftsklima Deutschland\*

ifo Konjunkturumfragen Oktober 2018



\* Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

<sup>1</sup> Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungen, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

<sup>2</sup> Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

# Verarbeitendes Gewerbe: Arbeitskräftemangel behindert Produktion

## I.

Das Geschäftsklima im **Verarbeitenden Gewerbe** kühlte sich erneut ab. Die momentane Geschäftslage setzte die seit Juni dieses Jahres anhaltende Abwärtsbewegung fort. Dies dürfte auch daran liegen, dass derzeit die Hälfte der Befragten von Produktionsbehinderungen berichtet. Dabei wurde, wie schon im vorangegangenen Quartal, Arbeitskräftemangel von knapp einem Viertel der Befragten als Problem genannt. Materialknappheit wurde mit 16% der Nennungen am zweithäufigsten angeführt und nahm damit im Vergleich zum Vorquartal leicht ab. Der Auftragsmangel verschärfte sich im Oktober erneut und war für 14% der Unternehmen ein Behinderungsfaktor. Der Blick auf die kommenden Monate fiel spürbar weniger optimistisch aus, auch weil auf den ausländischen Märkten seltener Wachstumschancen ausgemacht wurden. Den Umfrageergebnissen zufolge nahm die Nachfrage im September ab, was sich auch an den gestiegenen Lagerüberhängen zeigte. Die Produktion wurde im Vormonat häufiger ausgeweitet, jedoch sank die Kapazitätsauslastung auf 87,1% und verfehlte damit das Vorjahresergebnis. Bei weniger positiven Urteilen zum Auftragsbestand wurden auch die Produktionspläne nach unten korrigiert.

## II.

Der Geschäftsklimaindikator im **Holzgewerbe (ohne Möbel)** sank zum vierten Mal in Folge. Arbeitskräftemangel war dabei mit 28% der Nennungen weiterhin ein wichtiger Behinderungsfaktor für die Branche. Dies dürfte auch zur weniger günstigen Einschätzung der gegenwärtigen Lage beigetragen haben, wobei der Lageindikator per saldo deutlich oberhalb des Vorjahreswertes blieb. 10% der Firmen nannten Auftragsmangel als Behinderungsfaktor. Passend dazu nahm auch die Zufriedenheit mit den Auftragsbeständen ab, wobei der langfristige Mittelwert weiterhin deutlich übertroffen wurde. Trotz der Behinderungen erreichte die Produktion den amtlichen Zahlen entsprechend am aktuellen Rand ein neues Rekordniveau. Mit 85,5% war die Kapazitätsauslastung ebenfalls merklich höher als vor Jahresfrist. Die Umfrageteilnehmer planten darüber hinaus per saldo weitere Produktionsanhebungen in den kommenden drei Monaten. Hinsichtlich der weiteren Geschäftsentwicklung blieben sie jedoch beinahe unverändert zurückhaltend. Auf den ausländischen Märkten rechnete die Mehrheit der Teilnehmer sogar mit Geschäftsabschwächungen.

## III.

Laut Statistischem Bundesamt übertrafen die Umsätze im Bereich **Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen** in den ersten acht Monaten dieses Jahres den entsprechenden Vorjahreszeitraum deutlich. Dies spiegelte sich auch in den überaus positiven Einschätzungen zur aktuellen Lage wider. Das Geschäftsklima gab dennoch leicht nach, weil die Umfrageteilnehmer, obgleich sehr günstiger Exportaussichten, merklich weniger optimistisch auf die kommenden sechs Monate

blickten. Die Auftragslage war den offiziellen Angaben zufolge am aktuellen Rand sehr gut und die Beurteilung der Orderbücher erreichte im Oktober einen neuen Höchststand. Die Kapazitätsauslastung betrug 90,8% und war damit etwas höher als vor einem Jahr. Den amtlichen Angaben zufolge befand sich die Produktion in den ersten acht Monaten dieses Jahres auf einem hohen Niveau, auch wenn zuletzt wieder 63% der Umfrageteilnehmer von Produktionsbehinderungen berichteten. Arbeitskräftemangel war dabei weiterhin der wichtigste Behinderungsgrund. Die erneut angehobenen Beschäftigtenpläne deuten darauf hin, dass die Unternehmen weiterhin Schwierigkeiten haben, offene Stellen zeitnah und adäquat zu besetzen. Beinahe zwei Drittel der Firmen gaben bei der im September gestellten Sonderfrage an, auf Überstunden zurückzugreifen. Neben dem Arbeitskräftemangel behindert insbesondere auch Materialknappheit die Produktion, dennoch wollen die Unternehmen in den kommenden Monaten diese weiterhin ausweiten.

## IV.

Im Bereich **Kraftwagen- und Kraftwagenteile** kühlte sich das Geschäftsklima erneut ab. Zum einen weil die Geschäftslage die seit Beginn dieses Jahres anhaltende negative Entwicklung fortsetzte. Zum anderen da aktuell deutlich mehr Umfrageteilnehmer mit Geschäftsabschwächungen in den kommenden Monaten rechneten als mit Zuwächsen. Auch bei den Exporten wurden weiterhin Rückgängen erwartet. Die Nachfrage war per saldo im Vormonat rückläufig und die Urteile mit Blick auf die Orderbücher gaben merklich nach. Den offiziellen Angaben zufolge sank insbesondere die Inlandsnachfrage in den ersten acht Monaten dieses Jahres. Auch diese Branche ist von Produktionsbehinderungen betroffen. Der Arbeitskräftemangel sank zwar das dritte Mal in Folge, dafür wurde Materialknappheit zunehmend problematisch. Dem Statistischen Bundesamt zufolge sank die Produktion im Juli und August. Während die Kapazitätsauslastung im Juli noch 91,5% betrug, sank diese bis Oktober auf 88,5% und war damit spürbar geringer als vor Jahresfrist. Den Umfrageergebnissen zufolge ist für die kommenden Monate mit weiteren Produktionssenkungen zu rechnen.

Simon Litsche

ifo Konjunkturpiegel  
für das Verarbeitende Gewerbe

# Verarbeitendes Gewerbe

Oktober 2018 **GESAMT**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat							Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Produktion im Vormonat	Fertigwarenlager Beurteilung	Nachfragesituation im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) Beurteilung	Inlandsverk.preise im Vormonat	Produktion für die nächsten 3 Monate	Inlandsverk.preise für die nächsten 3 Monate	Exportgeschäft	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>gut</span> <span>befriedigend bzw. saisonüblich</span> <span>schlecht</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>lebhafter</span> <span>unverändert</span> <span>schwächer</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>zu klein</span> <span>ausreichend bzw. Lagerh. nicht üblich</span> <span>zu groß</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>besser</span> <span>unverändert</span> <span>schlechter</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>höher</span> <span>etwa gleich bzw. nicht üblich</span> <span>niedriger</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>verhältnismäßig groß</span> <span>ausreichend bzw. nicht üblich</span> <span>zu klein</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>erhöht</span> <span>nicht verändert</span> <span>gesenkt</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>Erhöhung</span> <span>keine Veränderung bzw. nicht üblich</span> <span>Rückgang</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>Erhöhung</span> <span>keine Veränderung</span> <span>Rückgang</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>Zunahme</span> <span>keine Veränderung bzw. kein Export</span> <span>Abnahme</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>günstiger</span> <span>etwa gleich</span> <span>ungünstiger</span> </div>
Verarbeitendes Gewerbe											
Vorleistungsgüter											
Investitionsgüter											
Konsumgüter											
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung											
Herst. von Textilien											
Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)											
Herst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus											
Druckerzeugnisse und Vervielfältigung											
Chemische Industrie											
Gummi- u. Kunststoffwaren											
Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden											
Metallerzeugung u. -bearbeitung											
Metallerzeugnisse											
Datenverarbeitungsgeräte und elektronische u. optische Erzeugn.											
Elektrische Ausrüstungen											
Maschinenbau											
Kraftwagen und Kraftwagenteile											
Herst. von Möbeln											

	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>													
Geschäftsklima	32,1	34,6	32,0	34,0	30,4	28,0	25,0	24,4	23,5	22,6	24,4	23,3	19,2
Geschäftslage	45,4	48,0	46,6	53,3	49,9	49,3	47,1	47,7	46,2	44,0	42,0	38,2	36,4
Geschäftserwartungen	19,4	22,0	18,2	16,1	12,4	8,5	4,8	3,4	2,9	3,0	8,1	9,3	3,3
Auftragsbestandsbeurteilung	18,7	17,6	18,7	20,9	19,6	16,5	17,7	19,9	17,7	16,4	16,0	16,2	11,8
Produktionspläne	22,9	21,4	22,8	22,5	17,2	15,4	15,5	12,2	14,5	13,9	16,5	17,5	16,8
Exportserwartungen	22,6	22,6	21,9	19,9	18,3	16,1	15,8	13,6	12,5	13,7	14,4	14,8	11,6
Kapazitätsauslastung (%)	87,7			87,5			87,8			88,0			87,1
<b>Vorleistungsgüter</b>													
Geschäftsklima	31,2	34,0	32,0	33,9	30,5	29,5	23,3	23,9	25,3	23,2	24,7	24,5	20,8
Geschäftslage	41,7	46,1	46,7	53,0	50,6	51,6	46,6	45,7	50,3	46,6	44,5	42,1	40,1
Geschäftserwartungen	21,1	22,5	18,2	16,3	12,0	9,3	2,2	4,1	2,8	2,0	6,5	8,1	3,1
Auftragsbestandsbeurteilung	21,0	21,6	21,4	19,1	19,8	16,5	16,3	20,4	20,0	16,8	15,7	17,6	13,0
Produktionspläne	22,3	22,7	21,9	24,2	13,7	13,3	13,0	15,0	12,5	12,2	13,9	20,3	18,2
Exportserwartungen	19,6	18,9	18,3	14,1	13,4	12,4	13,2	13,8	13,3	14,0	11,8	11,2	10,6
Kapazitätsauslastung (%)	86,7			86,2			87,0			87,3			86,4
<b>Investitionsgüter</b>													
Geschäftsklima	40,1	40,9	38,2	37,3	33,6	32,1	28,3	26,5	22,8	22,6	27,1	23,8	19,9
Geschäftslage	56,6	55,6	57,1	62,9	59,9	58,4	55,6	55,8	52,0	46,9	47,2	41,8	41,1
Geschäftserwartungen	24,7	27,0	20,7	14,2	10,0	8,5	3,9	0,5	-3,0	0,7	8,7	7,2	0,5
Auftragsbestandsbeurteilung	26,9	21,9	23,3	28,9	24,8	22,7	25,3	23,8	21,5	23,4	22,1	21,4	16,9
Produktionspläne	26,5	23,3	24,1	27,2	19,3	17,6	18,4	6,6	20,6	9,2	17,7	14,8	13,4
Exportserwartungen	25,2	24,3	23,6	25,6	21,2	17,7	17,4	9,9	8,8	7,5	15,4	15,8	12,0
Kapazitätsauslastung (%)	90,6			91,4			91,6			91,2			89,5
<b>Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)</b>													
Geschäftsklima	14,0	17,5	18,9	20,7	15,4	15,1	10,0	14,5	9,2	13,0	13,4	11,2	8,0
Geschäftslage	27,1	27,8	31,3	32,8	26,0	28,4	23,3	28,4	20,2	22,2	21,2	14,9	14,4
Geschäftserwartungen	1,6	7,7	7,3	9,2	5,2	2,5	-2,5	1,4	-1,2	4,2	5,9	7,6	1,7
Auftragsbestandsbeurteilung	5,5	3,9	6,5	7,8	-0,8	-1,3	-0,5	-2,5	-1,8	-6,5	-4,1	-7,0	-6,5
Produktionspläne	14,3	10,0	8,4	10,4	8,3	6,5	8,6	11,5	10,4	15,8	11,7	6,2	10,1
Exportserwartungen	16,4	21,2	18,9	9,9	12,4	11,4	5,2	3,1	6,8	18,1	18,2	12,5	12,3
Kapazitätsauslastung (%)	86,4			85,4			83,9			83,8			85,1
<b>Nahrungs- und Genussmittel</b>													
Geschäftsklima	-2,5	10,4	16,2	22,7	10,9	8,7	17,0	13,2	13,3	11,3	12,8	8,4	11,6
Geschäftslage	9,1	18,9	20,5	20,1	13,7	20,8	22,5	19,2	21,3	19,1	19,1	13,0	19,4
Geschäftserwartungen	-13,5	2,2	12,1	25,3	8,1	-2,8	11,7	7,4	5,6	3,7	6,7	3,8	4,1
Auftragsbestandsbeurteilung	-4,5	-3,3	-3,1	-4,0	-12,0	-1,7	-11,1	7,3	0,9	-9,9	0,9	-2,7	1,6
Produktionspläne	10,7	10,3	19,3	18,1	15,5	9,9	9,0	8,3	7,4	11,1	17,6	14,5	19,3
Exportserwartungen	8,8	3,9	14,9	21,4	11,9	22,0	15,7	14,6	3,7	12,7	6,5	9,0	13,4
Kapazitätsauslastung (%)	78,4			77,6			80,0			80,4			81,5
<b>Maschinenbau</b>													
Geschäftsklima	42,3	45,2	39,6	37,9	36,1	33,7	29,3	25,7	24,2	26,7	28,8	25,7	27,9
Geschäftslage	55,5	58,5	54,2	60,7	55,0	56,5	53,9	50,6	49,0	48,5	52,1	45,4	45,4
Geschäftserwartungen	29,8	32,5	25,8	17,2	18,6	12,9	7,1	3,3	1,9	6,9	7,6	7,6	11,6
Auftragsbestandsbeurteilung	31,1	31,5	32,1	36,3	34,4	31,3	33,3	33,6	29,0	30,5	30,6	28,1	27,1
Produktionspläne	27,8	35,6	28,3	27,8	20,0	23,4	18,8	16,6	20,6	24,1	21,3	25,8	22,8
Exportserwartungen	29,8	33,6	31,2	28,0	25,9	21,3	20,0	15,2	15,9	21,5	18,1	21,7	18,8
Kapazitätsauslastung (%)	89,3			89,9			90,3			91,0			90,5
<b>Kraftwagen und Kraftwagenteile</b>													
Geschäftsklima	38,1	40,3	37,1	39,0	31,8	28,8	27,5	24,5	22,1	15,3	21,0	16,8	7,8
Geschäftslage	58,9	56,9	62,5	68,2	65,9	62,7	58,2	56,5	53,8	44,3	38,4	32,7	31,2
Geschäftserwartungen	19,0	24,7	14,2	13,0	2,0	-0,6	0,5	-3,5	-5,6	-10,2	4,9	2,1	-13,3
Auftragsbestandsbeurteilung	20,0	18,4	14,7	30,9	17,5	14,5	20,4	18,5	19,6	18,2	15,3	10,3	0,8
Produktionspläne	23,2	10,2	14,4	21,8	13,5	6,1	17,8	-8,1	15,8	-15,0	2,4	-1,9	-2,3
Exportserwartungen	21,1	11,1	18,1	19,2	12,1	8,9	10,6	3,2	-0,2	-11,8	9,4	-1,4	-1,3
Kapazitätsauslastung (%)	91,6			92,6			92,3			91,5			88,5

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

VERARBEITENDES GEWERBE

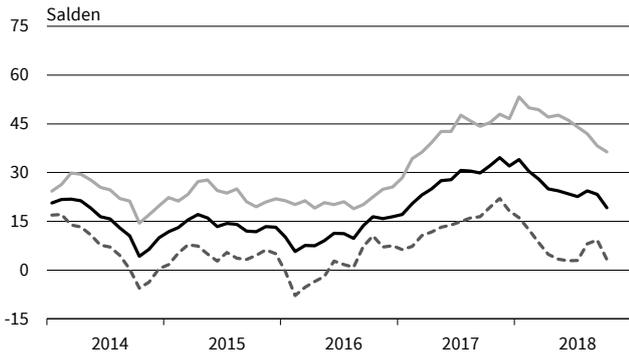
	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18
<b>Elektrische Ausrüstungen</b>													
Geschäftsklima	40,0	39,5	35,3	39,7	35,8	31,4	28,3	29,2	31,9	27,9	30,0	34,9	24,7
Geschäftslage	61,1	64,9	53,8	60,0	52,4	55,7	55,4	54,3	58,3	53,4	56,2	51,0	46,7
Geschäftserwartungen	20,5	16,5	18,2	20,9	20,3	9,5	4,1	6,6	8,2	5,0	6,4	19,8	4,6
Auftragsbestandsbeurteilung	29,4	38,0	28,7	35,9	27,3	29,8	27,5	28,9	27,8	24,3	26,7	24,6	13,6
Produktionspläne	19,6	22,4	21,8	27,8	21,7	14,4	18,8	17,3	14,3	17,8	16,6	16,5	20,7
Exportserwartungen	25,6	24,1	23,3	26,5	28,5	17,1	22,9	18,0	13,2	26,6	21,8	26,5	19,6
Kapazitätsauslastung (%)	89,4			88,9			87,5			88,4			87,5
<b>Datenverarbeitungsgeräte</b>													
Geschäftsklima	40,9	42,9	37,1	39,2	37,4	40,6	31,5	38,6	30,6	39,2	37,9	41,3	37,7
Geschäftslage	50,2	56,7	51,2	58,0	56,6	59,7	63,7	63,8	61,2	59,5	62,3	52,6	59,4
Geschäftserwartungen	32,0	29,8	23,8	21,8	19,5	22,8	3,3	15,9	3,6	20,4	15,7	30,5	17,9
Auftragsbestandsbeurteilung	33,7	24,1	39,0	34,5	34,7	32,2	35,9	30,3	28,8	25,9	31,5	40,4	40,7
Produktionspläne	26,2	25,8	27,7	33,2	28,9	40,4	26,1	26,4	36,6	41,8	39,3	42,6	42,3
Exportserwartungen	28,7	32,0	22,3	21,2	29,8	25,1	28,0	23,3	23,8	22,2	28,1	24,5	33,6
Kapazitätsauslastung (%)	90,5			90,3			90,9			89,9			90,8
<b>Metallerzeugung und -bearbeitung</b>													
Geschäftsklima	15,3	27,4	20,4	28,1	26,2	24,4	24,7	22,8	20,1	21,0	20,1	21,6	13,4
Geschäftslage	16,9	34,3	27,1	44,4	40,7	40,3	44,9	45,4	46,4	46,8	45,1	45,5	35,2
Geschäftserwartungen	13,7	20,7	14,0	12,9	12,6	9,5	6,1	2,3	-3,4	-2,1	-2,4	0,0	-6,4
Auftragsbestandsbeurteilung	12,6	14,1	13,6	12,8	23,5	23,4	32,1	34,5	22,2	31,7	29,5	31,9	20,7
Produktionspläne	22,5	15,5	17,1	21,6	17,0	14,9	4,6	12,3	7,5	11,2	18,2	19,8	12,4
Exportserwartungen	16,5	12,1	14,0	8,4	13,0	11,0	5,0	9,8	9,0	11,5	8,1	6,7	5,3
Kapazitätsauslastung (%)	87,5			89,7			91,0			90,7			89,6
<b>Herstellung von Metallerzeugnissen</b>													
Geschäftsklima	34,9	37,3	36,8	37,4	33,7	31,9	27,8	25,6	24,2	22,2	25,5	26,4	29,4
Geschäftslage	49,3	55,3	54,0	60,6	59,3	58,3	57,5	56,0	52,8	52,8	52,0	48,8	51,5
Geschäftserwartungen	21,3	20,5	20,7	16,3	10,7	8,3	1,5	-1,1	-1,2	-4,6	1,8	6,0	9,3
Auftragsbestandsbeurteilung	24,8	25,5	28,8	28,2	28,6	22,6	18,6	19,3	17,1	17,8	20,4	23,3	19,9
Produktionspläne	30,6	34,2	33,2	29,7	23,6	18,4	16,0	12,7	14,3	13,1	17,7	21,7	16,5
Exportserwartungen	21,3	25,0	23,7	18,1	19,7	17,0	14,9	11,2	9,7	15,4	12,2	12,8	11,4
Kapazitätsauslastung (%)	87,7			86,8			87,1			88,2			87,3
<b>Chemische Industrie</b>													
Geschäftsklima	30,5	34,4	35,2	35,7	34,8	31,0	22,2	24,5	28,0	25,2	22,7	25,9	19,7
Geschäftslage	40,5	44,0	51,2	52,2	53,8	45,3	37,1	41,2	47,8	46,2	36,0	42,1	29,1
Geschäftserwartungen	20,8	25,2	20,1	20,3	17,3	17,6	8,2	8,9	9,7	5,9	10,2	10,7	10,7
Auftragsbestandsbeurteilung	10,3	12,6	14,4	6,3	15,2	1,3	7,3	11,4	11,4	3,8	6,9	17,1	4,5
Produktionspläne	16,5	20,2	20,1	21,6	18,1	16,8	11,5	16,7	19,6	19,7	10,6	19,6	19,4
Exportserwartungen	23,6	25,6	23,7	14,7	17,9	20,2	13,4	13,3	15,7	16,2	13,2	11,7	16,6
Kapazitätsauslastung (%)	85,6			85,5			85,0			85,1			85,2
<b>Gummi- und Kunststoffwaren</b>													
Geschäftsklima	34,3	30,5	31,1	30,8	28,7	31,6	23,5	23,6	25,6	27,3	22,4	20,5	18,1
Geschäftslage	51,9	45,9	47,4	51,1	48,7	54,7	47,0	48,2	47,7	43,2	35,3	32,3	34,6
Geschäftserwartungen	18,0	16,1	16,0	12,2	10,2	10,7	2,2	1,4	5,4	12,4	10,2	9,3	2,9
Auftragsbestandsbeurteilung	18,0	15,0	20,3	16,0	15,5	13,7	13,1	18,8	18,7	15,6	7,5	10,9	7,9
Produktionspläne	24,6	21,8	22,9	20,4	13,1	13,1	22,8	18,8	13,4	22,4	23,2	23,8	22,4
Exportserwartungen	20,5	16,1	16,1	15,4	10,8	11,6	21,8	17,2	18,1	16,8	12,0	14,7	10,3
Kapazitätsauslastung (%)	84,4			82,5			83,5			84,0			80,9
<b>Papiergewerbe</b>													
Geschäftsklima	25,2	24,3	25,3	24,6	23,4	21,9	25,4	19,7	19,9	25,0	23,3	17,3	5,0
Geschäftslage	31,6	33,6	38,9	43,7	41,5	33,7	35,3	40,4	37,8	38,3	36,2	31,9	24,1
Geschäftserwartungen	18,9	15,3	12,5	6,9	6,6	10,6	15,9	0,7	3,4	12,5	11,0	3,6	-12,4
Auftragsbestandsbeurteilung	19,0	20,2	25,3	24,3	23,7	18,4	21,1	20,4	16,6	14,6	5,8	-1,5	-6,0
Produktionspläne	17,2	7,6	17,5	18,6	7,5	6,2	10,3	11,8	5,9	18,4	14,6	4,3	4,0
Exportserwartungen	22,1	7,8	19,0	7,0	8,9	4,7	12,1	14,5	7,1	16,5	11,2	8,2	3,1
Kapazitätsauslastung (%)	89,1			88,8			89,1			89,4			90,2

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

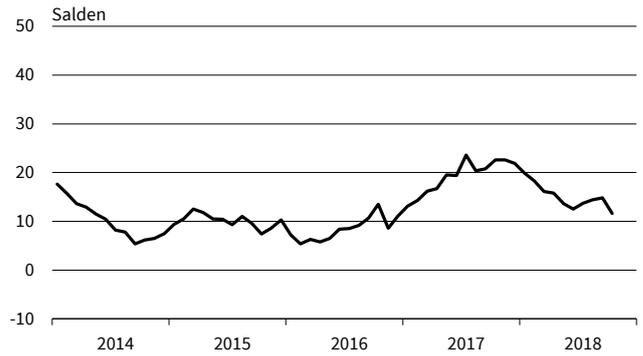
	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18
<b>Druckerzeugnisse</b>													
Geschäftsklima	6,2	4,1	4,4	14,3	8,5	3,4	0,3	6,3	-4,3	4,8	5,2	-0,3	-0,2
Geschäftslage	16,8	10,1	15,2	24,4	16,6	12,1	10,6	14,2	12,7	11,7	6,8	-2,6	1,0
Geschäftserwartungen	-3,8	-1,7	-5,8	4,5	0,7	-5,1	-9,5	-1,3	-20,0	-1,8	3,6	2,0	-1,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-17,1	-23,9	-12,5	-4,6	-19,6	-20,6	-30,0	-17,6	-12,2	-18,9	-29,8	-36,1	-34,3
Produktionspläne	5,4	-3,3	1,3	-0,4	-2,4	-4,9	-2,2	2,4	6,9	15,3	9,5	8,7	19,9
Exportserwartungen	14,3	6,1	15,8	5,2	1,4	0,2	-3,3	-6,2	5,8	7,2	15,5	3,9	-1,6
Kapazitätsauslastung (%)	85,8			84,6			83,8			81,7			83,2
<b>Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</b>													
Geschäftsklima	32,8	30,4	32,0	31,6	35,0	23,9	27,4	30,8	27,8	29,4	33,4	31,9	28,8
Geschäftslage	43,4	37,2	42,6	49,4	52,1	36,0	39,8	45,2	45,4	49,1	50,6	48,7	44,9
Geschäftserwartungen	22,7	23,7	21,8	15,1	19,1	12,4	15,7	17,2	11,5	11,1	17,3	16,3	13,7
Auftragsbestandsbeurteilung	9,5	5,4	10,5	11,8	13,9	5,0	-3,0	18,4	12,1	27,8	22,0	15,6	14,5
Produktionspläne	21,9	19,4	15,2	21,3	6,7	4,7	7,4	9,5	3,5	23,9	17,8	20,7	19,6
Exportserwartungen	23,7	27,0	25,3	19,4	13,5	10,2	15,9	20,9	21,8	21,7	16,5	16,2	11,7
Kapazitätsauslastung (%)	84,9			81,2			83,7			87,2			88,1
<b>Herstellung von Möbeln</b>													
Geschäftsklima	21,9	21,9	21,3	20,0	12,5	13,0	9,4	12,4	9,0	4,5	8,1	10,4	14,0
Geschäftslage	32,9	28,9	33,5	32,9	25,9	25,5	26,9	31,5	26,1	7,6	14,0	8,6	16,6
Geschäftserwartungen	11,5	15,0	9,8	7,9	-0,2	1,1	-6,8	-5,2	-6,9	1,3	2,4	12,3	11,4
Auftragsbestandsbeurteilung	7,4	4,3	7,8	4,2	-2,6	-13,4	-14,9	-12,0	-14,7	-23,1	-19,9	-20,8	-14,8
Produktionspläne	28,9	13,4	20,4	15,6	15,8	7,4	9,9	6,8	12,2	6,5	7,7	12,4	11,0
Exportserwartungen	22,7	29,0	11,0	11,8	24,5	10,2	4,7	4,4	-1,6	21,2	17,0	2,1	8,4
Kapazitätsauslastung (%)	90,3			88,7			87,5			85,7			88,2
<b>Holzgewerbe (ohne Möbel)</b>													
Geschäftsklima	14,9	23,7	29,4	30,2	17,1	16,2	20,9	20,9	23,3	20,4	19,3	14,1	11,8
Geschäftslage	23,0	30,7	38,5	46,5	35,6	41,0	38,3	38,1	40,9	42,3	35,2	35,2	30,1
Geschäftserwartungen	7,2	16,9	20,7	15,0	0,0	-6,1	4,8	4,9	7,0	0,4	4,5	-5,1	-5,0
Auftragsbestandsbeurteilung	4,1	8,4	9,7	14,4	-0,4	2,9	-0,2	14,1	5,2	2,3	-6,1	11,4	3,4
Produktionspläne	12,2	18,4	17,1	13,8	5,7	-1,0	2,9	9,8	16,8	7,2	5,3	6,9	12,0
Exportserwartungen	19,8	16,0	12,3	6,7	2,4	1,6	-3,6	2,0	3,5	3,3	9,9	12,3	-5,2
Kapazitätsauslastung (%)	83,4			84,6			84,2			88,2			85,5
<b>Textilgewerbe</b>													
Geschäftsklima	6,9	-2,4	3,4	18,4	6,0	4,4	7,7	-12,0	-5,0	-4,3	-0,5	-7,8	-4,6
Geschäftslage	9,3	1,5	4,6	20,3	16,5	8,7	16,1	-11,8	1,6	5,3	10,1	-3,4	-6,1
Geschäftserwartungen	4,6	-6,2	2,2	16,5	-4,1	0,1	-0,3	-12,2	-11,3	-13,4	-10,5	-12,2	-3,1
Auftragsbestandsbeurteilung	-6,6	-16,8	-16,2	1,7	-2,3	-11,0	-18,8	-18,7	-20,0	-16,6	-13,9	-28,5	-39,6
Produktionspläne	15,9	6,6	17,6	19,9	15,1	7,1	-10,8	4,0	6,2	8,2	1,4	2,8	2,4
Exportserwartungen	18,9	27,3	20,8	11,7	15,0	10,5	3,4	4,8	6,8	6,3	5,1	-7,3	-8,2
Kapazitätsauslastung (%)	84,4			83,5			82,5			83,5			83,1
<b>Pharmazeutische Erzeugnisse</b>													
Geschäftsklima	12,4	15,6	24,1	22,7	10,4	19,0	9,9	16,3	14,9	13,7	24,2	20,6	18,8
Geschäftslage	23,3	21,2	33,3	35,0	17,1	27,7	13,9	28,1	21,6	28,0	26,8	14,6	23,7
Geschäftserwartungen	1,9	10,2	15,3	11,1	3,9	10,5	5,9	5,1	8,5	0,3	21,6	26,7	14,0
Auftragsbestandsbeurteilung	16,9	12,1	11,8	8,9	9,3	12,3	16,6	9,8	12,7	12,6	16,7	17,2	11,1
Produktionspläne	25,7	29,9	28,8	6,9	4,4	15,1	17,7	14,7	17,6	22,2	22,9	14,9	25,5
Exportserwartungen	20,7	20,1	12,6	6,7	10,5	17,9	21,3	15,9	18,8	10,9	15,3	23,5	20,1
Kapazitätsauslastung (%)	83,3			79,2			80,3			82,7			83,9

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

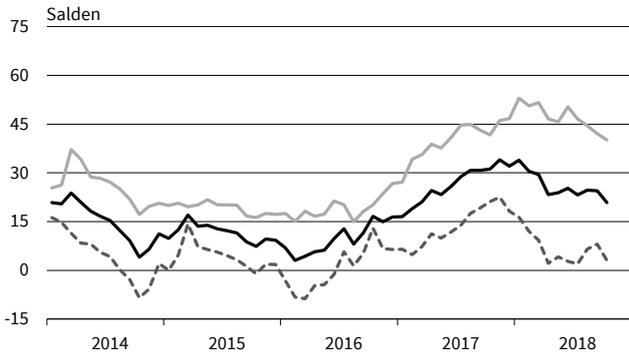
**Verarbeitendes Gewerbe**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



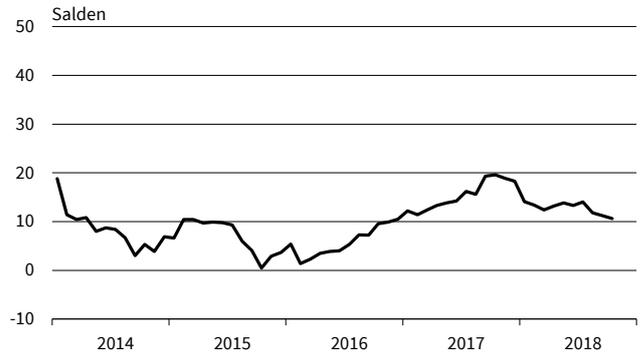
**Verarbeitendes Gewerbe**  
Exportorerwartungen



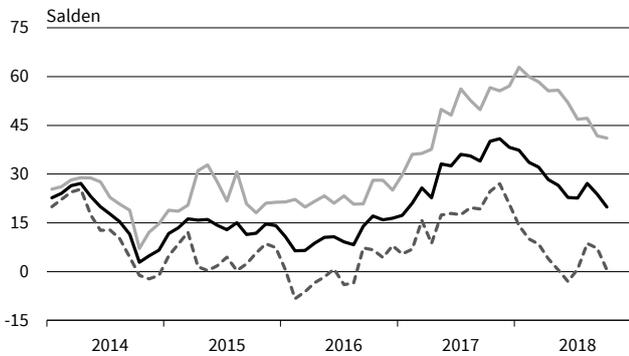
**Vorleistungsgüter**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



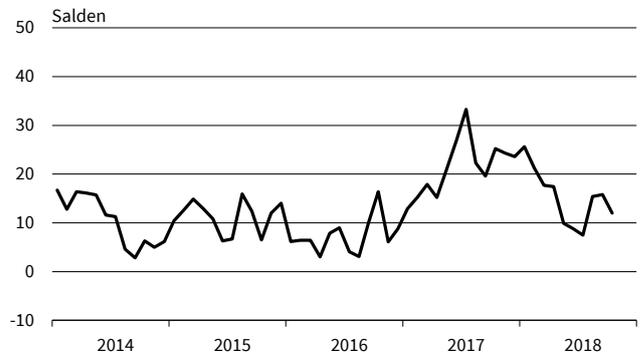
**Vorleistungsgüter**  
Exportorerwartungen



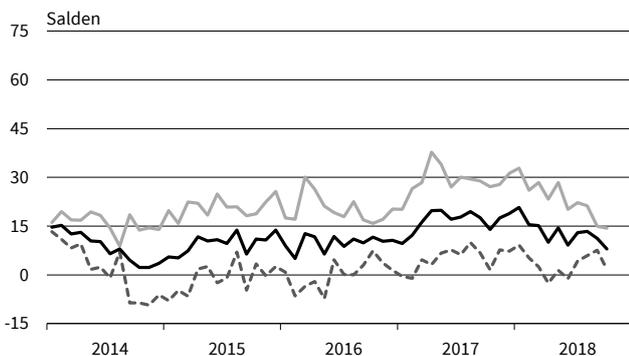
**Investitionsgüter**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



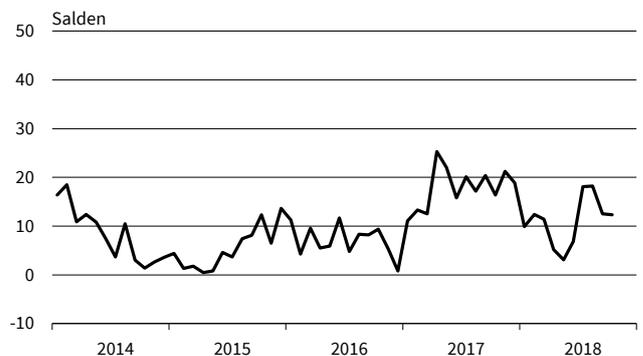
**Investitionsgüter**  
Exportorerwartungen



**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



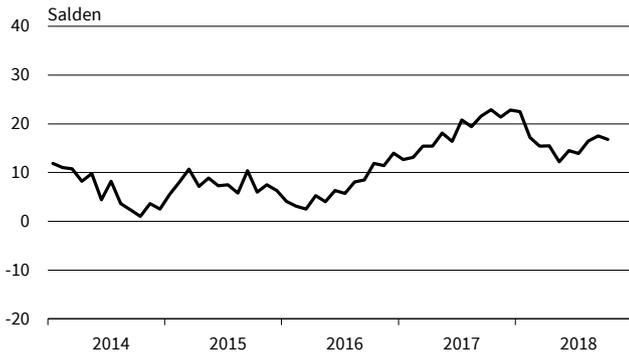
**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)**  
Exportorerwartungen



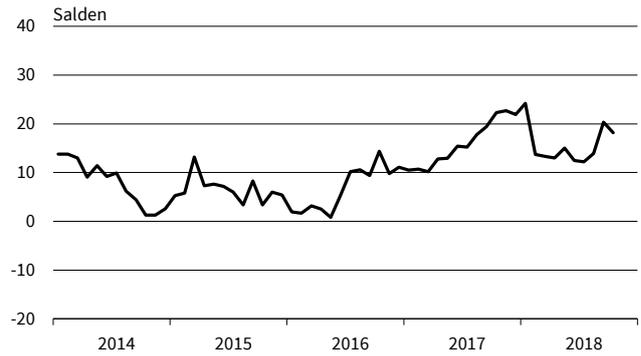
— Geschäftsklima    — Geschäftslage    - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

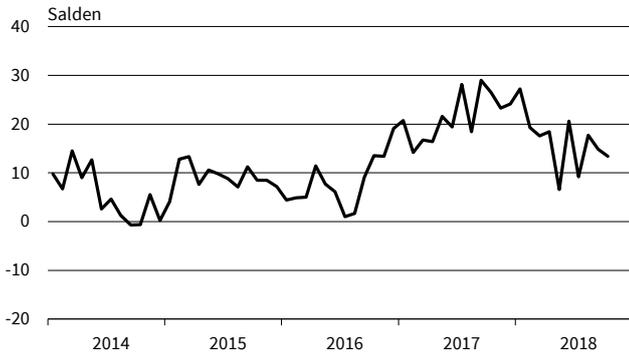
**Verarbeitendes Gewerbe  
Produktionspläne**



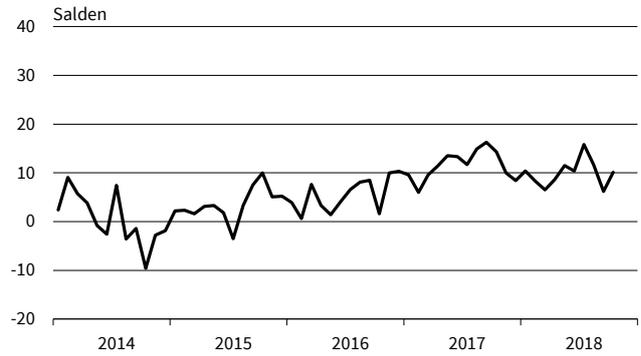
**Vorleistungsgüter  
Produktionspläne**



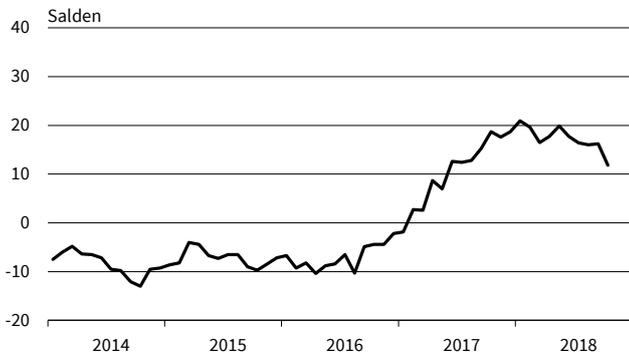
**Investitionsgüter  
Produktionspläne**



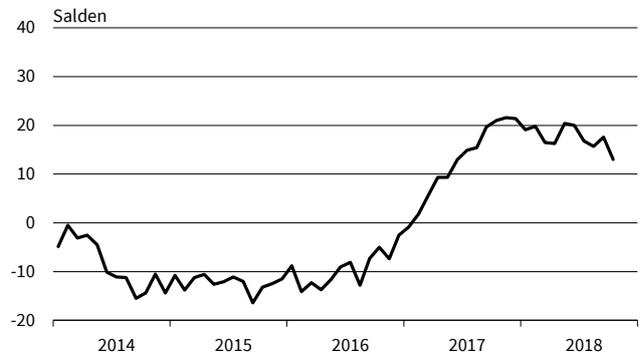
**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)  
Produktionspläne**



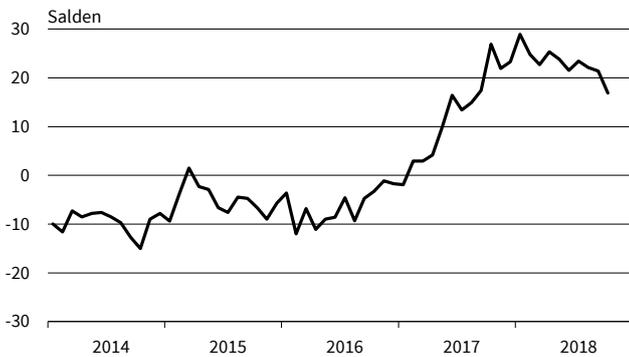
**Verarbeitendes Gewerbe  
Auftragsbestandsbeurteilung**



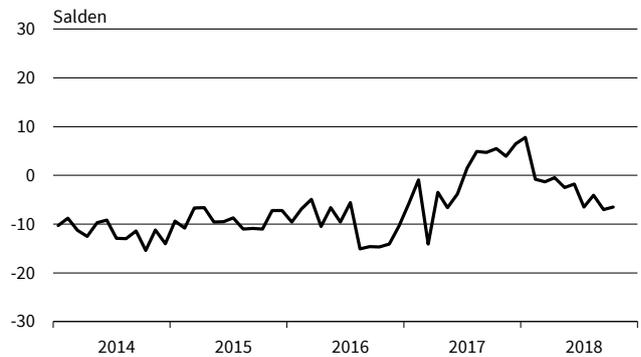
**Vorleistungsgüter  
Auftragsbestandsbeurteilung**



**Investitionsgüter  
Auftragsbestandsbeurteilung**

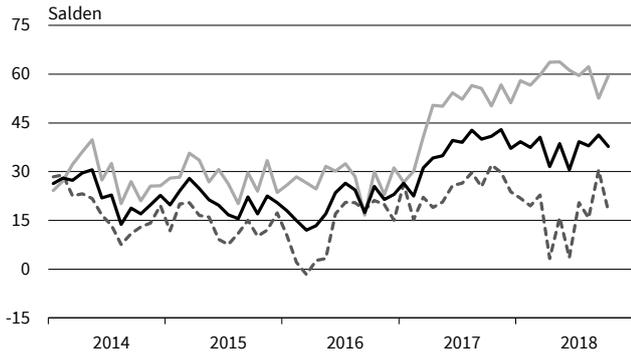


**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)  
Auftragsbestandsbeurteilung**

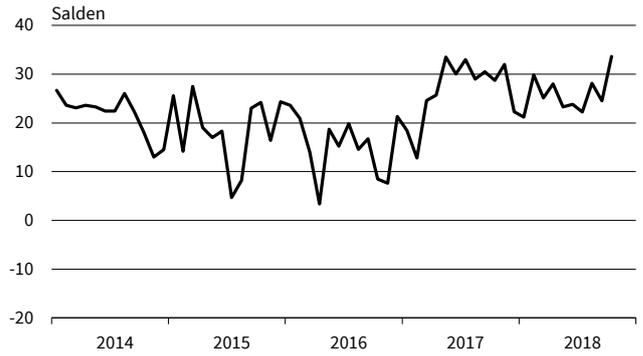


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

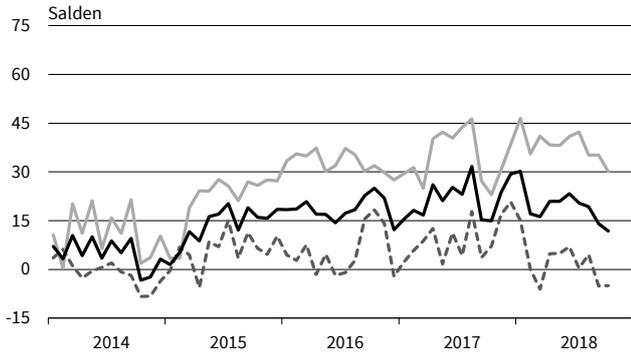
**Datenverarbeitungsgeräte**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



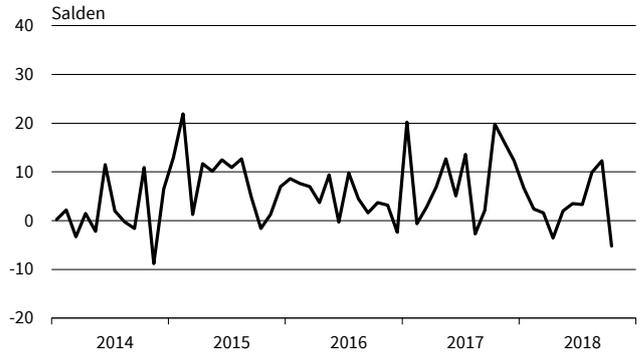
**Datenverarbeitungsgeräte**  
Exportserwartungen



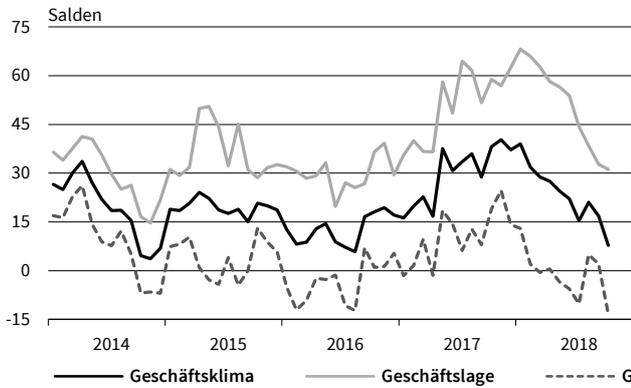
**Holzgewerbe (ohne Möbel)**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



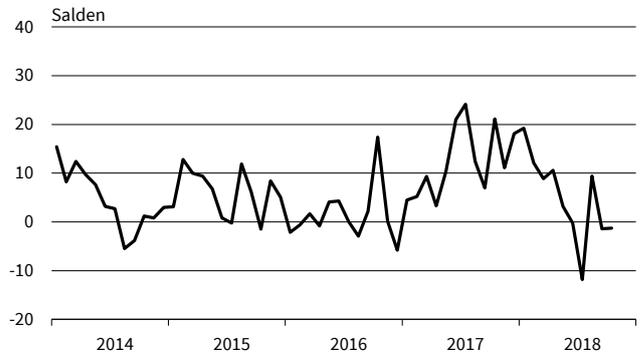
**Holzgewerbe (ohne Möbel)**  
Exportserwartungen



**Kraftwagen und Kraftwagenteilen**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



**Kraftwagen und Kraftwagenteilen**  
Exportserwartungen



— Geschäftsklima    — Geschäftslage    - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

# Bauhauptgewerbe: Auslastung und Auftragsbestand stagnieren auf hohem Niveau

## I.

Nach den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage hat sich im Oktober das Geschäftsklima im **Bauhauptgewerbe** weiter verbessert und erreichte zum wiederholten Male ein gesamtdeutsches Rekordniveau. Zwar blickten die befragten Bauunternehmen etwas weniger optimistisch in die nahe Zukunft. Die Einschätzungen zur aktuellen Geschäftslage fielen aber erneut positiver aus. Die Auslastung des Maschinenparks stieg leicht auf 79,6% (Oktober 2017: 78,0%) und bewegt sich damit seit Mai auf einem Niveau von rund 80%. Von den Befragungsteilnehmern klagten zwei Fünftel über Behinderungen der Bautätigkeit. Mit 18% berichteten ähnlich viele Teilnehmer wie vor einem Jahr über Arbeitskräftemangel. Dasselbe gilt in Bezug auf den verzeichneten Auftragsmangel, den – wie damals – 7% der Unternehmen als Hinderungsgrund nannten. Ebenfalls 7% der Befragten klagten über Materialknappheit (Oktober 2017: 3%). Im Durchschnitt der Bausparten stagnierte die Reichweite der Auftragsreserven bei 3,9 Produktionsmonaten und lag damit geringfügig über dem Vorjahreswert. Ähnlich wie bei der Kapazitätsauslastung hat sich das Niveau der Auftragsbestände in den vergangenen Monaten nicht nennenswert verändert. Die Angaben der befragten Bauunternehmen lassen erkennen, dass die Preise in etwa so häufig angehoben werden konnten wie zuletzt. Die Umfragewerte liegen dabei seit September sichtlich unter dem Niveau der Monate April bis August. Laut amtlicher Erhebung hat sich der Baupreisanstieg im August nochmals beschleunigt. Für neu errichtete Wohngebäude beispielsweise lag der Zuwachs gegenüber dem Vorjahresmonat inzwischen bei 4,6%, für neue Bürogebäude bei 4,7% und für Straßenbauleistungen sogar bei 6,7%. Nach den Ergebnissen der ifo-Befragung rechneten die Firmen auch für die kommenden Monate vielerorts mit Preiserhöhungsspielräumen. Die befragten Unternehmen beabsichtigten spürbar häufiger, ihren Personalbestand in der nahen Zukunft zu erhöhen. Der Umfragewert sprang auf ein neues Allzeithoch.

Nach den Ergebnissen der **Sonderfrage** wurden im September in 71% der befragten Unternehmen Überstunden geleistet. Dies bedeutet einen Rückgang gegenüber der Vorjahresbefragung (75%).

## II.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Hochbau** stieg im Oktober erneut und erreichte den höchsten Stand seit der Wiedervereinigung. Die befragten Unternehmen waren mit ihrer aktuellen Geschäftslage zufriedener als im Vormonat und erwarteten für die kommenden sechs Monate zudem eine weitere Verbesserung. Lediglich im *gewerblichen* sowie im *öffentlichen Hochbau* gaben die Umfragewerte zur zukünftigen Geschäftsentwicklung nach. Fast 40% der Umfrageteilnehmer meldeten Behinderungen bei der Bauproduktion, vorwiegend aufgrund von fehlenden Arbeitskräften (15%). Daneben spielte vor allem der Auftragsmangel (7%) eine wesentliche Rolle; im öffentlichen Hochbau lag der Wert sogar bei 12%. Der Auslastungsgrad der Gerätekapazitäten

erhöhte sich auf 79,9% (Oktober 2017: 77,7%). Die Auftragsbestände stiegen im öffentlichen Hochbau von 3,1 auf 3,2 Monate und sanken im gewerblichen Hochbau von 4,0 auf 3,8 Monate bzw. im *Wohnungsbau* von 4,4 auf 4,3 Monate. Im Durchschnitt der Hochbausparten reichten die Auftragsreserven für 3,9 Monate. Den Firmenmeldungen zufolge konnten die Preise etwas seltener angehoben werden. Hinsichtlich zukünftiger Preissteigerungen zeigten sie sich aber weiter sehr optimistisch.

## III.

Auch im **Tiefbau** kletterte der Geschäftsklimaindikator auf einen neuen Rekordwert. Während die aktuelle Lage spartenübergreifend nochmals positiver bewertet wurde, trübten sich die Geschäftsaussichten in beiden Teilsparten ein. Die Maschinen waren mit 78,5% (Oktober 2017: 77,1%) ähnlich stark ausgelastet wie in den beiden Vormonaten. Insgesamt berichteten 42% der Unternehmen über Behinderungen ihrer Bautätigkeit. Dabei klagten 23% über Arbeitskräftemangel, 10% über Materialknappheit und 6% über eine unbefriedigende Auftragslage. Im Gegensatz zum Vorjahr spielten Witterungseinflüsse keine Rolle. Die Auftragsbestände verringerten sich im *Straßenbau* um 0,1 auf 3,5 Monate und im *sonstigen Tiefbau* um ebenfalls 0,1 auf 4,0 Monate. Insgesamt reichten die Auftragsreserven im Tiefbau für 3,9 Monate (Oktober 2017: 3,5 Monate). Den Umfrageergebnissen zufolge konnten die Preise für Tiefbauleistungen weniger oft heraufgesetzt werden. Für die kommenden drei Monate rechneten die Firmen jedoch vielerorts mit weiteren Preiserhöhungen.

Ludwig Dorffmeister

ifo Konjunkturspiegel

# Bauhauptgewerbe

Oktober 2018

# BAWLW

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat					Pläne und Erwartungen		
	Geschäftslage Beurteilung	Bautätigkeit im Vormonat	Auftragsbestand im Vormonat	Beurteilung	Baupreise im Vormonat	Bautätigkeit* für 3 Monate	Baupreise	Geschäftsentwicklung für 6 Monate**
<small>Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<small>gut</small> <small>befriedigend bzw. saisonüblich</small> <small>schlecht</small>	<small>gestiegen</small> <small>gleich geblieben</small> <small>gesunken</small>	<small>gestiegen</small> <small>gleich geblieben</small> <small>gesunken</small>	<small>verhältnismäßig groß</small> <small>ausreichend bzw. saisonüblich</small> <small>zu klein</small>	<small>gestiegen</small> <small>gleich geblieben</small> <small>gefallen</small>	<small>zunehmen</small> <small>gleich bleiben</small> <small>abnehmen</small>	<small>steigen</small> <small>gleich bleiben</small> <small>fallen</small>	<small>günstiger</small> <small>etwa gleich</small> <small>ungünstiger</small>
Bauhauptgewerbe insgesamt								
Tiefbau insgesamt								
Straßenbau								
sonstiger Tiefbau								
Hochbau insgesamt								
Öffentlicher Hochbau								
Gewerblicher Bau								
Wohnungsbau insgesamt								
darunter Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen								

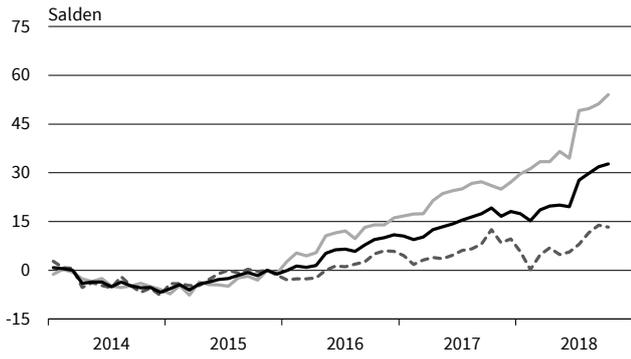
\* im Vergleich zu den zurückliegenden 3 Monaten  
 \*\* im Vergleich zur bisherigen Entwicklung

Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland. Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet. Die ifo Konjunkturspiegel dienen nur zur persönlichen Information. Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

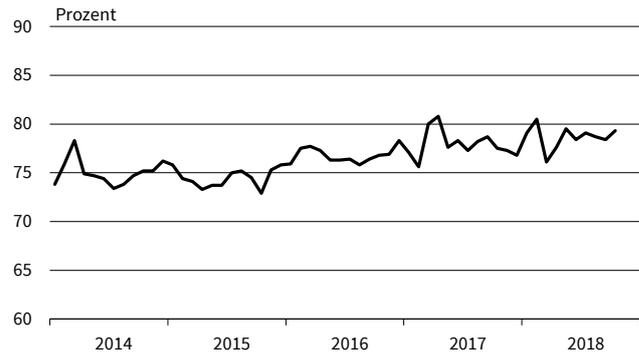
	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18
<b>Bauhauptgewerbe</b>													
Geschäftsklima	19,2	16,6	18,1	17,4	15,2	18,6	19,8	20,1	19,6	27,7	29,8	31,8	32,7
Geschäftslage	26,0	25,0	27,1	29,7	31,3	33,4	33,4	36,6	34,5	49,1	49,7	51,2	54,0
Geschäftserwartungen	12,5	8,5	9,6	5,7	0,2	4,7	6,9	4,8	5,6	8,0	11,5	13,9	13,3
Auftragsbestand in Monaten	3,8	3,5	4,6	3,8	3,9	3,9	4,0	4,0	3,9	4,0	3,8	3,9	3,9
Kapazitätsauslastung	77,5	77,3	76,8	79,1	80,5	76,1	77,6	79,5	78,4	79,1	78,7	78,4	79,3
Preisentwicklung im Vormonat	8,5	9,7	9,6	12,7	11,0	16,6	18,0	19,0	18,1	24,4	20,3	12,9	12,7
<b>Hochbau</b>													
Geschäftsklima	20,5	19,1	19,8	18,4	17,3	20,7	20,9	21,3	19,2	24,3	27,4	29,7	31,9
Geschäftslage	28,3	29,1	31,0	33,2	34,8	35,5	35,5	36,7	33,7	43,3	46,3	49,5	53,3
Geschäftserwartungen	12,8	9,6	9,2	4,5	1,1	6,8	7,3	7,0	5,5	6,8	9,9	11,4	12,4
Auftragsbestand in Monaten	4,0	3,8	4,8	3,8	4,0	3,8	4,0	4,0	3,9	3,9	3,9	4,0	3,9
Kapazitätsauslastung	77,7	77,8	77,8	79,6	81,6	77,3	78,1	79,5	78,6	79,1	78,9	78,5	79,9
Preisentwicklung im Vormonat	13,3	14,7	13,3	16,5	13,6	17,2	19,9	20,6	20,6	27,5	25,6	16,1	15,3
<b>Tiefbau</b>													
Geschäftsklima	17,7	14,7	16,7	15,6	13,6	18,1	18,8	18,1	19,0	30,9	31,3	32,3	33,8
Geschäftslage	24,2	19,6	26,2	26,6	29,1	35,2	32,0	33,2	32,1	54,9	50,7	52,0	56,3
Geschäftserwartungen	11,4	9,8	7,5	5,1	-0,8	2,2	6,4	4,0	6,6	9,2	13,4	14,2	13,3
Auftragsbestand in Monaten	3,5	3,4	4,3	3,8	4,0	3,9	4,0	4,0	4,0	3,9	3,9	3,9	3,9
Kapazitätsauslastung	77,1	76,7	77,2	77,9	79,5	73,3	75,7	79,8	78,3	79,0	78,4	78,5	78,5
Preisentwicklung im Vormonat	2,5	2,1	4,0	7,4	8,1	14,2	15,3	16,7	13,7	17,5	13,6	10,4	8,8
<b>Wohnungsbau</b>													
Geschäftsklima	23,7	22,4	20,6	21,3	21,5	24,5	24,4	24,8	23,6	28,5	32,8	33,5	36,0
Geschäftslage	33,4	36,7	35,8	39,6	42,2	42,0	39,3	42,1	40,3	51,1	55,6	56,1	60,2
Geschäftserwartungen	14,5	9,0	6,3	4,5	2,5	8,2	10,4	8,8	8,1	7,9	12,0	12,9	14,0
Auftragsbestand in Monaten	4,0	4,0	4,8	3,8	4,1	4,0	4,1	4,2	4,1	4,1	4,2	4,4	4,3
Preisentwicklung im Vormonat	13,0	16,6	13,9	17,8	16,8	19,9	22,0	22,9	23,9	25,6	29,5	18,0	18,1
<b>Gewerblicher Hochbau</b>													
Geschäftsklima	19,9	20,5	21,6	19,4	17,0	19,3	21,6	22,2	18,8	24,1	26,2	30,4	30,9
Geschäftslage	28,8	29,0	31,0	32,8	32,8	34,1	37,9	38,8	33,2	42,5	46,3	50,7	52,9
Geschäftserwartungen	11,3	12,2	12,6	6,7	2,2	5,4	6,4	6,8	5,3	7,2	7,8	11,8	10,9
Auftragsbestand in Monaten	4,5	3,6	5,0	3,7	4,1	3,9	4,1	4,0	3,9	3,9	3,9	4,0	3,8
Preisentwicklung im Vormonat	15,3	15,1	14,9	16,1	10,1	15,5	20,0	19,5	19,7	28,4	25,0	13,3	12,4
<b>Öffentlicher Hochbau</b>													
Geschäftsklima	5,3	9,1	6,4	5,6	1,2	4,2	6,9	6,2	5,2	8,2	11,0	11,5	12,3
Geschäftslage	5,6	6,7	7,3	8,1	7,2	10,3	11,8	13,3	11,3	16,0	17,3	16,3	20,4
Geschäftserwartungen	5,1	11,6	5,5	3,1	-4,6	-1,7	2,1	-0,6	-0,6	0,6	5,0	6,7	4,5
Auftragsbestand in Monaten	2,9	3,1	4,0	3,4	3,2	3,1	3,2	3,3	3,2	3,1	2,9	3,1	3,2
Preisentwicklung im Vormonat	14,0	8,4	7,9	10,0	9,6	13,9	12,5	14,8	17,6	24,8	17,2	16,3	16,9
<b>Straßenbau</b>													
Geschäftsklima	18,0	11,9	16,7	13,2	8,9	14,3	20,8	17,5	16,8	29,2	31,1	30,3	30,6
Geschäftslage	22,5	15,3	22,9	22,8	24,3	28,1	31,2	33,5	29,5	53,2	46,3	48,3	52,5
Geschäftserwartungen	13,5	8,6	10,6	4,1	-5,3	1,3	10,9	2,5	4,7	7,6	16,8	13,6	10,6
Auftragsbestand in Monaten	2,8	2,9	3,8	3,4	3,6	3,6	3,7	3,7	3,7	3,6	3,6	3,6	3,5
Preisentwicklung im Vormonat	-3,7	-1,7	-4,6	3,2	4,6	8,5	12,6	13,6	12,5	14,9	11,8	10,8	7,9
<b>Sonstiger Tiefbau</b>													
Geschäftsklima	16,2	17,0	17,1	17,1	16,7	19,2	18,3	19,9	20,2	31,6	31,4	32,9	34,3
Geschäftslage	24,4	24,2	28,1	28,8	31,2	37,8	32,5	36,2	34,0	55,4	52,3	53,9	57,6
Geschäftserwartungen	8,3	10,0	6,6	6,0	3,2	2,1	5,0	4,8	7,2	10,1	12,3	13,6	13,0
Auftragsbestand in Monaten	3,8	3,6	4,6	4,0	4,2	4,2	4,3	4,2	4,2	4,1	4,0	4,1	4,0
Preisentwicklung im Vormonat	5,3	4,1	8,3	9,6	11,0	16,8	16,8	17,7	16,2	19,9	15,8	9,3	8,7

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

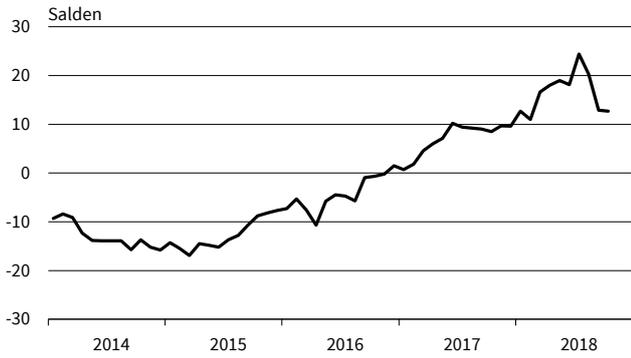
**Bauhauptgewerbe**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



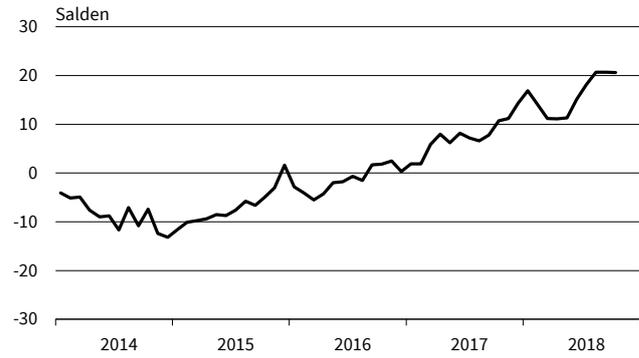
**Bauhauptgewerbe**  
Kapazitätsauslastung



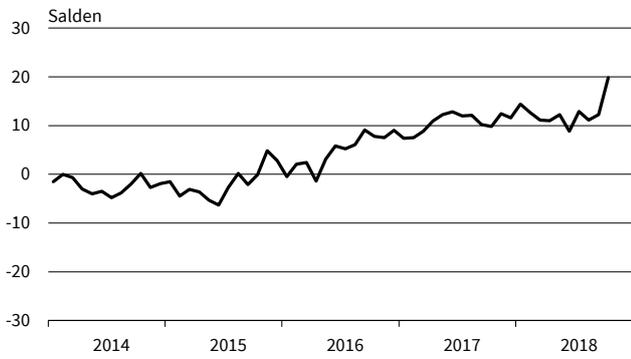
**Bauhauptgewerbe**  
Preisentwicklung im Vormonat



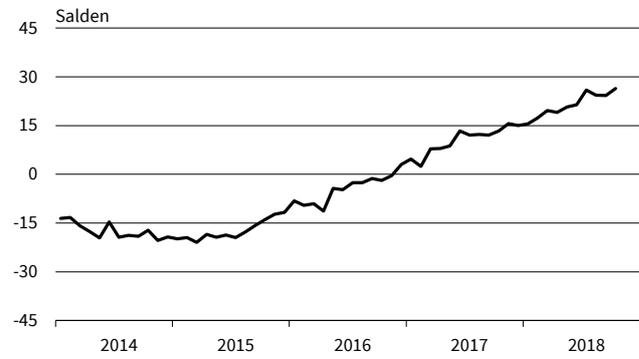
**Bauhauptgewerbe**  
Preiserwartungen



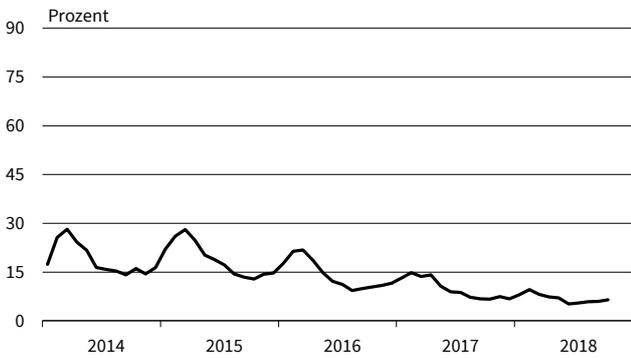
**Bauhauptgewerbe**  
Beschäftigenerwartungen



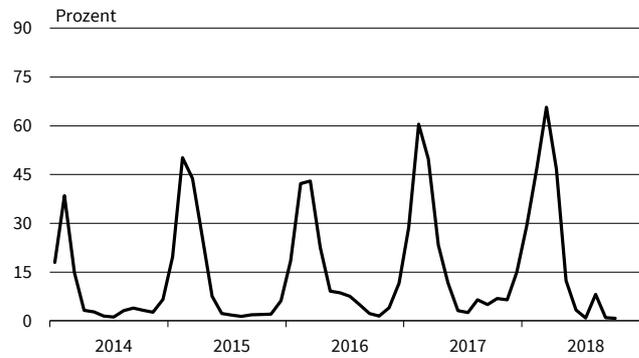
**Bauhauptgewerbe**  
Beurteilung der Auftragsbestände



**Bauhauptgewerbe**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



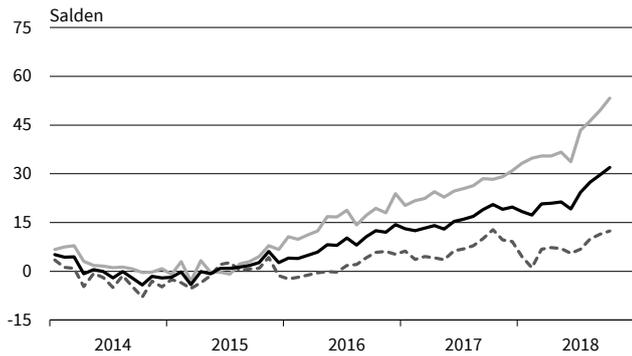
**Bauhauptgewerbe**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



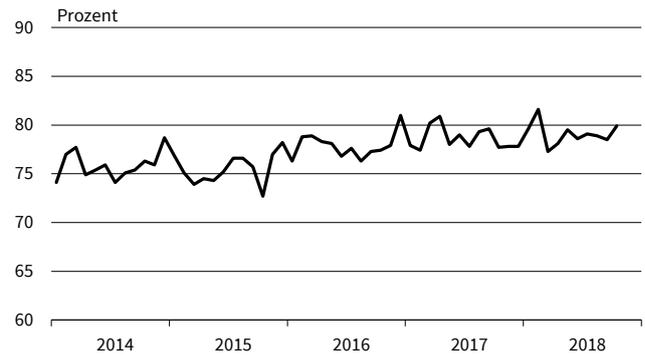
— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

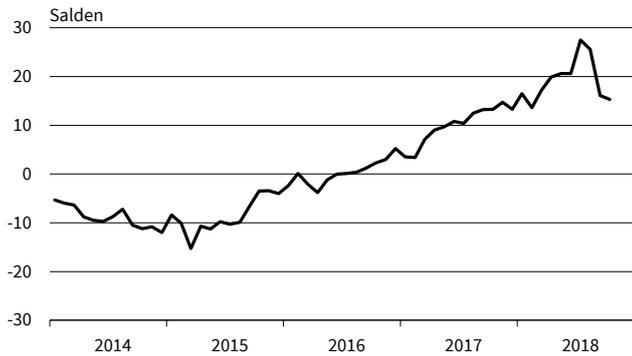
**Hochbau**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



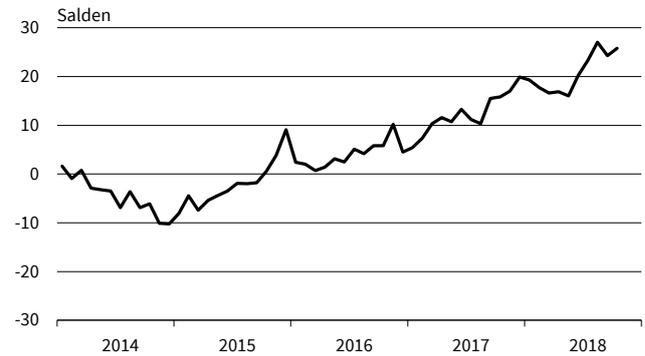
**Hochbau**  
Kapazitätsauslastung



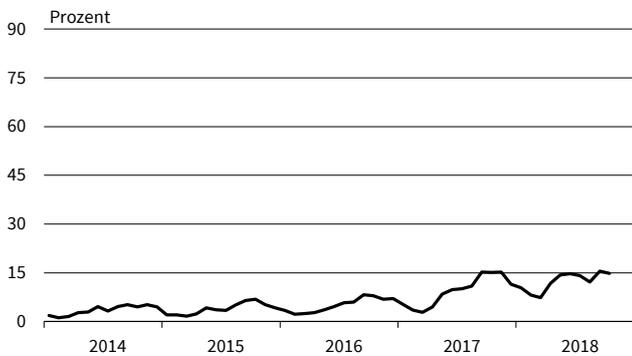
**Hochbau**  
Preisentwicklung im Vormonat



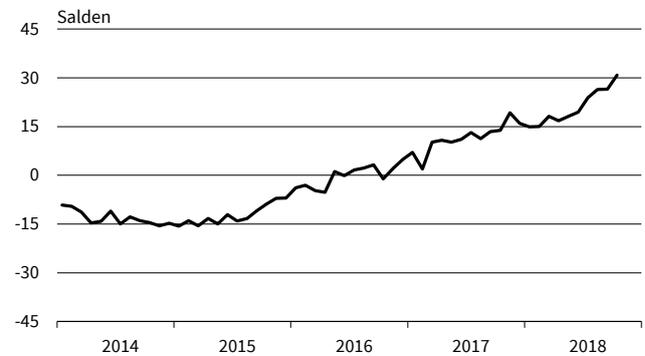
**Hochbau**  
Preiserwartungen



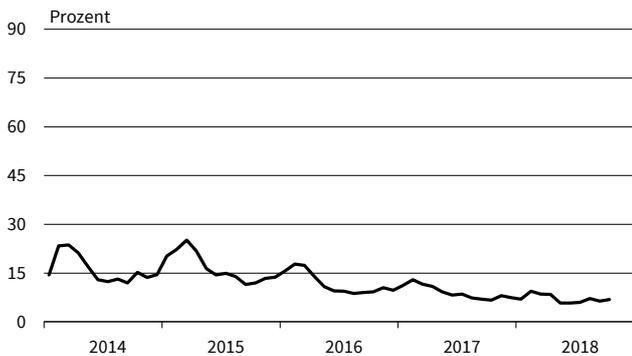
**Hochbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



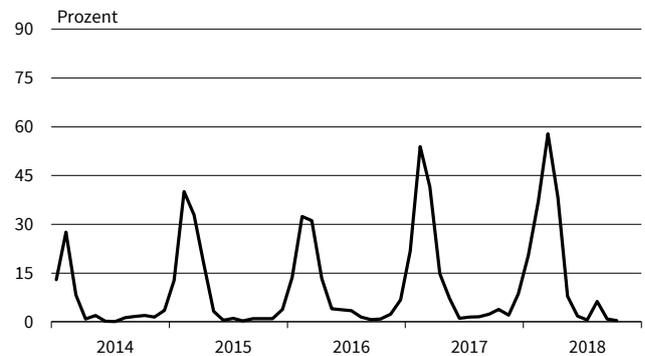
**Hochbau**  
Beurteilung der Auftragsbestände



**Hochbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



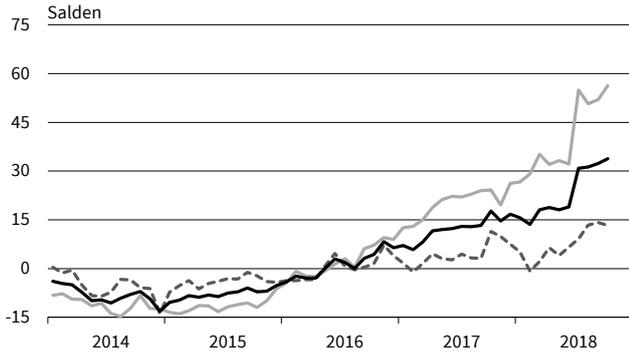
**Hochbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



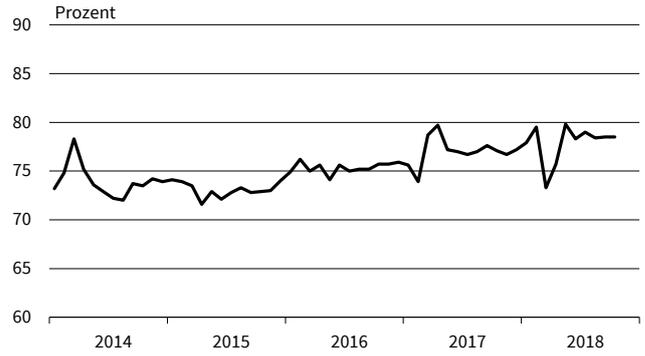
— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

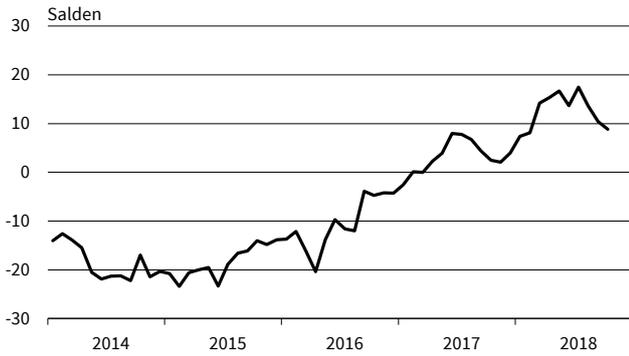
**Tiefbau**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



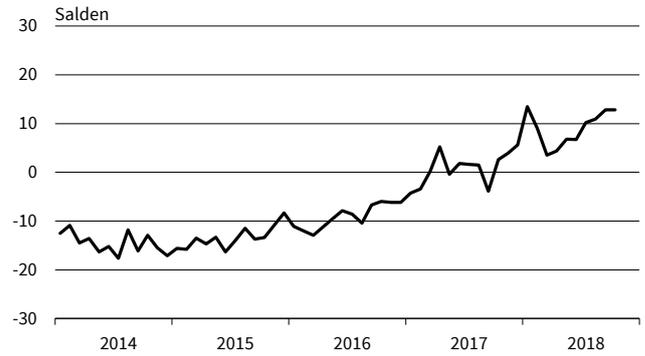
**Tiefbau**  
Kapazitätsauslastung



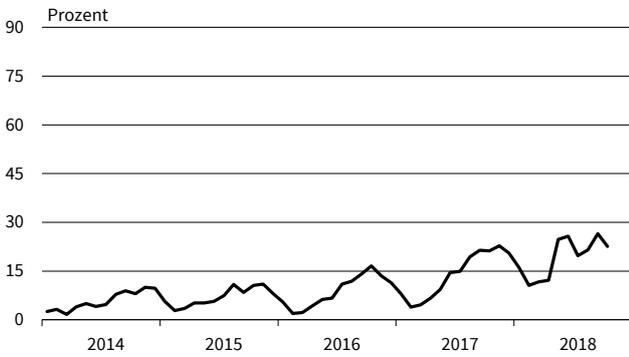
**Tiefbau**  
Preisentwicklung im Vormonat



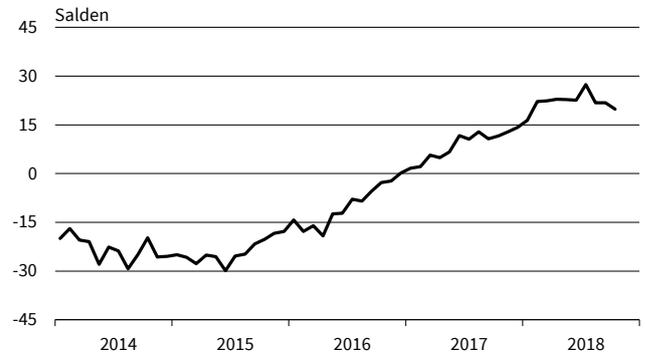
**Tiefbau**  
Preiserwartungen



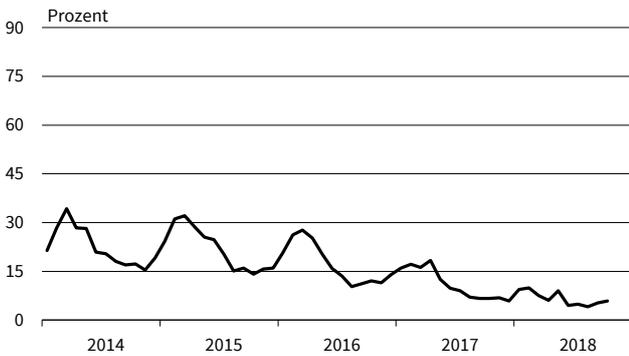
**Tiefbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



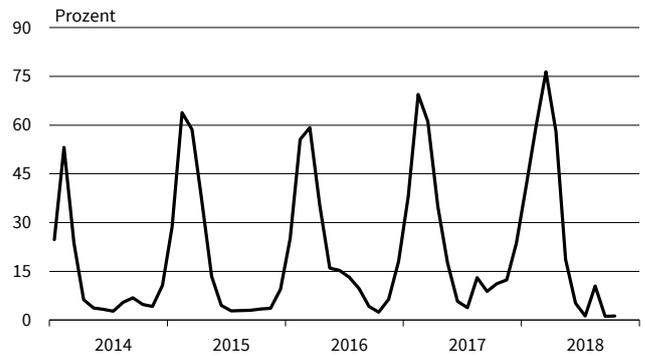
**Tiefbau**  
Beurteilung der Auftragsbestände



**Tiefbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



**Tiefbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

# Großhandel: Branchenentwicklung uneins

## I.

Im **Großhandel** sank der Geschäftsklimaindikator im Oktober nun zum zweiten Mal in Folge. Zwar zeigen sich die Großhändler nach wie vor weitverbreitet sehr zufrieden mit der aktuellen Geschäftslage, jedoch sank der dazugehörige Saldo. Gleichzeitig äußerten sich die Befragungsteilnehmer vorsichtiger hinsichtlich ihrer Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate. Nach den offiziellen Daten ist der nominale Großhandelsumsatz im Juli um 7,2% gestiegen. Im Oktober berichteten knapp 40% der Großhändler von Umsatzzuwächsen im Vergleich zum Vorjahresmonat. Gleichzeitig sank der Absatz bei 30% der Firmen, so dass sich der Saldo im Vergleich zu den drei vorangegangenen Monaten verschlechterte. Der Index der Großhandelsverkaufspreise ist im September um 3,5% gestiegen. Den aktuellen Ergebnissen zufolge konnten die Händler die Preise im Oktober weiterhin vielerorts anheben, jedoch etwas weniger häufig als zuvor. Auch für die kommenden drei Monate waren weitverbreitet Verkaufspreissteigerungen geplant. Vermutlich auch da der Lagerbestand zuletzt per saldo häufiger als zu hoch eingeschätzt wurde, waren die Bestellpläne etwas weniger oft auf Ausweitung ausgerichtet. Die Zahl der Beschäftigten ist im Juli, wie in den beiden Monaten davor, um 1,5% gestiegen. Den Planungen zufolge dürfte Beschäftigtenaufbau zwar weiterhin stattfinden, jedoch hat sich der dazugehörige Saldo im Laufe des Jahres verringert.

## II.

Im Großhandel mit **chemischen Erzeugnissen** hat sich die Stimmung eingetrübt. Während im Verlauf des aktuellen Jahres mehr als die Hälfte der Teilnehmer von einer besseren Geschäftslage berichtete, zeigte man sich aktuell zwar auch weiterhin vielerorts zufrieden, jedoch nicht mehr ganz so häufig, wodurch sich der dazugehörige Saldo merklich verschlechterte. Da sich gleichzeitig die Geschäftserwartungen eintrübten, sank der Klimaindikator deutlich. Nach dem Statistischen Bundesamt nahm der Branchenumsatz zwischen Januar und Juli um 6,5% zu. Auch im Oktober berichteten die Befragten weitverbreitet von Umsatzgewinnen, jedoch seltener als in den drei vorangegangenen Monaten. Dazu passt, dass auch die Verkaufspreise zwischen Juli und September deutlich häufiger heraufgesetzt werden konnten und der Oktober einen weniger starken Anstieg sah. Der Lagerbestand war seit Juli deutlich angestiegen. Zwar verringerte sich der Überhang aktuell wieder, dennoch waren die Bestellpläne sichtlich seltener auf Expansion ausgerichtet. Nach den offiziellen Daten ist die Zahl der Beschäftigten zwischen Januar und Juli mit durchschnittlich 1,8% weniger dynamisch gestiegen als im entsprechenden Vorjahreszeitraum (3,6%). Für die kommenden drei Monate waren, bei gesunkenem Saldo, weiterhin vielerorts Neueinstellungen geplant.

## III.

Im Großhandel mit **pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen** ist das Geschäftsklima im Oktober

gestiegen. Sowohl die aktuelle Geschäftslage als auch die Ausichten für die kommenden sechs Monate verbesserten sich. Nach dem Statistischen Bundesamt ist der Branchenumsatz zwischen Januar und Juli mit 3,2% bislang etwas stärker gestiegen als im Schnitt des Vorjahres (3%). Im Oktober zeigten sich die Befragungsteilnehmer zwar vielerorts zufrieden mit der Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahresmonat, allerdings nicht mehr so häufig wie im Vormonat. Da gleichzeitig die unzufriedenen Stimmen zunahm, sank der dazugehörige Saldo sichtlich. Während der Index der Großhandelsverkaufspreise 2017 um 0,3% gesunken war, ist der Wert zwischen Januar und September 2018 mit 0,1% leicht gestiegen. Im Oktober überwog die Anzahl der Teilnehmer mit Preisanhebungen per saldo nur noch minimal. Für die kommenden drei Monate rechneten die Teilnehmer dagegen wieder deutlich häufiger mit Verkaufspreissteigerungen. Der Lagerüberhang hatte in den vorangegangenen beiden Monaten zugenommen. Im Oktober berichteten die befragten Händler dagegen wieder seltener von zu hohem Lagerbestand und die Bestellpläne waren weiterhin kräftig nach oben ausgerichtet.

## IV.

Im Bereich Großhandel mit **Waren für Bauzwecke sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung** hat sich das Geschäftsklima verbessert. Zwar verschlechterte sich die aktuelle Geschäftslage auf hohem Niveau, jedoch zeigten sich die Befragungsteilnehmer hinsichtlich der kommenden sechs Monate deutlich erwartungsfreudiger als zuletzt, so dass der aus Lage und Erwartungen gebildete Klimaindikator insgesamt stieg. Mit dem Umsatz im Vergleich zum Vorjahresmonat waren die Teilnehmer aktuell deutlich seltener zufrieden. Nach den offiziellen Zahlen und der ifo Konjunkturumfrage hat sich der Umsatz jedoch im aktuellen Jahr insgesamt zur Zufriedenheit der Teilnehmer entwickelt und zwischen Januar und Juli im Schnitt um 6,7% zugenommen. Dazu passt, dass die Verkaufspreise im Verlauf des aktuellen Jahres vielerorts angehoben werden konnten. Der Index der Großhandelsverkaufspreise stieg zwischen Januar und September mit 3,3% zudem stärker als 2017 (2,3%). Für die kommenden drei Monate rechneten die Befragten weiterhin mit guten Preisgestaltungsmöglichkeiten, jedoch weniger häufig als zuvor. Die Bestellbereitschaft hat im Laufe des aktuellen Jahres abgenommen, ist jedoch per saldo weiterhin auf Ausweitung ausgerichtet. Die Zahl der Beschäftigten wuchs dem Statistischen Bundesamt zufolge zwischen Januar und Juli bislang mit 1,8% etwas stärker als im Vorjahr (1,6%). Aktuell überwogen weiterhin die Einstellpläne, wobei die große Mehrheit der befragten Händler mit keinen Veränderungen rechnet.

Sabine Rumscheidt

**ifo Konjunkturpiegel** **Großhandel** **Oktober 2018** **GHZ**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
<b>Erläuterungen:</b> Die Gesamtlänge jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ gut</span> <span>■ befriedigend bzw. saisonüblich</span> <span>■ schlecht</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ höher</span> <span>■ etwa gleich</span> <span>■ geringer</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ zu klein</span> <span>■ befriedigend (saisonüblich)</span> <span>■ zu groß</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ erhöht</span> <span>■ unverändert</span> <span>■ gesenkt</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ steigen</span> <span>■ etwa gleich bleiben</span> <span>■ fallen</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ erhöhen</span> <span>■ nicht verändert</span> <span>■ verringern</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ zunehmen</span> <span>■ etwa gleich bleiben</span> <span>■ abnehmen</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ günstiger</span> <span>■ etwa gleich</span> <span>■ ungünstiger</span> </div>
Großhandel insgesamt (ohne Kfz)	[Stacked bar chart showing survey results for 'Großhandel insgesamt (ohne Kfz)']							
Produktionsverbindingshandel	[Stacked bar chart showing survey results for 'Produktionsverbindingshandel']							
Gebrauchsgüter	[Stacked bar chart showing survey results for 'Gebrauchsgüter']							
Verbrauchsgüter	[Stacked bar chart showing survey results for 'Verbrauchsgüter']							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	[Stacked bar chart showing survey results for 'Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren']							
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere	[Stacked bar chart showing survey results for 'Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere']							
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse	[Stacked bar chart showing survey results for 'Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse']							
Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)	[Stacked bar chart showing survey results for 'Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)']							
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik	[Stacked bar chart showing survey results for 'Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik']							
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	[Stacked bar chart showing survey results for 'Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör']							
Feste Brennstoffe und Mineralölprodukte	[Stacked bar chart showing survey results for 'Feste Brennstoffe und Mineralölprodukte']							
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug	[Stacked bar chart showing survey results for 'Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug']							
Möbel, Lampen und Leuchten, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge	[Stacked bar chart showing survey results for 'Möbel, Lampen und Leuchten, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge']							
Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.	[Stacked bar chart showing survey results for 'Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.']							
Chemische Erzeugnisse	[Stacked bar chart showing survey results for 'Chemische Erzeugnisse']							
Bekleidung und Schuhe	[Stacked bar chart showing survey results for 'Bekleidung und Schuhe']							
Metall- und Kunststoffwaren f. Bauzwecke u. Installationsbed. f. Gas, Wasser, Heizung	[Stacked bar chart showing survey results for 'Metall- und Kunststoffwaren f. Bauzwecke u. Installationsbed. f. Gas, Wasser, Heizung']							
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik	[Stacked bar chart showing survey results for 'Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik']							
Kraftfahrzeuge, Teile und Zubehör	[Stacked bar chart showing survey results for 'Kraftfahrzeuge, Teile und Zubehör']							

\*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres  
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.  
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.  
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.  
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18
<b>Großhandel inkl. Kfz</b>													
Geschäftsklima	21,6	25,6	25,3	25,8	24,8	21,6	15,0	18,1	17,3	15,2	16,8	16,6	15,8
Geschäftslage	29,9	34,1	35,5	38,7	37,8	35,0	25,2	32,1	31,4	32,0	31,7	30,1	28,8
Geschäftserwartungen	13,5	17,4	15,5	13,5	12,5	9,0	5,4	5,0	4,1	-0,3	2,7	3,8	3,5
Beurteilung der Lagerbestände	13,9	12,4	11,6	14,4	11,5	12,5	12,9	14,3	11,8	16,3	14,2	15,1	16,9
Preiserwartungen	28,9	29,7	26,7	29,6	27,4	25,0	24,3	25,0	31,7	31,0	31,1	28,6	26,9
Bestellpläne	16,5	17,7	18,4	16,0	15,9	15,7	10,9	9,6	11,8	12,7	10,1	9,7	9,5
<b>Produktionsverbundhandel</b>													
Geschäftsklima	22,4	27,8	26,1	27,0	26,9	26,8	20,7	18,3	14,4	14,9	20,2	15,9	20,8
Geschäftslage	33,6	39,2	39,9	41,5	41,8	44,5	33,0	33,8	29,1	30,7	32,4	33,0	39,1
Geschäftserwartungen	11,9	17,0	13,2	13,4	12,9	10,3	9,0	3,7	0,7	0,1	8,7	0,0	3,9
Beurteilung der Lagerbestände	10,8	9,3	11,6	12,2	9,9	10,0	10,3	13,1	9,9	12,5	13,2	6,4	10,8
Preiserwartungen	24,4	30,0	23,4	31,5	26,4	22,8	22,0	25,3	29,4	27,9	30,6	29,1	27,4
Bestellpläne	16,8	19,4	18,1	14,1	16,0	16,9	12,2	7,1	9,3	13,2	12,2	6,6	11,8
<b>Gebrauchsgüter</b>													
Geschäftsklima	11,6	25,9	20,9	20,4	22,5	18,8	12,7	15,9	10,8	7,1	21,1	7,4	12,4
Geschäftslage	15,5	26,9	22,8	24,7	30,0	21,2	22,2	26,6	19,4	12,3	21,6	16,2	23,6
Geschäftserwartungen	7,7	24,9	19,1	16,2	15,2	16,5	3,6	5,8	2,6	1,9	20,5	-1,1	1,7
Beurteilung der Lagerbestände	22,3	19,6	14,3	22,9	19,2	29,6	28,4	16,0	19,2	21,3	19,8	21,5	21,3
Preiserwartungen	6,9	11,2	1,3	22,7	2,4	13,2	15,2	15,0	11,6	11,6	12,1	13,7	12,9
Bestellpläne	6,7	9,1	15,3	10,0	11,1	19,6	1,5	-1,5	-5,8	2,5	4,6	-6,2	-3,3
<b>Verbrauchsgüter</b>													
Geschäftsklima	15,0	19,7	20,5	22,2	14,8	20,1	15,2	12,6	5,8	9,4	16,4	6,6	15,8
Geschäftslage	30,4	36,1	33,0	33,1	25,5	33,8	22,1	25,6	14,6	18,2	22,6	18,5	32,0
Geschäftserwartungen	0,7	4,4	8,6	11,9	4,5	7,1	8,6	0,2	-2,6	0,9	10,3	-4,6	0,7
Beurteilung der Lagerbestände	16,0	8,5	12,2	13,1	7,0	10,2	12,4	10,7	7,4	11,1	15,8	3,6	6,0
Preiserwartungen	19,1	26,4	17,3	29,6	18,7	17,7	23,5	30,9	15,6	18,9	31,8	34,5	32,1
Bestellpläne	19,8	24,9	16,6	21,0	16,4	20,7	12,7	9,7	5,6	19,5	15,4	9,8	18,8
<b>Nahrungs- und Genußmittel, Getränke u. Tabakwaren</b>													
Geschäftsklima	13,1	17,3	17,5	14,6	14,2	12,3	14,2	21,4	21,3	12,5	19,7	15,6	9,9
Geschäftslage	18,9	23,9	25,6	19,3	25,2	15,6	20,4	35,7	31,9	25,8	35,3	27,0	21,4
Geschäftserwartungen	7,5	10,9	9,7	10,0	3,7	9,0	8,1	8,0	11,1	-0,1	5,1	4,8	-0,9
Beurteilung der Lagerbestände	13,9	12,1	11,9	12,2	12,5	8,8	12,3	5,4	4,2	19,3	-4,5	11,1	13,8
Preiserwartungen	28,5	27,8	28,5	24,2	29,7	35,1	31,5	33,4	28,8	27,9	38,0	36,2	26,7
Bestellpläne	8,9	10,3	16,3	11,4	11,3	21,4	15,4	20,2	21,1	14,7	29,2	15,7	20,3
<b>Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere</b>													
Geschäftsklima	-2,0	-6,3	-6,7	-7,8	-5,4	-6,4	-10,3	-4,9	-2,6	-8,0	-9,1	6,1	11,3
Geschäftslage	9,0	2,0	4,5	2,5	5,3	-0,7	-9,1	-2,1	-4,0	-5,6	-6,7	7,0	21,9
Geschäftserwartungen	-12,5	-14,3	-17,3	-17,5	-15,5	-11,9	-11,4	-7,7	-1,1	-10,4	-11,5	5,2	1,2
Beurteilung der Lagerbestände	7,8	5,5	11,5	16,0	11,5	10,6	17,0	21,1	13,5	10,9	5,5	2,6	7,4
Preiserwartungen	3,7	-5,1	-2,7	0,5	-1,3	-11,6	-7,0	7,7	37,6	24,8	42,3	29,1	9,4
Bestellpläne	1,6	-7,9	-4,5	-4,1	-11,5	-3,4	0,1	-10,4	1,8	-4,2	7,7	5,3	2,8
<b>Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse</b>													
Geschäftsklima	17,2	20,8	19,4	17,0	5,8	7,7	11,1	14,2	18,4	14,4	25,2	22,7	24,0
Geschäftslage	33,1	33,7	29,6	27,2	23,4	17,5	17,0	20,9	25,8	30,8	33,6	30,4	32,0
Geschäftserwartungen	2,4	8,6	9,6	7,3	-10,4	-1,6	5,5	7,7	11,3	-0,9	17,1	15,3	16,3
Beurteilung der Lagerbestände	13,8	11,7	17,5	14,0	10,0	13,3	10,3	13,6	4,9	6,0	10,1	13,4	4,2
Preiserwartungen	9,6	12,1	11,5	19,1	5,2	15,1	14,1	11,4	10,5	20,3	32,8	24,8	31,2
Bestellpläne	36,9	31,4	26,8	34,6	17,8	27,0	15,9	17,4	27,9	27,6	38,7	42,8	41,8
<b>Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.)</b>													
Geschäftsklima	28,4	36,2	29,0	27,6	28,3	18,4	19,2	27,5	24,4	24,3	28,6	21,3	21,9
Geschäftslage	35,8	45,7	34,1	40,2	38,5	23,6	26,8	35,8	34,7	34,7	34,7	33,1	33,2
Geschäftserwartungen	21,3	27,0	24,0	15,7	18,6	13,4	11,9	19,6	14,5	14,3	22,6	10,1	11,2
Beurteilung der Lagerbestände	18,0	12,8	16,6	14,6	11,3	17,2	14,3	10,8	17,9	18,2	15,8	21,6	12,1
Preiserwartungen	24,4	24,1	20,8	25,7	20,9	17,9	20,9	24,7	29,8	29,2	33,5	32,1	32,7
Bestellpläne	23,4	24,7	29,4	27,4	21,8	27,8	19,5	17,5	22,5	18,6	14,9	11,6	17,8

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18
<b>Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik</b>													
Geschäftsklima	33,9	38,2	37,9	38,2	36,1	33,6	29,6	34,9	32,9	29,6	30,6	31,5	26,7
Geschäftslage	45,0	46,1	53,0	52,5	51,6	46,4	40,6	49,6	47,7	45,8	48,3	50,1	44,7
Geschäftserwartungen	23,2	30,5	23,8	24,8	21,5	21,5	19,1	21,0	19,1	14,4	14,2	14,3	10,0
Beurteilung der Lagerbestände	17,5	17,2	14,6	14,9	17,1	28,4	21,5	22,6	21,6	22,4	20,3	18,7	18,7
Preiserwartungen	14,7	17,6	12,6	6,8	8,5	6,9	6,8	11,0	19,5	12,9	8,9	17,4	19,3
Bestellpläne	38,4	32,3	33,3	24,9	19,2	22,7	18,1	15,9	15,3	20,6	22,9	21,2	17,5
<b>Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör</b>													
Geschäftsklima	40,4	42,2	39,5	37,1	37,7	36,6	24,8	28,2	27,9	29,2	29,2	33,9	32,9
Geschäftslage	57,3	55,7	56,1	55,4	54,7	59,2	41,3	50,8	50,9	56,9	53,0	55,4	49,6
Geschäftserwartungen	24,6	29,5	23,9	20,0	21,7	16,0	9,4	7,7	7,1	4,5	7,6	14,1	17,3
Beurteilung der Lagerbestände	4,6	5,7	10,6	1,2	6,5	9,6	6,3	8,2	6,5	15,5	5,8	4,7	9,6
Preiserwartungen	32,9	39,8	39,5	43,7	34,1	32,8	30,9	28,2	31,5	31,2	30,2	32,2	26,5
Bestellpläne	34,4	34,7	29,1	28,7	25,2	21,4	20,6	22,6	25,2	27,7	23,7	32,5	23,6
<b>Feste Brennstoffe und Mineralölserzeugnisse</b>													
Geschäftsklima	24,2	28,2	20,9	27,1	26,7	41,8	34,6	11,6	-2,9	10,2	16,4	5,8	27,2
Geschäftslage	45,3	54,0	41,2	41,2	34,0	68,6	55,0	27,5	10,4	8,1	21,4	22,4	51,8
Geschäftserwartungen	4,9	5,0	2,3	13,9	19,7	17,6	15,7	-3,2	-15,2	12,3	11,6	-9,5	5,1
Beurteilung der Lagerbestände	9,1	2,6	9,8	0,9	-3,4	1,4	2,1	0,5	-0,1	6,6	12,5	-19,0	-11,8
Preiserwartungen	12,5	43,3	9,8	29,7	18,5	12,1	22,0	39,6	18,3	28,9	43,1	54,2	39,7
Bestellpläne	18,1	24,2	17,3	12,8	15,1	22,9	19,0	11,2	-14,2	22,3	13,0	-4,8	21,3
<b>Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug</b>													
Geschäftsklima	42,6	41,0	41,7	32,9	32,4	25,6	21,4	15,4	13,4	18,8	24,2	23,4	17,4
Geschäftslage	60,0	61,6	71,5	62,3	59,8	55,0	46,8	41,1	36,4	44,2	50,1	49,9	44,4
Geschäftserwartungen	26,4	22,1	15,2	6,8	7,9	-0,5	-1,4	-7,5	-7,5	-3,9	1,0	-0,4	-6,7
Beurteilung der Lagerbestände	-7,0	3,2	4,0	11,0	2,8	5,1	5,2	5,1	6,3	7,5	5,6	13,4	17,6
Preiserwartungen	57,3	54,7	36,6	36,5	32,0	29,0	20,1	24,4	23,2	44,1	26,1	13,5	16,0
Bestellpläne	23,9	28,5	19,6	16,4	11,3	13,0	1,8	1,2	10,9	7,6	3,5	0,9	1,2
<b>Metall und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bed. Gas, Wasser, Heizung</b>													
Geschäftsklima	28,7	32,6	33,8	29,4	29,3	26,7	17,1	23,9	17,9	21,1	26,2	27,2	28,4
Geschäftslage	36,5	42,2	46,5	38,4	45,6	40,6	24,3	36,4	29,1	39,5	39,7	48,6	43,2
Geschäftserwartungen	21,1	23,3	21,8	20,7	14,0	13,6	10,2	12,0	7,3	4,1	13,5	7,5	14,5
Beurteilung der Lagerbestände	12,8	13,9	9,5	18,5	15,3	13,5	13,1	18,7	14,3	21,2	19,3	24,9	17,9
Preiserwartungen	35,4	36,7	40,4	35,7	52,1	34,4	36,5	35,8	41,6	40,8	43,2	46,4	33,6
Bestellpläne	22,2	19,7	25,7	16,0	17,9	18,8	11,7	10,5	11,3	6,9	8,0	9,5	9,0
<b>Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik</b>													
Geschäftsklima	20,1	18,7	20,6	17,3	33,3	21,8	7,4	20,4	21,0	24,0	30,2	30,1	28,4
Geschäftslage	27,2	24,5	29,2	24,4	49,2	31,1	7,4	31,9	29,2	34,7	42,8	40,0	36,8
Geschäftserwartungen	13,3	13,1	12,3	10,5	18,4	12,8	7,5	9,5	13,1	13,8	18,2	20,5	20,3
Beurteilung der Lagerbestände	20,6	17,3	16,1	13,7	18,2	10,3	17,3	20,5	16,1	16,5	17,8	12,6	11,5
Preiserwartungen	38,7	38,9	37,6	38,6	43,3	35,6	42,7	43,6	46,3	47,2	43,0	36,4	45,8
Bestellpläne	3,1	3,6	6,2	11,2	12,8	8,1	8,4	-2,8	8,0	11,5	12,9	12,9	16,4
<b>Chemische Erzeugnisse</b>													
Geschäftsklima	37,9	39,3	37,5	36,8	36,5	32,5	28,5	20,0	34,9	23,6	26,5	24,9	16,8
Geschäftslage	48,6	54,7	53,6	57,9	52,4	46,3	40,8	40,7	50,6	44,4	49,9	50,5	37,3
Geschäftserwartungen	27,7	24,9	22,5	17,4	21,6	19,4	16,8	1,1	20,1	4,6	5,2	2,0	-1,9
Beurteilung der Lagerbestände	14,3	7,9	-0,7	10,3	7,5	3,3	4,6	7,2	8,4	13,1	22,3	22,7	16,5
Preiserwartungen	44,3	53,0	47,9	48,7	50,3	30,9	27,4	31,8	43,1	47,0	58,2	48,5	50,8
Bestellpläne	37,2	39,9	34,9	29,8	32,4	28,0	29,4	26,8	33,0	31,0	21,8	30,6	15,0
<b>Kfz-Großhandel</b>													
Geschäftsklima	10,1	12,3	21,1	12,9	13,9	13,1	13,1	11,9	13,1	14,9	19,8	16,3	14,8
Geschäftslage	16,6	20,8	21,8	19,1	26,0	23,9	21,4	20,3	20,9	23,2	26,6	26,2	27,2
Geschäftserwartungen	3,9	4,0	20,4	7,0	2,4	2,8	5,1	3,9	5,6	6,9	13,2	6,8	3,0
Beurteilung der Lagerbestände	17,1	24,5	16,4	22,6	23,7	26,9	27,4	25,7	23,7	20,1	21,0	16,1	18,2
Preiserwartungen	1,8	-3,8	11,5	9,4	9,4	12,2	3,8	8,1	4,5	6,6	8,8	0,3	-2,6
Bestellpläne	-2,7	17,6	11,3	-5,5	4,7	14,4	-1,3	4,9	-7,4	-11,0	3,8	-0,5	5,4

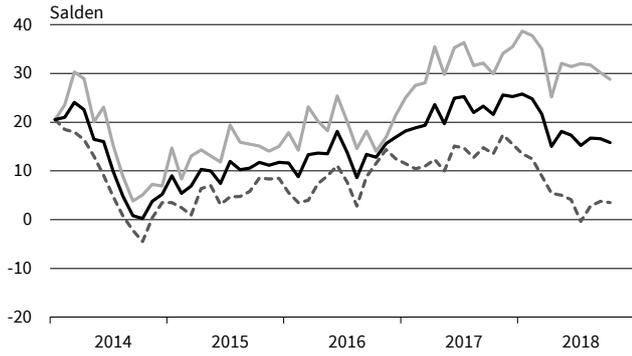
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

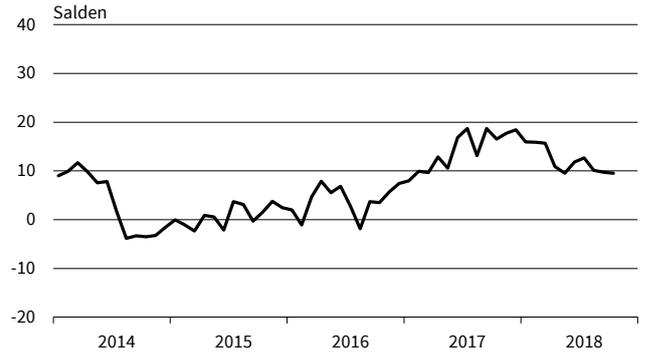
	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18
<b>Bekleidung und Schuhe</b>													
Geschäftsklima	19,6	16,3	18,1	13,6	20,7	-1,0	-16,5	19,1	4,9	-0,7	-4,2	-13,5	-25,9
Geschäftslage	28,4	20,3	31,0	22,1	16,7	-6,3	-16,8	36,1	16,9	14,1	10,2	-1,5	-18,1
Geschäftserwartungen	11,2	12,4	5,9	5,4	24,7	4,5	-16,2	3,3	-6,5	-14,6	-17,6	-24,8	-33,4
Beurteilung der Lagerbestände	15,6	24,3	11,0	7,8	-5,6	22,7	31,6	22,7	25,2	32,4	29,7	22,9	38,7
Preiserwartungen	33,9	31,3	21,9	13,1	25,2	16,1	26,0	22,3	27,8	22,0	37,8	31,8	30,9
Bestellpläne	14,0	9,6	18,8	9,5	8,6	-6,4	-29,2	7,7	-8,4	6,2	-18,8	-24,3	-36,7
<b>Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel</b>													
Geschäftsklima	23,2	24,7	23,9	25,2	31,9	16,6	27,6	26,7	19,4	32,5	15,7	36,5	25,0
Geschäftslage	31,4	44,8	39,5	34,5	46,1	31,1	52,3	44,8	44,9	47,1	39,4	70,0	43,8
Geschäftserwartungen	15,2	6,2	9,3	16,2	18,5	3,1	5,4	9,9	-3,3	18,8	-5,6	7,2	7,7
Beurteilung der Lagerbestände	29,8	12,9	18,1	15,1	23,6	26,7	14,9	8,2	2,9	21,2	19,5	30,0	26,1
Preiserwartungen	16,6	25,1	23,2	9,9	18,5	21,8	14,1	18,7	28,8	41,6	39,1	50,0	49,7
Bestellpläne	22,1	16,5	14,9	10,5	21,9	6,8	3,0	10,7	9,4	21,9	19,6	20,6	10,6
<b>Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten</b>													
Geschäftsklima	26,6	31,9	28,7	28,1	19,7	20,7	17,1	21,1	1,3	8,3	3,5	4,1	-2,4
Geschäftslage	31,6	26,0	21,7	25,1	10,5	25,9	24,8	25,7	15,1	15,6	10,5	10,0	7,0
Geschäftserwartungen	21,6	38,0	36,0	31,1	29,2	15,7	9,6	16,5	-11,6	1,2	-3,2	-1,6	-11,5
Beurteilung der Lagerbestände	30,0	11,8	5,5	10,9	14,8	19,5	14,3	13,8	23,9	27,1	34,1	27,4	32,2
Preiserwartungen	33,3	31,1	37,9	41,8	14,2	30,3	36,9	41,2	45,7	61,8	38,8	28,1	7,4
Bestellpläne	18,6	17,7	36,8	26,4	21,6	14,0	11,8	7,5	3,7	10,3	-9,8	-5,3	-14,1
<b>Bücher, Schreib- und Papierwaren</b>													
Geschäftsklima	-2,1	7,6	17,9	18,3	17,9	13,6	0,4	9,7	-3,7	7,5	8,7	8,6	9,2
Geschäftslage	-4,6	12,0	23,5	16,1	26,5	14,4	-9,3	18,6	1,0	13,6	15,9	14,1	9,5
Geschäftserwartungen	0,4	3,3	12,5	20,5	9,5	12,8	10,5	1,2	-8,3	1,6	1,8	3,2	8,8
Beurteilung der Lagerbestände	10,6	14,9	14,4	24,2	23,4	22,9	19,5	16,8	21,9	19,6	26,4	23,4	32,7
Preiserwartungen	55,3	54,3	58,7	57,9	53,2	48,2	53,2	34,6	52,2	43,9	40,3	56,6	39,0
Bestellpläne	23,2	11,7	14,1	15,4	15,2	8,9	14,3	12,8	2,9	10,1	14,8	12,5	4,0

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

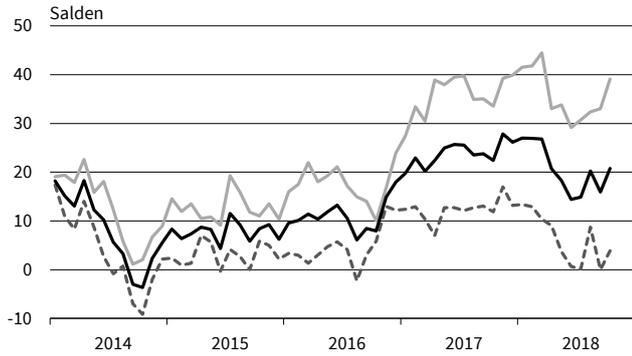
**Großhandel inkl. Kfz**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



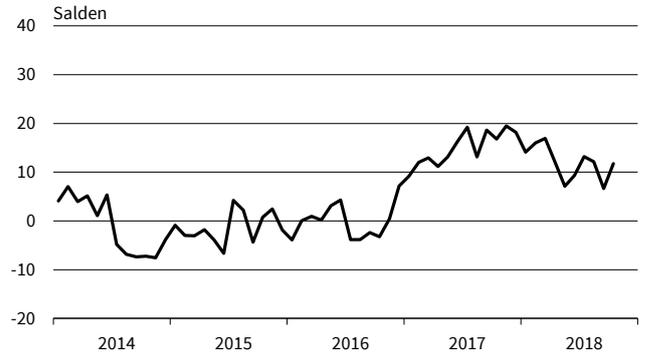
**Großhandel inkl. Kfz**  
Bestellpläne



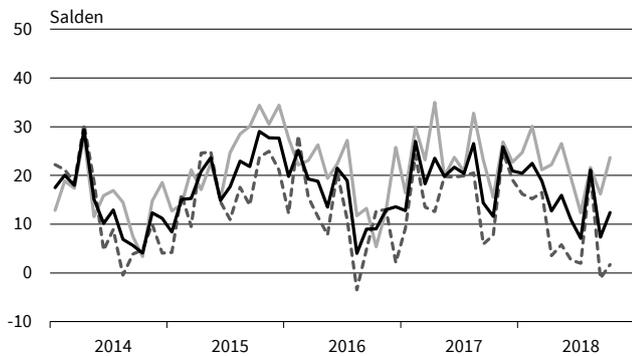
**Produktionsverbindungshandel**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



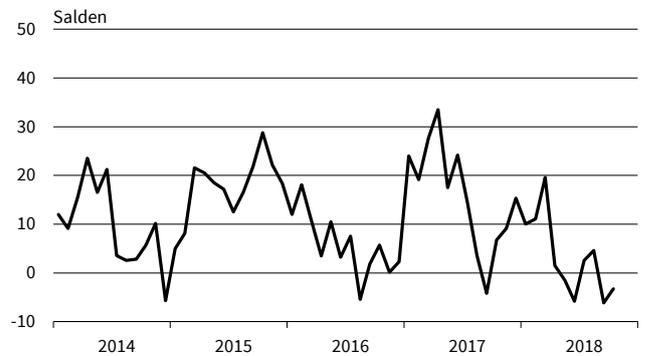
**Produktionsverbindungshandel**  
Bestellpläne



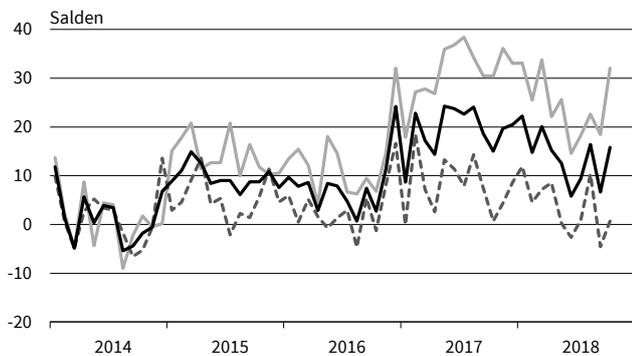
**Gebrauchsgüter**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



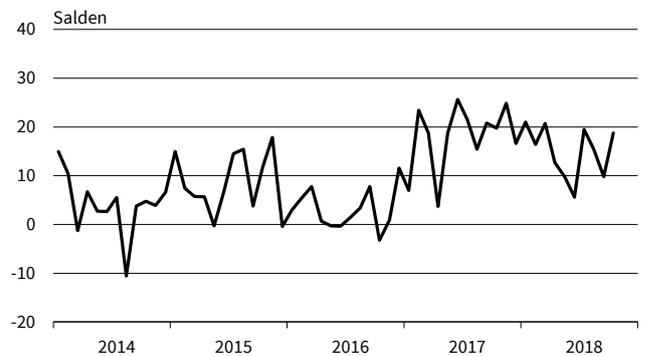
**Gebrauchsgüter**  
Bestellpläne



**Verbrauchsgüter**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



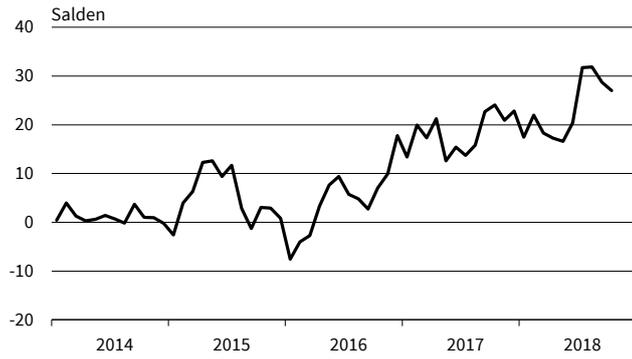
**Verbrauchsgüter**  
Bestellpläne



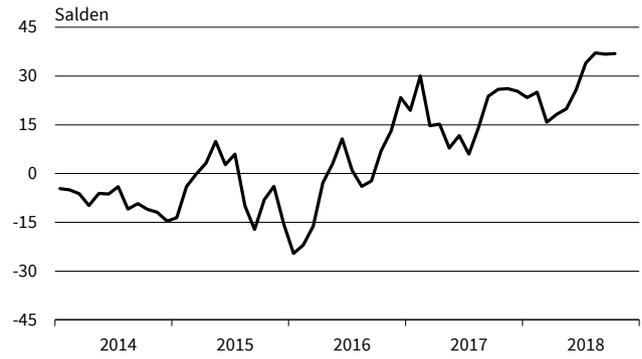
— Geschäftsklima    — Geschäftslage    - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

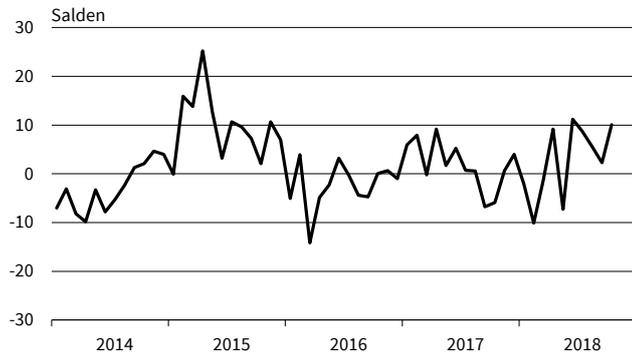
**Großhandel inkl. Kfz**  
Preisentwicklung im Vormonat



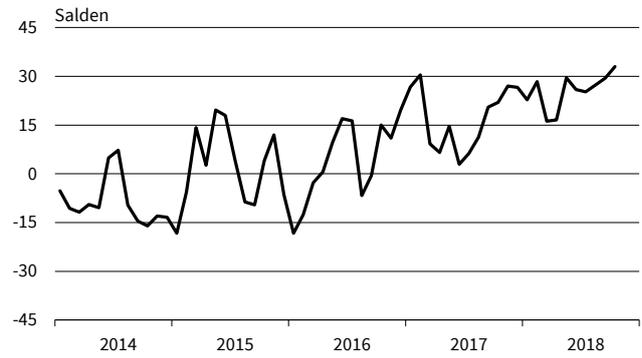
**Produktionsverbindungshandel**  
Preisentwicklung im Vormonat



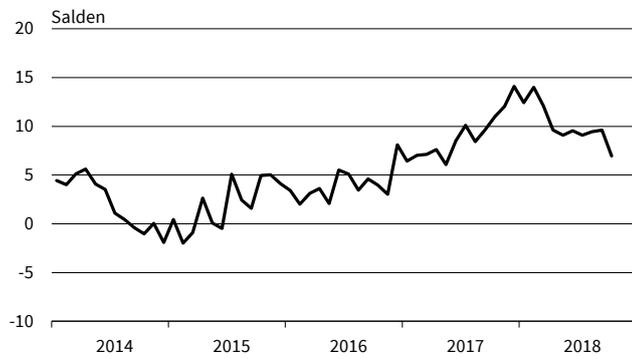
**Gebrauchsgüter**  
Preisentwicklung im Vormonat



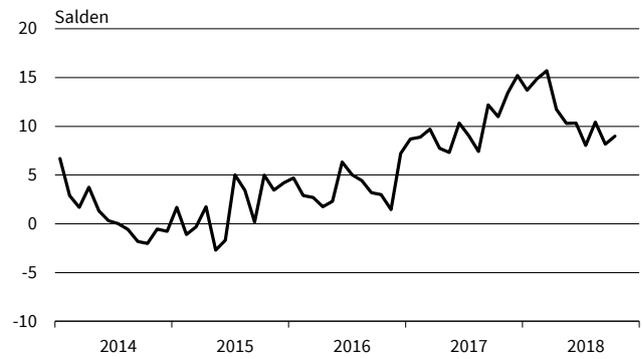
**Verbrauchsgüter**  
Preisentwicklung im Vormonat



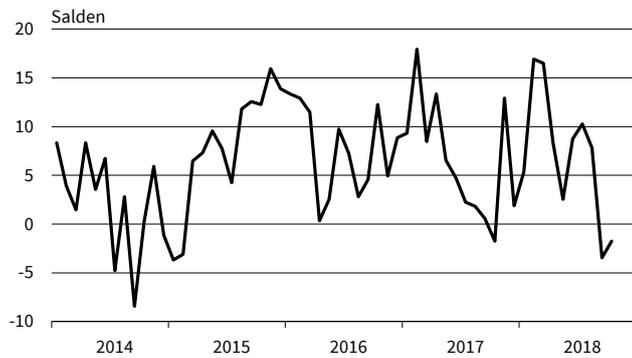
**Großhandel inkl. Kfz**  
Beschäftigtererwartungen



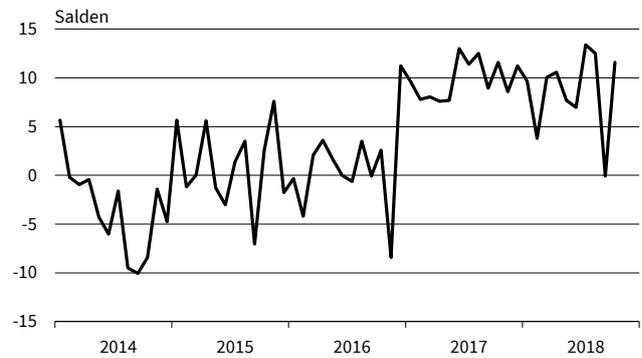
**Produktionsverbindungshandel**  
Beschäftigtererwartungen



**Gebrauchsgüter**  
Beschäftigtererwartungen

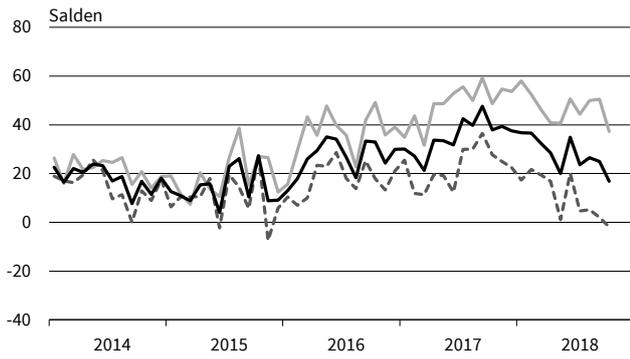


**Verbrauchsgüter**  
Beschäftigtererwartungen

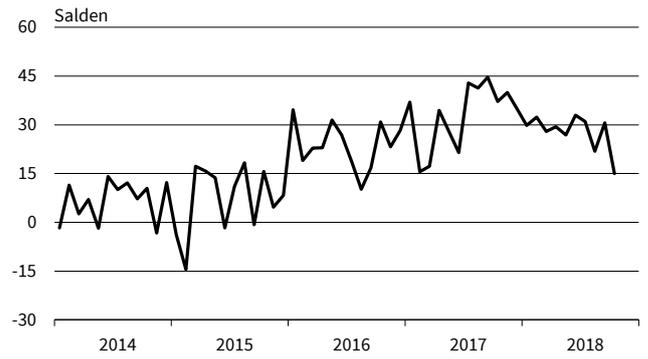


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

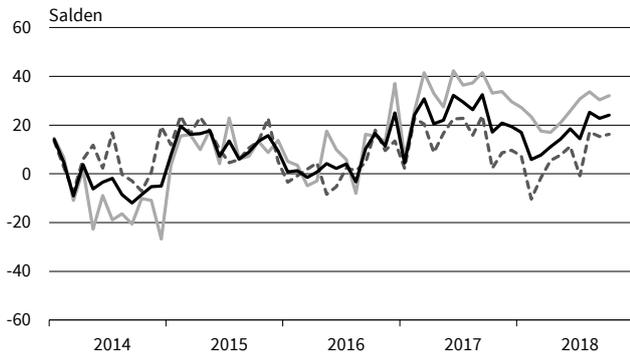
**Chemische Erzeugnisse**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



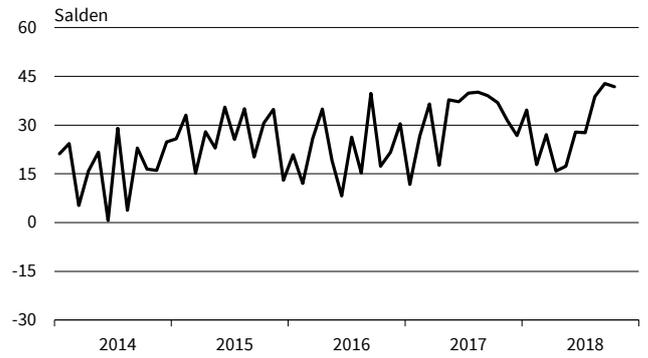
**Chemische Erzeugnisse**  
Bestellpläne



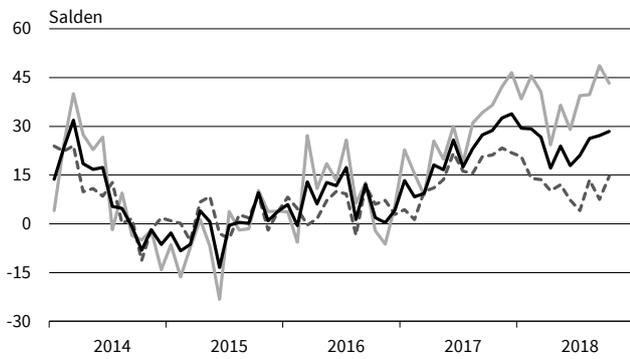
**Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



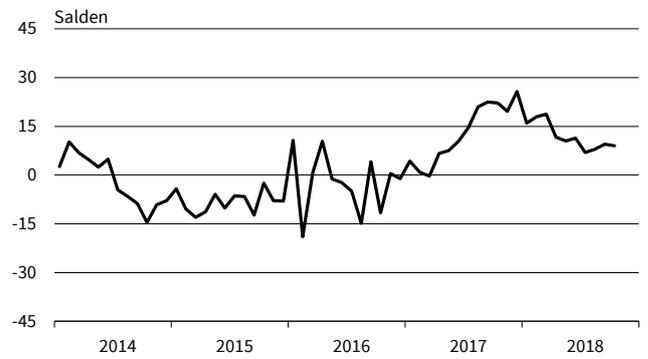
**Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse**  
Bestellpläne



**Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke u. Install.-Bed.**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



**Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke u. Install.-Bed.**  
Bestellpläne



— Geschäftsklima    — Geschäftslage    - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

# Einzelhandel: Trend zu höheren Preisen setzt sich fort

## I.

Das Geschäftsklima im Einzelhandel hat sich im Oktober kräftig abgekühlt. Vor allem die Geschäftserwartungen waren deutlich pessimistischer und lagen unter dem langjährigen Durchschnitt. Die Einzelhändler beurteilten ihre aktuelle Geschäftslage angesichts einer schleppenden Nachfrage ebenfalls etwas weniger günstig. Vor dem Hintergrund erhöhter Lagerüberhänge planten mehr Firmen, ihre Bestelltätigkeit einzuschränken. Die Preise sollen tendenziell weiter steigen. Die Einzelhandelspreise waren im September um 2,1% höher als im Vormonat. Kräftiger sind die Preise zuletzt im Februar 2017 (2,4%) gestiegen.

## II.

Sowohl im **Gebrauchs-** als auch im **Verbrauchsgüterbereich** zeigten die beiden Teilindikatoren wesentlich schlechtere Ergebnisse als noch im Vormonat, daher rutschten die Geschäftsklimaindizes wieder in den negativen Bereich. Bezüglich der zukünftigen Preisgestaltungsräume waren die befragten Firmen dagegen sehr optimistisch. Die überhöhten Lagerbestände spiegelten sich in restriktiven Orderplänen wider. Im Verbrauchsgüterbereich ist weiterhin mit Personalabbau zu rechnen; im Gebrauchsgüterbereich dagegen mit einem leichten Personalaufbau.

## III.

Die an der ifo Konjunkturumfrage teilnehmenden **Bekleidungs-einzelhändler** haben im bisherigen Verlauf des Jahres sowohl ihre aktuelle Geschäftslage als auch die Geschäftsperspektive durchgehend negativ bewertet. Am aktuellen Rand wurde die derzeitige Lage angesichts einer stark rückläufigen Nachfrage, zu der die außergewöhnlich milden Temperaturen beigetragen haben, äußerst schlecht beurteilt. Das Geschäftsklima verschlechterte sich drastisch. Der Lagerdruck hat zugenommen, aufgrund dessen planten immer mehr Händler, ihr Ordervolumen in den kommenden drei Monaten zu reduzieren. Bezüglich der Möglichkeiten, in naher Zukunft höhere Verkaufspreise durchsetzen zu können, zeigten sich die befragten Firmen im Oktober wieder zuversichtlich. Die Einzelhandelskonjunktur dürfte robust bleiben, trotzdem geht im stationären Bekleidungseinzelhandel eine gute Konsumentenstimmung keineswegs immer mit steigenden Umsätzen einher. Die Branche hat in den ersten acht Monaten des Jahres sogar einen leichten Umsatzrückgang verzeichnet. Amtlichen Angaben zufolge belief sich das Minus real auf 1,2%, nominal auf 1,1%. Die Ursachen für die unbefriedigende Umsatzentwicklung im stationären Einzelhandel sind vielfältig: zu frühe und umfangreiche Preisreduzierungen, rückläufige Kundenfrequenz, Umsatzverschiebung in Richtung Onlinehandel und ungünstige Witterungseinflüsse. Darüber hinaus haben sich die Prioritäten der Konsumenten zu Gunsten anderer Lieferbereiche verschoben.

## IV.

Der Geschäftsklimaindikator für den Einzelhandel mit **Sport- und Campingartikeln** rutschte im Oktober in den negativen Bereich.

Die noch im September weit überdurchschnittlich gute Geschäftslage wurde merklich weniger positiv beurteilt. Die Skepsis bei den Geschäftserwartungen hat ebenfalls deutlich an Stärke gewonnen. Die noch im Vormonat teilweise verringerten Lagerüberhänge vergrößerten sich im Oktober wieder. Demzufolge fielen die Orderpläne für die nächsten drei Monate restriktiv aus. Die Firmen versuchten zuletzt, der flauen Nachfrage mit Preisnachlässen entgegenzuwirken. Den Umfrageergebnissen zufolge rechneten die befragten Firmen für die nahe Zukunft mit geringeren Preisgestaltungsspielräumen. Mehr Einzelhändler als noch im Vormonat gaben an, die Beschäftigung reduzieren zu wollen. Die bisher vorliegenden amtlichen Zahlen deuten auf eine nachlassende Dynamik bei den Umsätzen hin – diese stiegen in den ersten acht Monaten des Jahres real um 3,2% und nominal um 3,8%. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum lagen die entsprechenden Raten bei 7,5% bzw. 9,0%. Wichtige Wachstumstreiber sind zurzeit Rucksäcke und Multifunktions-Outdoor-Schuhe sowie -Bekleidung, die sich sowohl für verschiedene sportliche Aktivitäten als auch für den Alltag eignen.

## V.

Die freundliche Entwicklung des Geschäftsklimas im **Fahrrad-einzelhandel** ist vor allem auf die hervorragende Beurteilung der aktuellen Geschäftslage zurückzuführen. Die Branche profitierte in diesem Jahr nicht zuletzt von den für sie optimalen Witterungsbedingungen. Bei den Einschätzungen der Geschäftsperspektiven für die nächsten sechs Monate waren im bisherigen Jahresverlauf deutliche Schwankungen von großem bis zu verhaltenem Optimismus zu beobachten. Trotz der etwas gestiegenen Lagerüberhänge, die aber deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt lagen, zeigten sich die Händler in den vergangenen drei Monaten deutlich bestellfreudiger, was vermutlich auch an der positiven Umsatzentwicklung lag. Im Juli konnten die Händler den bisher negativen Preistrend umdrehen; sie rechnen nun wesentlich häufiger wieder mit positiven Preisgestaltungsmöglichkeiten. Der Fahrradmarkt bleibt auf Wachstumskurs, auch aufgrund der insgesamt erfreulichen Konsumkonjunktur. Die Konsumenten kaufen zwar weniger Fahrräder, dafür aber teurere. Der amtlichen Statistik zufolge lagen die erzielten Umsätze in den ersten acht Monaten real um 9,7% und nominal um 10% über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Ausschlaggebend für den Boom ist der Trend zum E-Bike. Die enorme Vielfalt der angebotenen Räder für unterschiedlichste Einsatzzwecke und Kundenbedürfnisse trägt zum Erfolg der Fahrradbranche ebenfalls bei. Lasten- und Transportfahrräder gewinnen dabei weiter an Bedeutung, so etwa Cargobikes, Familienfahrräder und Customized Bikes, d.h. individuell angepasste Fahrräder. Besonders der Markt für E-Bikes bzw. Pedelecs (Pedal Electric Cycles) wächst im Rekordtempo. Der Zweirad-Industrie-Verband (ZIV) schätzt, dass im 1. Halbjahr 2018 ca. 670.000 Fahrräder abgesetzt wurden.

Alla Bauer

ifo Konjunkturpiegel

# Einzelhandel

Oktober 2018

**EHZ**

Einzelhandel

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentw. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtlänge jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht	höher etwa gleich geringer	zu klein befriedigend (saisonüblich) zu groß	erhöht unverändert gesenkt	steigen etwa gleich bleiben fallen	erhöhen nicht verändert verringern	zunehmen etwa gleich bleiben abnehmen	günstiger etwa gleich ungünstiger
Einzelhandel insgesamt (inkl. Kfz)								
Kfz-Einzelhandel								
Apotheken								
Nahrungs- und Genußmittel, Getränke insgesamt								
Textilien und Bekleidung insg.								
Schuheinzelnhandel								
Möbel, Einrichtungsgegenstände, sonst. Hausrat								
Bau- und Heimwerkerbedarf, Metallwaren, Anstrichmittel								
Elektrotechn. Erzeugnisse, elektr. Haushaltsgeräte								
Unterhaltungselektronik und Zubehör								
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel								
Uhren, Schmuck, Edelmetallwaren								
Spielwaren								
Foto- u. optische Erzeugnisse (inkl. Augenoptiker)								
Computer, periphere Einheiten und Software								
Sport- und Campingartikel								
Tankstellen (einschl. Konsumartikel)								

\*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres  
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.  
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.  
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.  
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18
<b>Einzelhandel inkl. Kfz</b>													
Geschäftsklima	8,6	7,6	7,9	9,3	7,6	2,5	3,9	7,6	2,1	1,8	1,3	5,2	0,6
Geschäftslage	18,9	13,1	18,4	19,6	18,5	9,6	11,4	20,3	12,8	14,3	11,1	16,6	14,3
Geschäftserwartungen	-1,2	2,2	-2,0	-0,6	-2,7	-4,4	-3,2	-4,3	-8,1	-10,0	-8,0	-5,7	-12,2
Beurteilung der Lagerbestände	23,7	21,7	21,9	22,6	23,7	24,9	27,8	22,2	22,5	26,2	24,2	21,8	22,7
Preiserwartungen	12,8	15,1	14,9	13,8	11,9	12,4	12,8	17,3	17,3	17,0	19,6	19,2	22,6
Beschäftigterenerwartungen	3,5	3,6	3,3	5,6	3,4	-0,9	1,7	3,1	1,2	1,5	0,6	0,4	-0,5
<b>Gebrauchsgüter</b>													
Geschäftsklima	7,2	8,9	7,8	6,2	6,7	-4,1	2,3	2,7	-5,2	-6,8	-1,0	4,5	-4,7
Geschäftslage	15,9	10,3	16,6	15,7	15,3	0,8	9,9	15,3	0,2	1,5	9,5	15,6	5,2
Geschäftserwartungen	-1,2	7,5	-0,6	-2,8	-1,5	-8,9	-5,0	-9,2	-10,5	-14,9	-10,9	-6,0	-14,2
Beurteilung der Lagerbestände	27,0	23,4	22,9	23,9	24,0	26,9	27,8	22,8	20,3	24,5	24,5	16,0	15,2
Preiserwartungen	4,5	4,5	3,5	2,5	5,2	4,4	-0,4	3,1	6,0	1,0	11,3	11,7	13,2
Beschäftigterenerwartungen	-1,3	-0,1	2,5	6,7	4,3	-5,0	-0,1	-1,8	-2,1	-3,8	-0,1	-2,2	0,7
<b>Verbrauchsgüter</b>													
Geschäftsklima	3,7	-0,8	0,2	1,5	0,9	-3,4	1,2	3,5	-1,6	-4,1	-7,5	1,3	-6,5
Geschäftslage	18,1	5,3	11,5	8,8	8,6	4,2	9,8	16,5	10,0	8,9	2,5	17,4	7,6
Geschäftserwartungen	-9,7	-6,7	-10,6	-5,5	-6,5	-10,7	-7,0	-8,8	-12,6	-16,3	-17,0	-13,7	-19,7
Beurteilung der Lagerbestände	22,3	21,4	23,9	30,6	25,1	26,0	29,8	21,5	27,6	27,7	30,8	27,0	27,5
Preiserwartungen	10,8	10,0	13,6	10,7	9,9	10,8	8,5	11,1	10,8	12,1	17,4	10,4	21,5
Beschäftigterenerwartungen	-0,9	0,6	-0,6	-1,8	-1,9	-4,0	-4,3	-1,0	-4,2	-0,1	-4,3	-1,6	-3,8
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>													
Geschäftsklima	41,1	32,5	44,0	38,6	25,8	23,6	29,8	34,3	30,1	33,9	39,6	22,9	19,3
Geschäftslage	54,7	46,8	62,3	58,7	46,6	36,3	42,7	49,9	48,7	57,6	54,5	44,0	40,2
Geschäftserwartungen	28,1	19,0	26,9	20,1	6,8	11,5	17,5	19,7	12,8	12,5	25,6	3,5	0,1
Beurteilung der Lagerbestände	6,2	14,9	20,0	12,8	13,3	18,7	16,4	12,0	11,7	12,8	5,8	7,5	16,0
Preiserwartungen	35,7	31,3	23,6	24,2	18,2	26,8	30,9	29,4	29,0	33,2	38,9	38,2	33,0
Beschäftigterenerwartungen	15,4	26,6	26,8	29,6	18,1	11,8	18,2	19,5	24,8	23,5	18,0	8,7	11,5
<b>Apotheken</b>													
Geschäftsklima	5,1	2,5	4,9	3,4	0,5	0,8	1,2	3,2	-2,6	0,7	4,5	6,4	4,3
Geschäftslage	29,4	27,7	30,1	23,1	21,7	21,8	22,9	24,6	22,4	25,2	34,6	37,1	31,7
Geschäftserwartungen	-16,7	-19,9	-17,6	-14,5	-18,7	-18,1	-18,4	-16,2	-24,9	-21,2	-21,8	-20,4	-19,8
Beurteilung der Lagerbestände	20,6	12,0	15,8	28,2	19,1	20,3	23,0	20,2	14,0	16,2	16,3	12,9	14,7
Preiserwartungen	-1,9	1,9	4,0	3,8	-5,0	-5,1	-8,6	-4,3	-6,6	-1,0	-6,3	1,2	7,4
Beschäftigterenerwartungen	1,0	-2,1	3,6	3,2	0,7	5,8	3,5	6,8	1,9	10,1	13,6	20,0	13,1
<b>Kfz Einzelhandel</b>													
Geschäftsklima	4,1	6,6	6,1	3,1	1,2	-2,0	-0,6	-0,5	-9,9	-2,3	6,2	6,7	3,1
Geschäftslage	14,3	8,0	17,0	13,7	13,9	7,2	8,1	13,5	-4,6	10,2	18,6	16,2	13,3
Geschäftserwartungen	-5,6	5,2	-4,3	-7,0	-10,8	-10,8	-8,8	-13,5	-15,1	-14,1	-5,5	-2,4	-6,7
Beurteilung der Lagerbestände	28,5	23,1	21,5	18,5	25,6	23,0	25,8	17,1	12,5	21,8	17,5	7,1	4,6
Preiserwartungen	-4,4	2,2	-2,0	-3,7	0,0	1,6	-5,1	-0,7	-0,4	-0,1	13,3	11,6	12,5
Beschäftigterenerwartungen	-1,3	1,9	6,2	14,1	7,3	-0,6	5,5	3,8	3,0	0,9	5,1	3,0	2,8
<b>Tankstellen</b>													
Geschäftsklima	7,9	15,4	6,6	8,3	21,3	8,1	8,8	14,4	15,9	23,8	31,7	14,5	9,5
Geschäftslage	17,7	29,3	18,5	10,9	39,5	17,5	25,7	34,6	35,3	49,7	50,1	21,8	29,4
Geschäftserwartungen	-1,5	2,4	-4,6	5,7	4,5	-0,8	-6,8	-4,2	-1,9	0,6	14,6	7,4	-8,7
Beurteilung der Lagerbestände	5,4	0,5	0,2	-3,7	3,3	2,2	5,4	5,2	7,1	8,8	4,1	4,4	5,5
Preiserwartungen	14,3	31,2	38,6	26,5	25,2	26,5	27,6	28,8	35,3	35,9	46,3	38,7	61,2
Beschäftigterenerwartungen	2,4	17,5	-4,1	2,0	5,2	-4,1	-4,6	1,5	-4,0	2,3	-1,1	1,1	1,5
<b>Kfz-Teile,-Zubehör</b>													
Geschäftsklima	15,0	0,4	-8,0	4,5	0,6	36,0	6,1	15,9	19,6	29,8	33,4	59,7	39,3
Geschäftslage	35,1	-3,4	26,7	5,5	3,9	57,9	15,4	22,1	28,0	43,5	49,2	66,4	63,3
Geschäftserwartungen	-3,3	4,3	-37,4	3,6	-2,6	15,9	-2,8	9,8	11,6	16,8	18,6	53,1	17,5
Beurteilung der Lagerbestände	16,8	8,2	14,7	8,9	13,7	10,4	16,7	2,8	2,4	10,2	17,1	8,9	0,2
Preiserwartungen	21,3	7,1	4,4	-0,2	9,2	19,5	6,4	9,3	0,1	8,9	35,6	30,9	24,1
Beschäftigterenerwartungen	11,5	9,5	-5,9	5,7	5,1	16,0	8,9	22,4	12,1	16,1	-10,4	17,0	6,7

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

EINZELHANDEL

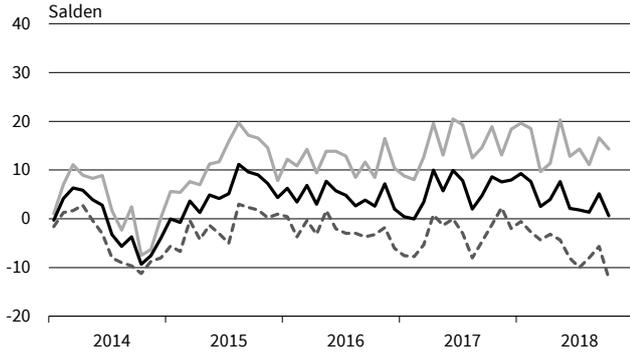
	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18
<b>Fahrradeinzelhandel</b>													
Geschäftsklima	9,1	7,7	13,3	8,9	36,2	15,5	21,4	39,0	25,6	32,7	45,0	44,1	43,5
Geschäftslage	11,9	38,0	33,0	13,8	40,1	17,4	33,7	56,7	47,8	58,3	62,7	70,3	67,2
Geschäftserwartungen	6,4	-18,8	-4,7	4,2	32,3	13,7	9,8	22,5	5,4	9,8	28,6	20,5	21,9
Beurteilung der Lagerbestände	13,9	8,4	13,0	20,5	25,9	23,8	19,7	15,6	11,5	24,9	12,0	26,0	25,6
Preiserwartungen	-28,3	-0,7	14,4	8,2	12,9	-1,6	-17,9	10,4	16,9	22,3	27,7	24,7	25,0
Beschäftigtenerwartungen	-8,6	-11,3	-10,1	-8,7	-16,3	8,8	3,7	-4,8	4,4	3,4	15,3	14,4	14,2
<b>Elektroeinzelhandel / Weiße Waren</b>													
Geschäftsklima	11,0	13,5	5,1	15,6	10,5	6,8	5,3	-7,6	5,2	-8,1	-3,1	3,0	-8,8
Geschäftslage	16,0	15,0	16,2	23,1	18,5	4,8	12,9	-4,9	16,1	1,6	10,9	19,2	7,4
Geschäftserwartungen	6,1	12,0	-5,5	8,4	2,9	8,8	-2,1	-10,2	-5,2	-17,4	-16,1	-12,1	-23,7
Beurteilung der Lagerbestände	35,7	22,8	31,7	25,5	24,6	32,4	26,4	24,3	27,4	27,4	22,6	28,4	18,3
Preiserwartungen	7,1	15,2	13,9	13,1	-0,2	22,9	21,8	15,0	19,8	13,0	23,7	13,7	16,3
Beschäftigtenerwartungen	0,0	-2,8	9,7	4,3	-1,9	0,5	-1,8	-5,1	-2,4	-7,2	-1,4	4,3	9,8
<b>Computer, Soft- und Hardware</b>													
Geschäftsklima	19,0	29,7	32,6	29,4	36,6	4,0	16,4	19,0	19,3	18,2	2,9	14,7	23,7
Geschäftslage	25,9	35,5	49,6	50,9	61,4	42,9	33,4	39,3	28,0	29,4	18,3	15,5	40,6
Geschäftserwartungen	12,2	24,0	16,7	9,6	14,2	-28,7	0,6	0,4	10,9	7,4	-11,4	13,9	8,0
Beurteilung der Lagerbestände	9,0	1,6	0,4	3,5	-0,3	7,5	2,6	3,6	11,2	13,8	22,4	14,1	8,2
Preiserwartungen	1,0	9,0	2,7	5,2	-2,2	-12,9	5,1	11,5	11,0	13,4	8,0	11,0	23,9
Beschäftigtenerwartungen	14,9	23,6	18,3	23,7	17,1	24,3	29,1	17,9	17,2	36,4	2,5	6,1	17,6
<b>Unterhaltungselektronik</b>													
Geschäftsklima	13,2	-14,9	1,4	-5,3	11,9	-6,6	-7,5	-16,6	-3,7	-3,6	-7,5	-17,3	-18,5
Geschäftslage	11,2	2,7	9,0	-1,3	19,9	-7,6	-3,8	1,1	6,2	4,8	0,6	2,7	5,9
Geschäftserwartungen	15,3	-31,0	-5,9	-9,3	4,3	-5,5	-11,1	-32,8	-13,2	-11,7	-15,2	-35,3	-40,1
Beurteilung der Lagerbestände	37,5	35,3	39,8	29,1	32,6	43,4	51,5	59,6	31,7	54,0	45,8	38,1	45,9
Preiserwartungen	-14,8	-25,9	-16,1	-27,7	-23,0	-18,2	-19,5	-33,5	-25,1	-37,5	-36,3	-15,2	-30,1
Beschäftigtenerwartungen	11,3	-15,4	-18,8	-6,3	20,3	-7,9	-4,2	-21,4	-14,2	-5,7	-8,7	-9,9	-3,2
<b>Bau- und Handwerkerbedarf</b>													
Geschäftsklima	14,4	10,2	11,4	12,0	15,3	13,3	4,9	24,2	18,3	18,3	16,3	26,5	23,4
Geschäftslage	25,0	16,2	27,1	23,7	28,0	19,1	4,9	51,4	30,1	34,4	29,7	42,2	35,3
Geschäftserwartungen	4,3	4,4	-3,1	0,9	3,2	7,6	4,8	-0,1	7,2	3,3	3,7	11,9	12,0
Beurteilung der Lagerbestände	17,9	22,4	18,7	20,6	4,1	15,3	41,1	12,3	11,1	19,4	17,2	16,8	8,2
Preiserwartungen	30,7	27,7	30,4	39,2	37,0	41,5	35,2	29,0	36,3	42,0	40,7	41,8	43,1
Beschäftigtenerwartungen	8,2	3,3	6,7	3,6	1,0	-2,4	1,7	4,6	11,6	2,1	-4,6	3,2	0,2
<b>Möbel, Einrichtungsgegenstände</b>													
Geschäftsklima	6,1	5,8	6,0	10,6	10,5	-6,0	1,9	-4,0	-7,3	-7,6	-11,5	-5,5	-0,2
Geschäftslage	4,8	3,8	5,6	13,3	11,9	-5,0	2,4	-4,9	-7,5	-8,5	-14,1	-7,4	4,4
Geschäftserwartungen	7,5	7,8	6,3	8,0	9,2	-7,1	1,4	-3,1	-7,0	-6,7	-8,8	-3,6	-4,7
Beurteilung der Lagerbestände	25,6	24,2	23,9	25,0	21,1	29,1	29,1	33,5	26,2	37,3	24,7	24,6	22,3
Preiserwartungen	33,6	23,1	26,4	33,8	29,5	26,5	28,9	23,6	32,6	32,0	30,8	30,2	33,5
Beschäftigtenerwartungen	6,9	2,9	2,3	0,5	-1,9	-6,6	-2,0	-5,6	-12,3	-8,5	-16,4	-10,2	-6,4
<b>Haus, Heimtextilien, Teppiche</b>													
Geschäftsklima	15,3	18,4	5,5	14,6	-6,3	9,3	1,9	15,1	12,9	17,5	3,8	18,3	8,3
Geschäftslage	24,6	26,3	6,4	24,0	-2,2	18,1	7,9	24,2	25,3	32,9	13,1	29,1	26,7
Geschäftserwartungen	6,4	10,7	4,5	5,6	-10,2	0,8	-4,0	6,4	1,1	3,1	-5,2	8,1	-8,5
Beurteilung der Lagerbestände	26,4	27,9	31,7	32,3	33,4	23,3	23,8	16,5	29,7	19,1	40,4	30,3	29,2
Preiserwartungen	21,3	28,9	30,4	13,0	23,1	5,6	14,4	17,3	19,6	16,6	21,7	9,5	20,8
Beschäftigtenerwartungen	-0,1	1,4	0,3	5,3	6,0	4,7	-3,9	13,5	12,0	0,1	-7,7	-14,3	-11,9
<b>Uhren, Schmuckwaren</b>													
Geschäftsklima	-0,4	-12,6	-8,8	-13,3	-20,2	-13,6	-25,9	-26,0	-24,9	-14,8	-13,4	7,5	-8,2
Geschäftslage	8,2	-8,4	3,9	-0,6	-8,5	-5,2	-14,3	-16,1	-13,4	2,9	5,4	16,6	15,9
Geschäftserwartungen	-8,7	-16,8	-20,6	-25,2	-31,1	-21,6	-36,7	-35,5	-35,6	-30,9	-30,4	-1,2	-29,6
Beurteilung der Lagerbestände	61,5	64,0	70,3	52,4	84,6	69,6	69,3	69,6	59,1	61,9	55,3	58,4	50,4
Preiserwartungen	24,7	22,5	23,2	13,3	18,8	20,5	10,5	15,8	19,3	18,7	16,7	28,1	25,7
Beschäftigtenerwartungen	-7,8	-5,9	-8,1	4,7	-23,2	-13,1	-9,3	-15,5	-7,8	-13,3	-14,3	-3,2	-5,1

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

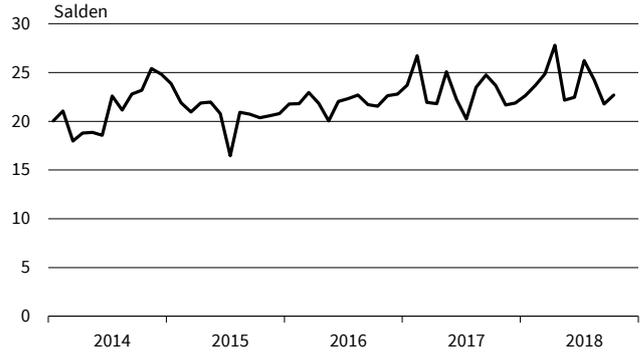
	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18
<b>Drogerien &amp; Parfümerien</b>													
Geschäftsklima	-17,8	-6,9	-5,3	8,6	16,0	-0,6	3,3	-6,8	-0,7	-0,6	-9,5	14,1	12,9
Geschäftslage	-4,3	-8,8	-1,4	20,3	33,1	14,7	15,0	6,3	5,8	9,1	-4,4	30,5	26,4
Geschäftserwartungen	-30,4	-4,9	-9,1	-2,4	0,1	-14,7	-7,8	-19,1	-6,9	-9,9	-14,4	-1,1	0,2
Beurteilung der Lagerbestände	39,8	28,7	33,7	29,7	24,6	28,4	36,8	19,9	36,3	29,5	36,9	24,7	17,1
Preiserwartungen	8,1	7,9	16,5	23,7	20,4	26,3	25,5	25,7	26,2	25,6	39,8	10,8	40,8
Beschäftigterenerwartungen	7,8	26,7	41,5	12,9	12,4	6,7	12,7	8,2	-3,6	29,3	5,0	8,9	6,6
<b>Sport- und Campingartikel</b>													
Geschäftsklima	14,5	16,7	16,6	8,9	3,9	-3,9	0,9	-3,1	6,2	-3,4	12,0	17,4	-0,9
Geschäftslage	30,6	31,7	30,2	30,9	26,6	15,7	9,5	8,4	18,0	2,6	24,3	39,1	11,3
Geschäftserwartungen	-0,5	2,5	3,9	-11,1	-16,6	-21,6	-7,3	-13,9	-5,0	-9,2	0,5	-2,3	-12,4
Beurteilung der Lagerbestände	25,3	27,1	15,0	25,7	26,9	32,7	45,1	48,8	46,1	42,4	45,9	15,0	37,6
Preiserwartungen	3,2	12,4	21,1	16,4	7,8	0,2	1,2	4,5	8,9	19,6	15,3	25,6	13,4
Beschäftigterenerwartungen	4,2	11,3	22,5	35,6	16,2	14,5	11,6	3,9	5,2	-6,7	-2,0	-0,8	-13,3
<b>Bekleidung</b>													
Geschäftsklima	-10,6	-17,6	-6,0	-12,2	-11,3	-27,3	-19,9	-7,8	-19,1	-19,1	-30,9	-25,5	-34,5
Geschäftslage	-2,6	-16,7	0,6	-9,0	-10,1	-21,5	-21,6	1,0	-11,9	-16,3	-31,2	-25,0	-42,2
Geschäftserwartungen	-18,3	-18,4	-12,4	-15,4	-12,6	-32,9	-18,1	-16,2	-26,1	-21,8	-30,6	-26,0	-26,5
Beurteilung der Lagerbestände	23,9	44,5	38,4	45,4	52,2	47,0	47,2	42,5	48,1	55,0	52,4	54,3	57,8
Preiserwartungen	-5,6	-8,6	-6,5	4,2	-8,3	-4,6	-7,9	8,9	-7,6	1,1	7,9	-4,8	6,1
Beschäftigterenerwartungen	-2,8	-11,9	-11,7	-11,1	-6,9	-9,2	-13,0	-3,3	-9,8	-10,1	-13,8	-18,2	-19,8
<b>Schuheinzelhandel</b>													
Geschäftsklima	-4,4	-16,1	-5,4	-7,1	-20,9	-32,2	-27,7	7,7	-24,4	-21,9	-22,6	-33,1	-37,1
Geschäftslage	-1,1	-17,4	1,6	-3,6	-31,4	-45,0	-33,8	21,7	-36,8	-31,8	-36,2	-49,5	-53,8
Geschäftserwartungen	-7,7	-14,7	-12,1	-10,5	-9,7	-18,3	-21,4	-5,3	-11,2	-11,4	-8,0	-14,9	-18,5
Beurteilung der Lagerbestände	18,3	32,0	24,7	23,0	31,2	31,6	51,4	33,4	50,0	47,3	52,8	51,3	58,5
Preiserwartungen	-6,1	-3,2	-2,4	-3,7	0,6	7,8	-3,9	4,5	0,5	7,6	-4,4	-12,4	-2,0
Beschäftigterenerwartungen	0,8	2,2	0,4	3,7	6,6	-14,2	-5,6	-3,2	-10,5	-10,3	-24,7	-12,8	-13,5
<b>Schreib- und Papierwaren</b>													
Geschäftsklima	3,0	-3,3	-6,2	-16,1	1,1	-2,8	15,4	-29,1	-16,7	-2,6	-22,8	-3,1	-7,8
Geschäftslage	17,2	2,9	-9,2	-14,2	1,8	-9,0	25,8	-31,5	-24,3	-1,9	-22,1	-0,2	-20,3
Geschäftserwartungen	-10,2	-9,2	-3,2	-18,0	0,5	3,5	5,6	-26,7	-8,9	-3,3	-23,5	-5,9	5,6
Beurteilung der Lagerbestände	54,4	38,5	38,9	45,8	42,7	35,3	19,6	52,1	33,8	33,2	41,5	33,6	26,5
Preiserwartungen	57,6	46,2	52,8	50,9	47,6	40,3	57,4	42,3	52,5	58,0	58,6	53,2	45,3
Beschäftigterenerwartungen	3,6	-3,8	0,5	-3,7	-24,1	-7,0	4,3	0,6	0,9	1,6	-38,5	-4,5	-19,3
<b>Buchhandel</b>													
Geschäftsklima	-0,8	11,7	-7,4	-8,2	-5,0	-17,0	-0,9	-11,0	-29,4	-9,1	-3,6	8,2	4,7
Geschäftslage	0,8	15,2	-4,7	4,7	8,8	-12,9	20,2	2,7	-26,2	5,0	13,9	30,2	33,7
Geschäftserwartungen	-2,3	8,2	-10,1	-20,3	-17,9	-21,0	-20,0	-23,8	-32,5	-22,2	-19,6	-11,7	-20,6
Beurteilung der Lagerbestände	27,2	15,6	26,3	16,9	20,2	39,6	19,0	21,4	19,8	27,3	42,8	25,0	7,7
Preiserwartungen	26,9	26,6	23,9	32,3	37,4	39,8	32,7	26,6	28,7	33,6	30,1	26,3	33,9
Beschäftigterenerwartungen	11,2	17,1	-6,9	7,2	-4,2	0,0	-11,5	-0,5	-8,5	-0,9	3,4	8,1	9,6
<b>Blumen, Pflanzen, Zoobedarf</b>													
Geschäftsklima	39,1	18,0	12,8	28,4	25,9	21,1	21,9	22,4	14,7	29,6	18,9	30,1	17,9
Geschäftslage	45,1	31,8	21,0	44,2	43,7	32,5	24,6	30,4	27,5	40,1	17,8	37,7	26,1
Geschäftserwartungen	33,2	5,1	5,0	13,7	9,4	10,3	19,3	14,7	2,6	19,6	20,1	22,8	10,0
Beurteilung der Lagerbestände	20,0	20,2	12,0	2,3	0,8	8,1	29,7	8,4	19,7	19,1	24,7	14,8	17,1
Preiserwartungen	24,3	25,6	15,7	13,7	23,4	14,9	31,5	46,9	39,1	39,6	38,3	30,7	24,5
Beschäftigterenerwartungen	4,0	0,8	-4,0	-0,8	3,8	6,8	1,6	14,2	10,9	6,5	-1,1	1,3	3,6
<b>Spielwaren</b>													
Geschäftsklima	-0,4	11,5	25,2	9,2	14,9	-0,1	-12,9	3,5	-17,9	-21,3	-17,3	1,7	-14,4
Geschäftslage	2,5	4,0	18,8	8,1	16,2	2,6	-8,2	-1,3	-16,5	-18,1	-19,5	11,6	4,2
Geschäftserwartungen	-3,2	19,2	31,7	10,3	13,5	-2,7	-17,6	8,4	-19,4	-24,4	-15,0	-7,9	-31,4
Beurteilung der Lagerbestände	18,3	0,5	11,2	12,2	6,4	18,7	19,4	16,5	20,6	44,8	37,9	30,5	21,4
Preiserwartungen	47,0	27,7	43,6	1,1	9,5	14,0	10,9	5,5	11,8	15,7	19,9	37,5	52,7
Beschäftigterenerwartungen	-2,5	-4,5	-4,1	10,6	-7,6	0,5	-1,2	5,4	1,4	-1,6	-0,3	9,9	-12,1

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

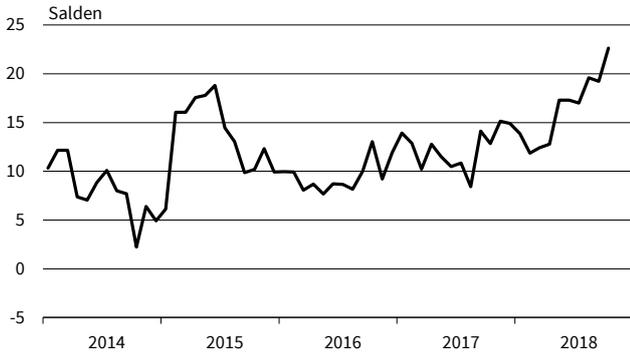
**Einzelhandel inkl. Kfz**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



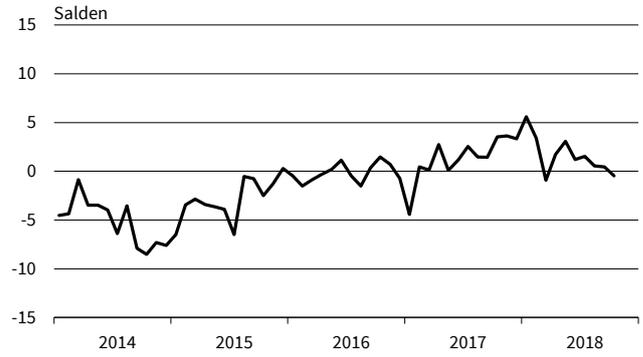
**Einzelhandel inkl. Kfz**  
Beurteilung der Lagerbestände



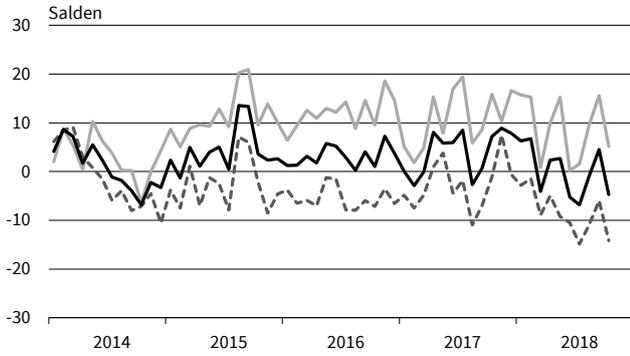
**Einzelhandel inkl. Kfz**  
Preiserwartungen



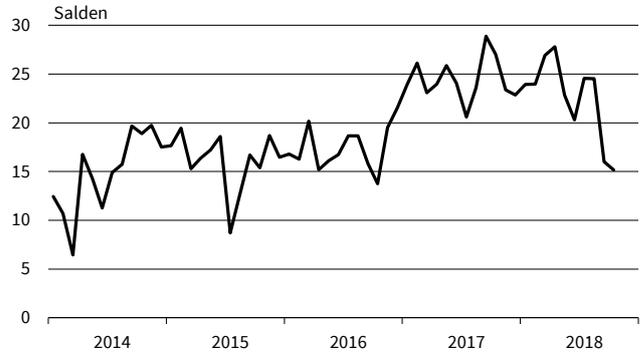
**Einzelhandel inkl. Kfz**  
Beschäftigtenerwartungen



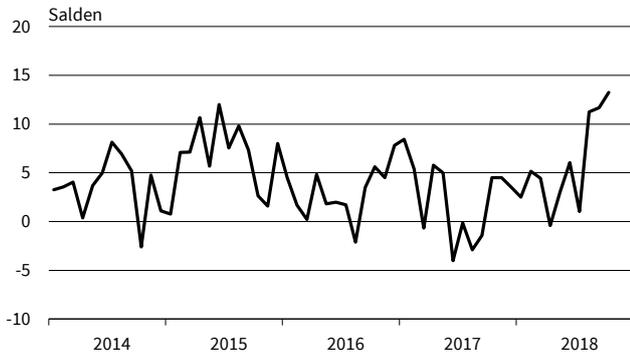
**Gebrauchsgüter**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



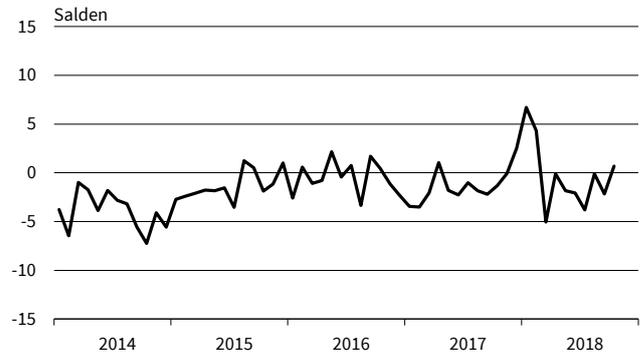
**Gebrauchsgüter**  
Beurteilung der Lagerbestände



**Gebrauchsgüter**  
Preiserwartungen



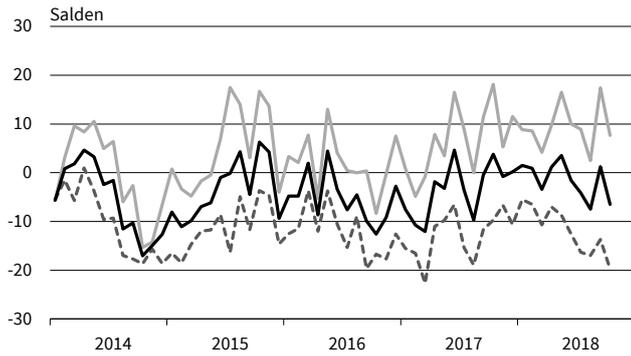
**Gebrauchsgüter**  
Beschäftigtenerwartungen



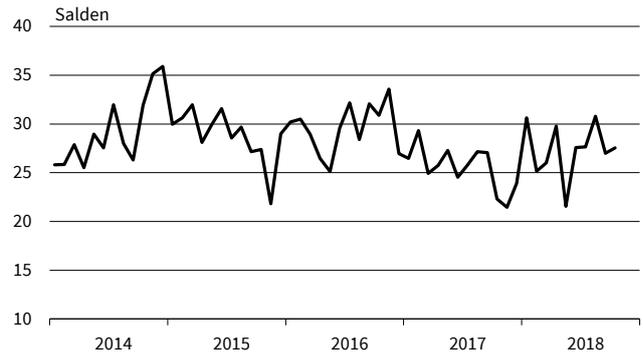
— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

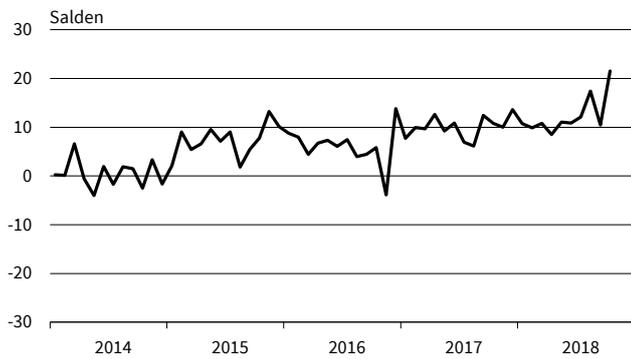
**Verbrauchsgüter**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



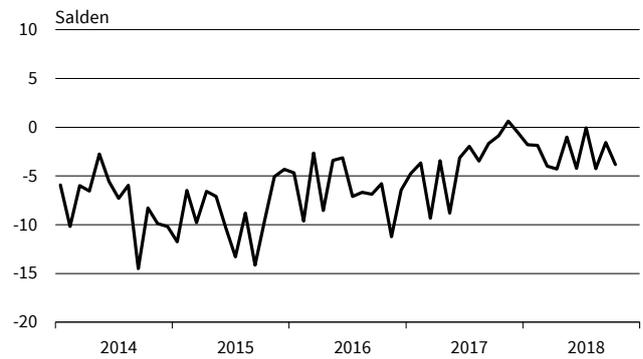
**Verbrauchsgüter**  
Beurteilung der Lagerbestände



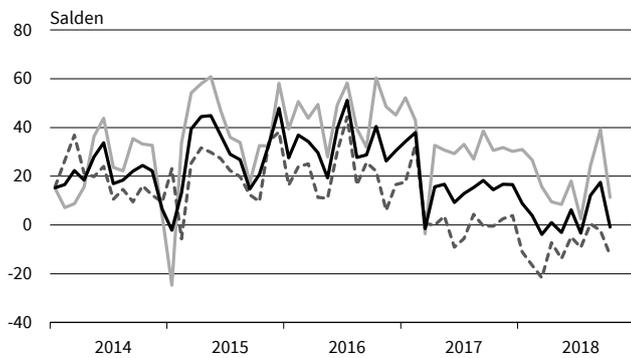
**Verbrauchsgüter**  
Preiserwartungen



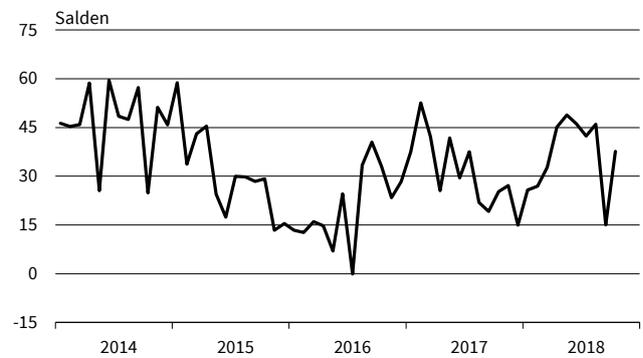
**Verbrauchsgüter**  
Beschäftigenerwartungen



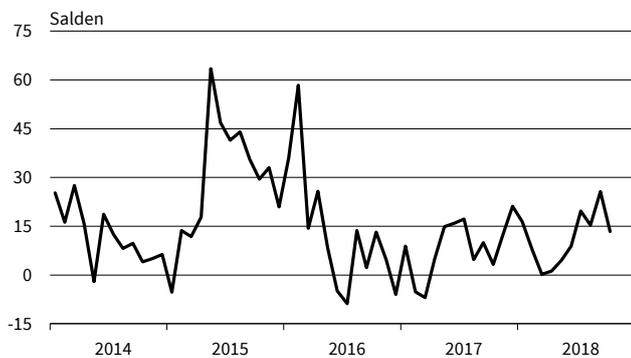
**Sport- und Campingartikel**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



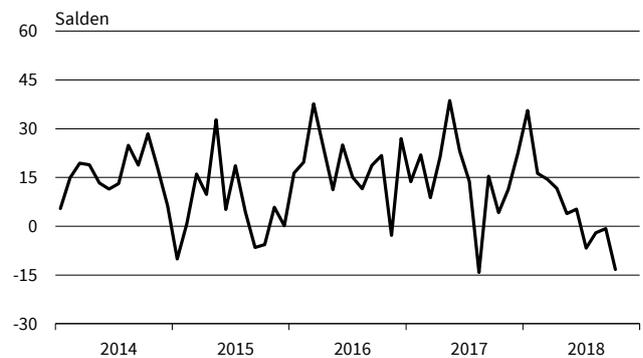
**Sport- und Campingartikel**  
Beurteilung der Lagerbestände



**Sport- und Campingartikel**  
Preiserwartungen



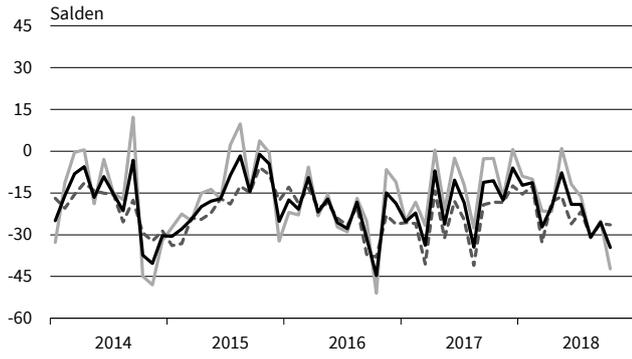
**Sport- und Campingartikel**  
Beschäftigenerwartungen



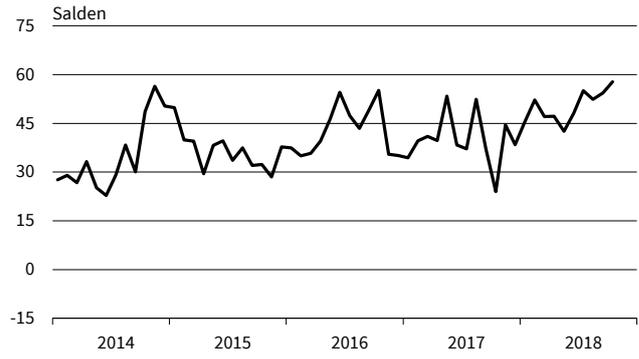
— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

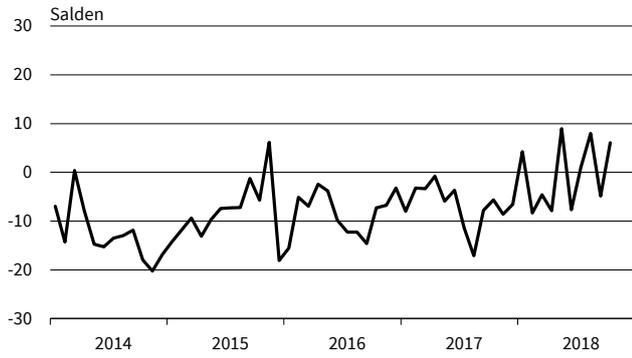
**Bekleidung**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



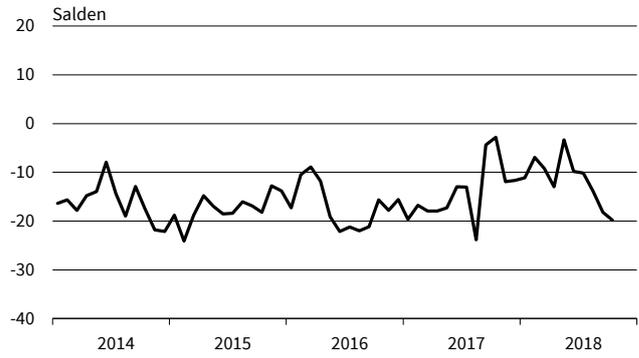
**Bekleidung**  
Beurteilung der Lagerbestände



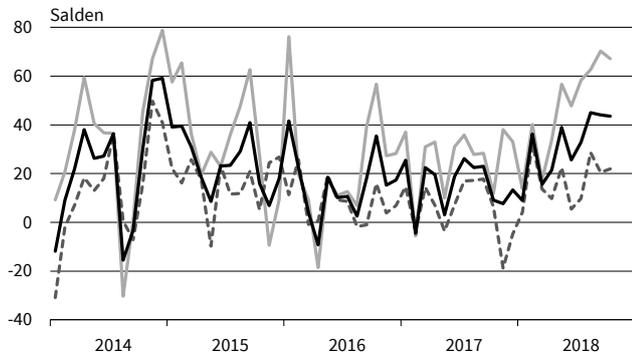
**Bekleidung**  
Preiserwartungen



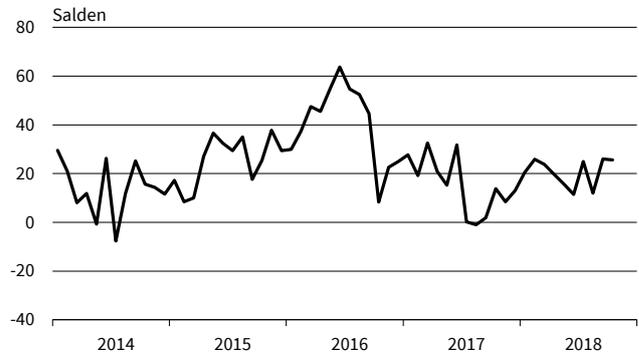
**Bekleidung**  
Beschäftigenerwartungen



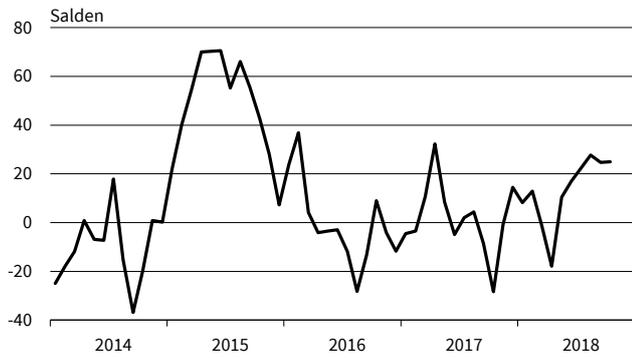
**Fahrradeinzelhandel**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



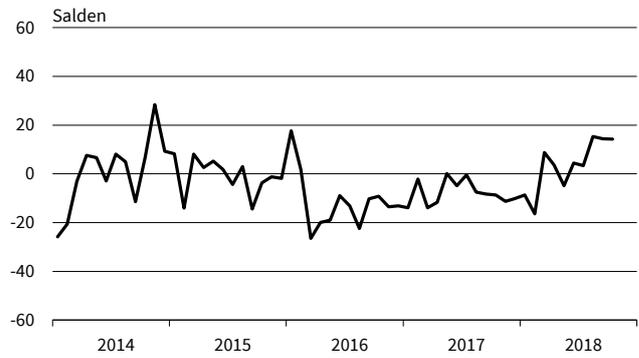
**Fahrradeinzelhandel**  
Beurteilung der Lagerbestände



**Fahrradeinzelhandel**  
Preiserwartungen



**Fahrradeinzelhandel**  
Beschäftigenerwartungen



— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

# Dienstleistungen: Geschäftsklima verschlechtert sich leicht

## I.

Im Dienstleistungssektor<sup>1</sup> wurde die aktuelle Situation seltener positiv eingestuft. Dennoch erreichte der Geschäftslageindikator weiterhin einen überaus hohen Wert. Die überdurchschnittliche Zuversicht der vorangegangenen zwei Monate hielt den Angaben zufolge auch im Oktober an. Insgesamt verschlechterte sich der Geschäftsklimaindikator auf hohem Niveau leicht. Nach wie vor wurde mit steigenden Umsätzen in den kommenden Monaten gerechnet, so dass die Umsatzentwicklung der Vormonate auch in der nahen Zukunft fortgesetzt werden dürfte. Bei nochmals verbesserter Auftragssituation soll die Beschäftigtenzahl weiter vergrößert werden. Allerdings nahm zuletzt jeder zweite Dienstleister eine Behinderung seiner Geschäftstätigkeit wahr. Die Kapazitätsauslastung erreichte den höchsten Wert seit über zwei Jahren und knapp 6% der befragten Firmen waren von Kapazitätsengpässen betroffen – dies stellt einen neuen Höchstwert dar. Knapp jedes dritte Unternehmen hatte darüber hinaus Schwierigkeiten bei der Anwerbung neuer Arbeitskräfte. Jedes fünfte Unternehmen konnte nicht genügend Fachkräfte gewinnen. Bei den Preissetzungsplanungen mehrten sich zusehends die Stimmen nach Erhöhungen.

## II.

Im Bereich der **Steuer-, Rechtsberatung und der Wirtschaftsprüfung** wurde die aktuelle Lage von der Mehrheit der Unternehmen als gut eingestuft. Allerdings setzte sich die außergewöhnlich positive Situation der Sommermonate nicht in den Herbst fort. Bereits zum dritten Mal in Folge blickten die Firmen mit verhaltenerem Optimismus auf die Entwicklungen in den kommenden Monaten. Insgesamt gab der Geschäftsklimaindikator zum dritten Mal nach und befand sich nunmehr nur leicht über seinem langfristigen Mittelwert. Ein großer Anteil der Firmen erzielte im Vergleich zum Vorjahr einen höheren Umsatz und die Erwartungen über die zukünftige Umsatzentwicklung haben sich in den vorangegangenen Monaten stetig verbessert, so dass sie im Oktober ein deutlich überdurchschnittlich positives Niveau erreichten. Der Indikator zur Beurteilung des Auftragsbestands erreichte einen neuen Rekordwert. Entsprechend verfolgen die Unternehmen weiterhin eine expansive Personalpolitik. Hier stoßen sie allerdings an ihre Grenzen, denn einerseits wurde im Oktober eine Kapazitätsauslastung von über 90% erreicht und andererseits fehlen die für die Kapazitätsausweitung dringend benötigten Fachkräfte. Bereits mehr als die Hälfte der Befragten spürte einen solchen Mangel.

## III.

Im Bereich der **Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen** nahm die Zuversicht nach nur einem Monat mit überaus optimistischen Einschätzungen wieder ab und lag auf einem unterdurchschnittlichen Niveau. Gleichzeitig wurde die aktuelle Situation so günstig bewertet wie noch nie. Das Geschäftsklima ist

somit auch weiterhin als sehr gut einzustufen, auch wenn es nicht mehr so außerordentlich positiv war wie im September. Im Vergleich zum Vorjahr wurde ein gestiegener Umsatz erwirtschaftet, der Zuwachs war hierbei jedoch nur leicht besser als im langjährigen Mittelwert. Für die kommenden Monate erwarten die befragten Firmen jedoch wieder häufiger eine erfreuliche Umsatzentwicklung. Auch in dieser Branche sehen die Planungen eine Vergrößerung der Belegschaft vor, allerdings wurde hier Fachkräftemangel wahrgenommen und mit 34% ein neuer Höchstwert bei den Nennungen erreicht.

## IV.

Die **Architektur- und Ingenieurbüros** werden nach wie vor vom Boom in der Bauwirtschaft getragen. Über 70% der Firmen gab eine gute aktuelle Geschäftslage an. Ebenfalls erwarteten 70% der Befragten, dass sich diese Situation in den kommenden sechs Monaten nicht verändern wird, knapp 20% erwarteten sogar eine weitere Verbesserung. Der Geschäftsklimaindikator bewegte sich nahe dem Rekordwert. Im September wurde ein neuer Höchststand beim Indikator zur Auftragsbeurteilung erreicht und auch im Oktober lag der Wert nur marginal darunter. Die Kapazitätsauslastung lag mit 86,7% nur leicht unter dem bisherigen Rekord von 87,1%. Nahezu die Hälfte der Firmen gab an, dass ihnen Arbeitskräfte im Allgemeinen fehlen und knapp ein Viertel sah sich mit Fachkräftemangel konfrontiert. Dies dürfte die Bestrebungen der Firmen, in den kommenden Monaten zusätzliches Personal einzustellen, deutlich erschweren. Die Preise für die angebotenen Dienstleistungen sollen den Angaben zufolge angehoben werden.

Przemyslaw Brandt

<sup>1</sup> Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

## DIENSTLEISTUNGEN

	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18
<b>Dienstleistungen</b>													
Geschäftsklima	30,9	32,5	33,2	32,1	30,7	30,2	26,6	27,6	26,5	27,0	32,6	32,7	31,4
Geschäftslage	45,9	47,7	49,2	52,0	50,6	48,3	45,7	45,4	44,2	44,4	48,2	50,0	47,1
Geschäftserwartungen	16,7	18,3	18,3	13,7	12,3	13,4	8,9	11,0	10,2	10,7	17,8	16,5	16,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	21,6	22,0	21,5	19,4	20,3	20,6	17,5	19,5	18,1	32,3	28,2	33,2	30,6
Preiserwartungen	23,0	18,9	19,4	23,0	25,8	21,3	24,5	24,0	21,9	23,9	23,1	22,1	24,0
Beschäftigtenerwartungen	16,5	15,1	17,9	21,0	20,4	18,4	15,7	19,2	18,9	19,2	23,4	22,2	21,5
<b>Güterbeförderung im Straßenverkehr</b>													
Geschäftsklima	29,8	29,9	28,7	29,6	34,1	25,0	23,8	22,1	25,8	21,8	21,3	27,0	31,7
Geschäftslage	36,1	37,1	38,4	36,5	45,3	32,2	36,1	36,5	45,3	37,8	32,6	34,3	40,8
Geschäftserwartungen	23,6	22,9	19,4	22,9	23,5	18,1	12,2	8,6	7,9	6,9	10,5	19,9	22,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	14,1	30,0	31,7	27,8	35,6	29,0	27,6	29,3	23,6	33,7	28,6	35,1	34,9
Preiserwartungen	29,8	33,5	38,4	49,8	45,0	45,7	32,0	44,7	56,9	57,9	45,5	48,0	50,6
Beschäftigtenerwartungen	17,1	19,4	27,0	22,6	27,5	20,4	22,9	14,8	20,6	17,6	19,7	25,4	28,0
<b>Lagerei</b>													
Geschäftsklima	35,1	38,1	38,9	35,0	31,5	36,6	26,1	29,2	26,0	24,3	26,0	34,3	32,2
Geschäftslage	43,3	47,9	49,8	44,9	45,5	49,1	43,4	47,2	44,2	37,9	42,9	42,7	41,6
Geschäftserwartungen	27,2	28,8	28,4	25,6	18,4	24,7	10,0	12,6	9,1	11,6	10,4	26,2	23,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	29,1	37,0	30,7	31,6	29,2	35,7	25,3	18,5	20,2	33,8	26,8	30,9	43,1
Preiserwartungen	41,8	50,6	52,0	46,4	42,9	44,2	42,7	46,1	44,8	50,3	36,6	41,6	40,8
Beschäftigtenerwartungen	25,8	30,7	26,3	22,6	31,2	30,4	26,3	21,7	23,9	25,5	27,4	23,2	24,8
<b>Personenbeförderung (ohne Luftfahrt)</b>													
Geschäftsklima	8,2	11,8	19,0	7,8	3,5	14,4	11,1	1,6	13,7	-6,1	15,6	10,9	8,7
Geschäftslage	24,6	28,1	46,5	40,1	28,7	18,8	26,5	23,1	25,6	29,0	31,7	24,0	31,8
Geschäftserwartungen	-7,0	-3,3	-5,5	-20,1	-18,9	10,1	-3,2	-17,8	2,4	-35,8	0,5	-1,5	-12,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	27,9	22,2	22,0	2,8	22,8	16,5	2,5	-8,5	8,5	-1,1	21,9	15,5	20,9
Preiserwartungen	29,5	37,6	33,2	17,9	19,8	22,6	14,4	2,9	14,0	19,6	9,7	39,7	14,5
Beschäftigtenerwartungen	35,7	27,0	24,1	13,7	41,3	27,4	-1,1	10,2	28,9	7,9	20,8	39,1	47,7
<b>Beherbergung</b>													
Geschäftsklima	18,9	22,2	23,2	24,1	19,7	17,1	17,5	17,8	21,6	24,3	25,3	28,7	29,7
Geschäftslage	28,6	38,4	36,4	38,3	36,0	28,5	26,0	26,8	36,2	47,3	37,6	37,0	44,7
Geschäftserwartungen	9,6	7,1	10,7	10,8	4,4	6,4	9,3	9,1	8,0	3,4	13,6	20,7	15,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	6,2	10,5	11,6	23,1	11,4	12,5	12,9	11,8	15,0	15,9	8,4	19,8	16,2
Preiserwartungen	23,7	18,9	22,8	30,3	24,0	26,6	22,4	23,5	20,0	19,3	20,4	30,2	28,7
Beschäftigtenerwartungen	-1,4	4,2	7,6	5,0	0,9	2,6	-0,8	0,5	-3,1	-4,1	6,8	7,8	2,6
<b>Gastronomie</b>													
Geschäftsklima	17,1	17,8	23,0	33,9	24,7	22,0	7,2	10,6	15,5	14,1	17,7	22,9	21,2
Geschäftslage	14,4	15,3	15,8	32,2	20,8	29,6	10,4	19,4	17,5	20,1	19,4	36,4	37,8
Geschäftserwartungen	19,8	20,4	30,5	35,6	28,8	14,6	4,1	2,2	13,5	8,3	16,1	10,1	5,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	17,5	27,3	29,1	31,8	37,8	22,4	18,1	9,2	9,4	25,8	22,0	27,5	22,5
Preiserwartungen	25,0	31,4	25,3	26,0	33,0	34,3	37,3	30,4	29,4	29,6	22,6	28,6	29,0
Beschäftigtenerwartungen	1,4	10,2	17,9	27,0	21,2	12,2	-3,3	-1,1	1,0	10,2	-4,3	8,6	-8,6
<b>IT-Dienstleistungen</b>													
Geschäftsklima	42,6	37,5	40,9	42,6	38,7	41,4	38,2	37,2	39,5	41,6	38,9	39,7	44,7
Geschäftslage	52,8	51,2	57,2	58,7	51,9	57,9	56,1	57,1	56,7	61,3	52,1	55,7	62,8
Geschäftserwartungen	32,9	24,5	25,6	27,6	26,2	26,0	21,5	18,8	23,5	23,3	26,4	24,7	27,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	35,1	31,3	37,7	33,7	30,7	32,0	29,3	29,4	30,9	49,2	39,9	38,8	44,1
Preiserwartungen	11,1	13,0	20,2	16,3	17,0	12,6	16,3	18,4	14,1	13,6	16,3	18,9	21,1
Beschäftigtenerwartungen	39,0	39,1	48,4	41,8	40,8	40,9	38,8	35,6	38,1	47,7	40,9	41,8	50,0
<b>Informationsdienstleistungen</b>													
Geschäftsklima	25,7	38,9	30,1	31,3	22,8	21,9	17,6	12,5	23,6	25,0	26,2	33,9	19,0
Geschäftslage	55,6	58,4	49,8	47,2	39,8	34,1	30,0	36,2	40,3	38,0	35,7	50,4	29,1
Geschäftserwartungen	-0,8	20,9	12,0	16,3	6,9	10,4	5,8	-8,8	8,0	12,8	17,1	18,4	9,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	29,6	19,9	24,4	22,1	16,6	24,2	7,9	4,0	1,9	12,2	25,0	35,2	26,6
Preiserwartungen	26,1	31,9	18,3	18,9	13,7	12,5	13,6	13,0	22,1	22,2	23,9	25,7	14,1
Beschäftigtenerwartungen	32,7	10,4	25,2	41,6	15,3	9,9	18,1	34,0	25,0	27,3	39,2	30,3	24,7

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18
<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>													
Geschäftsklima	33,4	39,3	36,5	33,4	33,0	34,2	33,6	34,7	29,5	30,3	38,5	39,7	36,4
Geschäftslage	57,4	65,7	63,4	67,1	62,7	61,1	62,4	60,1	58,8	59,4	63,4	68,2	60,5
Geschäftserwartungen	11,6	15,5	12,5	4,0	6,7	10,0	8,0	11,7	3,6	4,4	15,9	14,2	14,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	16,5	17,5	17,9	12,0	12,5	17,6	12,8	19,3	6,3	32,3	23,1	33,1	26,5
Preiserwartungen	29,2	21,2	17,8	25,9	24,0	18,4	29,6	26,3	25,5	26,6	26,8	22,8	27,2
Beschäftigtenerwartungen	17,7	14,9	12,2	20,7	14,3	16,3	15,4	18,2	17,2	16,6	18,2	19,3	20,7
<b>Architekturbüros</b>													
Geschäftsklima	36,1	35,4	35,1	31,7	32,8	33,3	36,7	35,0	38,2	42,0	39,0	39,6	40,7
Geschäftslage	65,0	63,2	62,5	61,4	59,5	63,9	67,0	67,6	68,5	73,7	72,7	72,9	74,8
Geschäftserwartungen	10,3	10,5	10,6	5,4	8,8	6,3	9,8	6,4	11,2	14,0	9,5	10,5	10,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	14,2	16,3	11,3	11,5	11,8	13,3	13,8	16,5	15,3	16,2	18,5	18,4	18,7
Preiserwartungen	17,3	17,7	16,3	14,6	18,5	15,7	19,7	18,5	19,6	14,7	10,3	15,4	15,9
Beschäftigtenerwartungen	13,8	14,2	11,7	15,2	13,3	21,0	20,6	18,9	18,9	17,4	23,4	18,6	16,6
<b>Ingenieurbüros</b>													
Geschäftsklima	39,4	44,3	40,8	40,2	37,3	35,1	34,7	35,6	34,0	37,1	38,9	40,4	40,1
Geschäftslage	63,1	71,1	64,2	68,3	66,7	64,0	67,1	65,3	65,1	65,4	67,8	69,0	67,2
Geschäftserwartungen	17,9	20,2	19,5	15,0	11,2	9,3	6,3	9,3	6,6	11,9	13,1	14,9	15,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	19,1	23,5	15,6	17,6	16,8	12,4	11,3	14,9	13,3	23,3	21,7	28,4	28,0
Preiserwartungen	22,9	26,0	26,5	26,4	24,2	23,7	21,5	24,6	23,1	26,1	23,9	22,2	23,8
Beschäftigtenerwartungen	27,8	27,1	24,6	23,5	26,5	28,2	28,0	27,6	28,2	31,2	30,7	31,6	33,7
<b>Gebäude- und Gartenbetreuung</b>													
Geschäftsklima	32,0	29,3	27,6	25,5	29,2	11,8	25,9	24,2	20,9	30,3	30,9	39,1	28,4
Geschäftslage	52,4	51,0	49,8	38,4	51,0	27,6	40,8	44,3	37,7	47,7	47,7	53,2	51,8
Geschäftserwartungen	13,1	9,4	7,3	13,3	9,4	-2,8	11,9	5,7	5,3	14,1	15,3	25,8	7,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	16,4	13,6	9,8	17,6	12,8	9,9	18,5	21,6	29,4	40,9	32,7	29,9	24,4
Preiserwartungen	17,1	15,1	18,5	17,6	18,9	18,8	23,1	15,4	16,7	19,7	23,7	28,5	5,3
Beschäftigtenerwartungen	18,0	19,6	11,6	16,1	20,0	7,3	22,0	26,8	27,9	30,4	29,1	34,1	24,0
<b>Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung</b>													
Geschäftsklima	32,5	34,2	32,1	31,3	37,0	30,6	31,1	28,7	33,4	42,7	39,4	34,7	32,2
Geschäftslage	55,2	64,3	61,6	50,5	60,4	49,4	53,0	47,9	53,7	62,0	62,3	52,7	53,3
Geschäftserwartungen	11,8	7,5	5,9	13,6	15,7	13,3	11,1	11,0	14,7	24,8	18,6	18,0	12,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	26,4	25,9	10,0	18,8	21,4	20,5	25,7	21,1	28,7	35,5	37,8	36,0	33,4
Preiserwartungen	21,6	18,8	29,2	26,4	25,1	21,6	20,9	21,7	20,7	24,5	29,9	18,5	26,6
Beschäftigtenerwartungen	18,6	18,0	25,2	26,0	27,1	19,7	16,3	19,8	21,3	22,8	30,2	32,9	24,6
<b>Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen</b>													
Geschäftsklima	30,7	37,0	34,2	34,5	34,5	34,5	36,1	33,7	32,2	34,1	34,7	41,9	35,4
Geschäftslage	43,1	47,3	41,1	45,8	46,3	52,1	49,3	50,2	50,3	52,3	52,7	53,3	49,7
Geschäftserwartungen	19,0	27,1	27,5	23,7	23,2	18,1	23,5	18,3	15,5	17,2	17,9	30,9	22,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	31,6	32,7	34,3	25,6	25,8	28,3	23,8	15,7	27,6	33,2	32,8	34,6	33,6
Preiserwartungen	13,5	10,7	17,5	11,9	19,2	21,1	20,6	14,8	22,3	19,3	18,2	18,9	11,5
Beschäftigtenerwartungen	29,2	26,3	26,3	27,6	29,3	31,3	28,9	21,7	31,2	36,4	34,6	38,2	28,2
<b>Forschung und Entwicklung</b>													
Geschäftsklima	28,9	41,4	29,7	26,1	26,5	27,8	25,4	27,5	23,8	24,4	31,4	30,1	34,4
Geschäftslage	39,7	60,1	45,7	41,9	42,8	41,1	43,2	44,6	43,7	41,3	46,2	43,6	45,6
Geschäftserwartungen	18,7	24,1	14,8	11,3	11,2	15,2	8,9	11,6	5,6	8,8	17,5	17,3	23,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	18,9	23,6	19,3	14,8	21,0	14,8	18,9	16,7	9,0	17,0	26,1	31,8	23,9
Preiserwartungen	16,0	17,6	11,2	11,3	9,5	7,3	21,3	13,7	7,4	13,7	18,0	15,1	15,0
Beschäftigtenerwartungen	30,7	23,8	23,4	27,5	22,8	19,0	23,8	27,0	16,6	21,5	19,6	32,4	34,7
<b>Werbeagenturen</b>													
Geschäftsklima	26,7	22,4	27,5	23,8	27,7	25,1	20,5	22,5	25,7	25,7	31,6	30,9	33,2
Geschäftslage	26,2	18,9	32,3	22,3	35,6	33,4	29,5	28,4	25,4	30,2	34,8	33,8	34,3
Geschäftserwartungen	27,3	26,1	22,8	25,3	20,1	17,1	11,8	16,7	26,1	21,4	28,3	28,1	32,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	21,6	25,4	20,4	19,1	20,6	19,7	11,7	19,8	23,1	27,7	21,1	29,6	26,8
Preiserwartungen	18,1	12,8	16,6	18,9	14,8	23,7	7,3	18,5	17,3	25,5	12,4	14,2	12,9
Beschäftigtenerwartungen	13,3	20,6	19,2	20,6	32,6	24,1	16,0	19,2	12,3	17,3	19,3	21,2	11,8

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

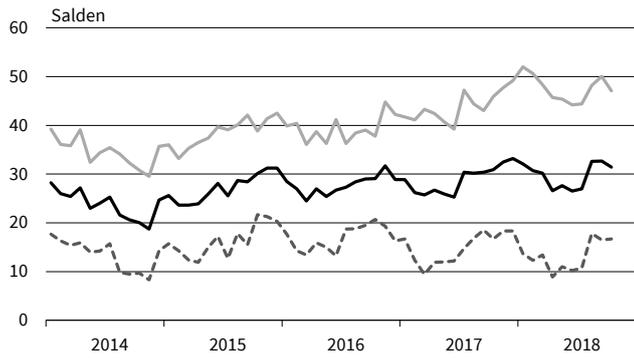
## DIENSTLEISTUNGEN

	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18
<b>Vermietung beweglicher Sachen</b>													
Geschäftsklima	41,8	41,9	44,6	39,9	38,6	37,3	35,4	25,8	27,8	33,4	39,9	46,5	47,9
Geschäftslage	60,3	59,6	53,6	62,8	63,1	68,9	53,1	54,3	49,5	60,7	56,2	64,4	73,6
Geschäftserwartungen	24,6	25,4	36,0	19,1	16,5	9,5	18,9	0,4	8,0	9,0	24,7	29,9	24,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	22,8	27,2	46,0	36,3	25,4	33,9	30,1	8,4	38,9	52,5	41,1	54,4	61,8
Preiserwartungen	16,4	26,3	18,5	33,2	34,9	31,5	39,5	35,6	26,7	19,1	17,0	26,4	17,4
Beschäftigtenerwartungen	23,2	24,6	47,9	45,4	44,1	40,4	43,1	34,8	52,9	59,6	55,7	46,3	49,2
<b>Personaldienstleistungen</b>													
Geschäftsklima	26,6	25,4	9,7	22,2	15,2	13,3	11,8	10,5	5,3	4,5	2,0	5,9	12,1
Geschäftslage	36,3	36,6	32,9	41,0	39,3	40,6	36,5	33,3	22,9	19,3	12,0	15,2	15,9
Geschäftserwartungen	17,3	14,7	-11,2	4,9	-6,6	-10,9	-10,4	-10,2	-10,9	-9,2	-7,5	-3,0	8,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	32,9	31,3	15,7	29,7	20,0	20,0	18,7	16,5	18,3	6,2	9,9	21,7	18,9
Preiserwartungen	35,2	39,7	47,4	44,2	60,6	61,2	48,8	36,3	33,8	26,5	21,7	26,7	25,2
Beschäftigtenerwartungen	31,8	29,5	18,6	25,9	24,0	23,0	15,2	10,2	13,4	-0,1	3,8	6,7	18,8
<b>Reisebüros und Reiseveranstalter</b>													
Geschäftsklima	26,0	31,0	31,5	27,4	30,2	20,5	24,2	25,2	22,3	14,3	19,3	19,2	11,6
Geschäftslage	34,0	36,2	41,3	34,3	37,6	31,3	35,3	33,3	30,6	23,4	23,7	28,2	22,1
Geschäftserwartungen	18,3	26,0	22,1	20,6	23,0	10,3	13,5	17,4	14,3	5,5	15,0	10,6	1,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	31,9	33,9	26,8	21,8	24,8	19,3	16,1	23,9	27,3	29,4	29,3	27,2	10,0
Preiserwartungen	28,5	29,0	23,4	28,7	21,5	25,1	28,1	25,3	29,5	22,8	30,4	12,8	27,5
Beschäftigtenerwartungen	12,0	30,0	18,1	14,5	12,0	12,1	16,7	19,2	15,7	6,5	-3,6	5,1	6,7
<b>Mobilien-Leasing</b>													
Geschäftsklima	24,9	22,4	22,5	29,3	29,5	23,7	18,4	16,2	19,9	14,4	23,3	20,5	15,6
Geschäftslage	31,3	31,8	36,1	51,2	38,0	31,8	28,3	24,6	33,2	32,2	37,1	45,4	38,3
Geschäftserwartungen	18,6	13,4	9,7	9,4	21,4	15,9	9,0	8,0	7,3	-2,1	10,3	-1,8	-5,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	18,4	17,3	17,6	16,0	27,7	24,6	9,3	21,3	24,0	23,9	27,5	20,5	19,1
Preiserwartungen	1,8	-1,7	3,1	-1,1	1,7	4,0	4,3	5,5	5,1	2,5	7,1	-1,2	2,6
Beschäftigtenerwartungen	5,5	17,1	12,3	12,0	17,9	17,5	11,2	14,1	13,5	13,5	15,2	8,9	3,9

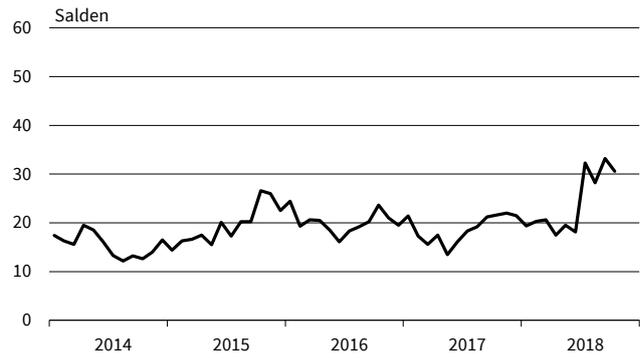
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

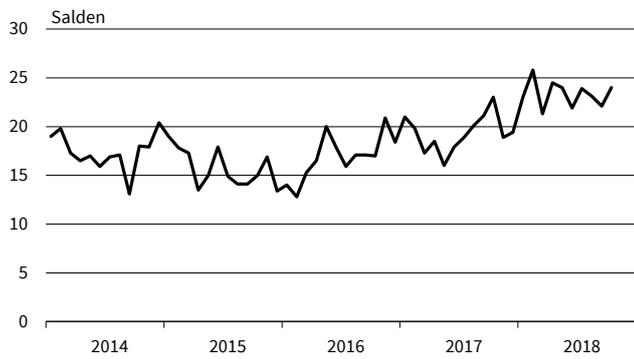
**Dienstleistungen**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



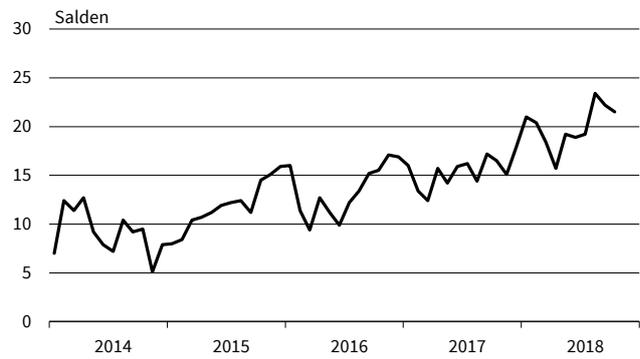
**Dienstleistungen**  
Nachfrageerwartungen



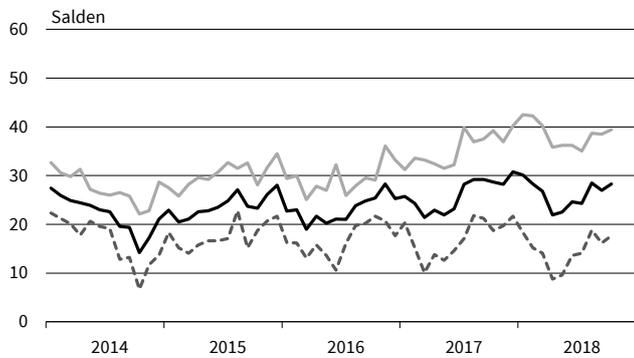
**Dienstleistungen**  
Preiserwartungen



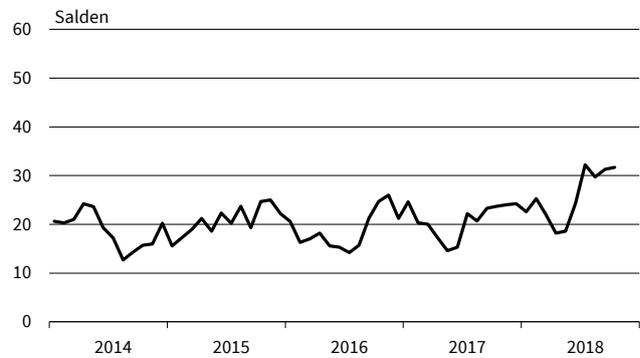
**Dienstleistungen**  
Beschäftigenerwartungen



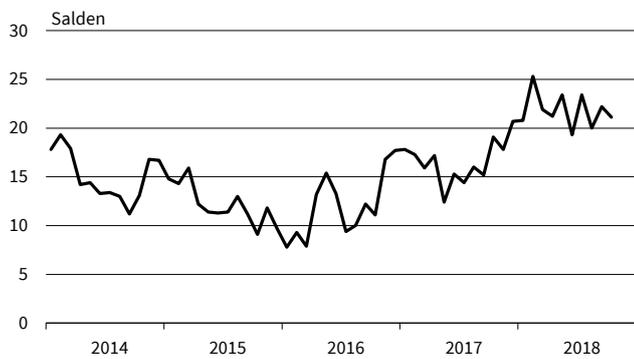
**Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



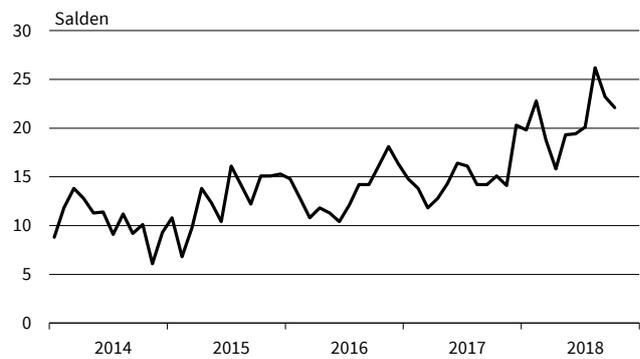
**Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen**  
Nachfrageerwartungen



**Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen**  
Preiserwartungen



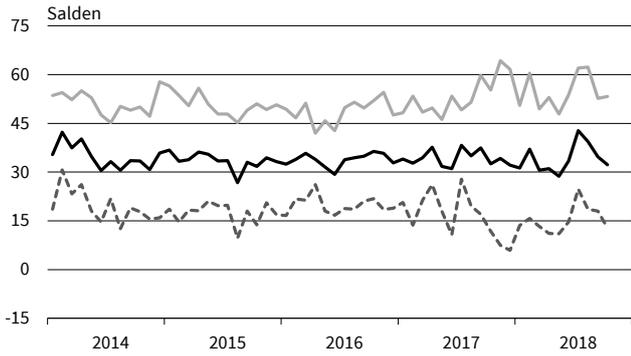
**Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen**  
Beschäftigenerwartungen



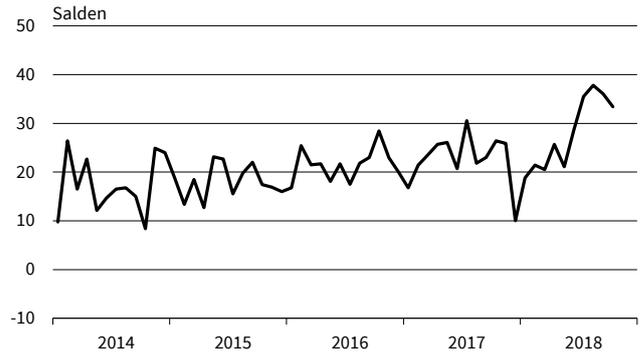
— Geschäftsklima    — Geschäftslage    - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

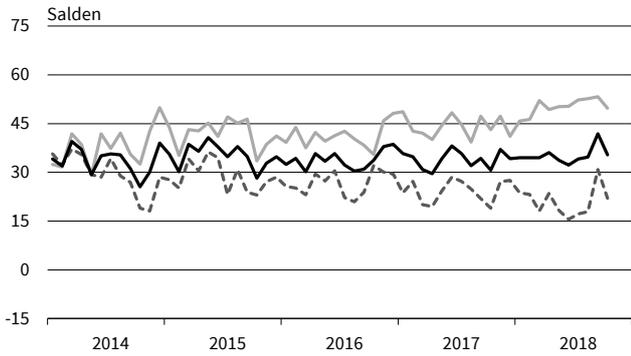
**Steuer- und Rechtsberatungen**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



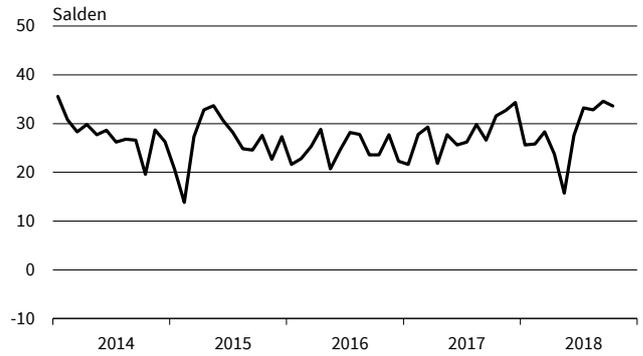
**Steuer- und Rechtsberatungen**  
Nachfrageerwartungen



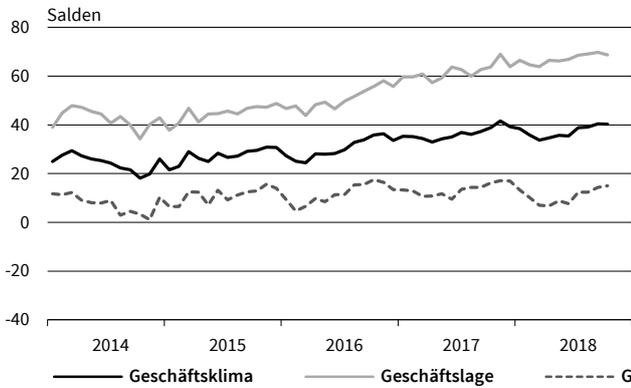
**Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



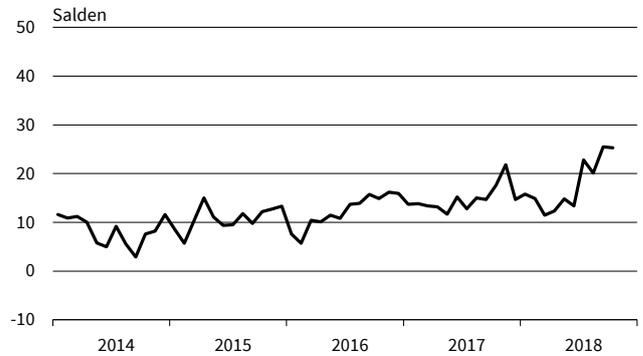
**Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen**  
Nachfrageerwartungen



**Architektur- und Ingenieurbüros**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



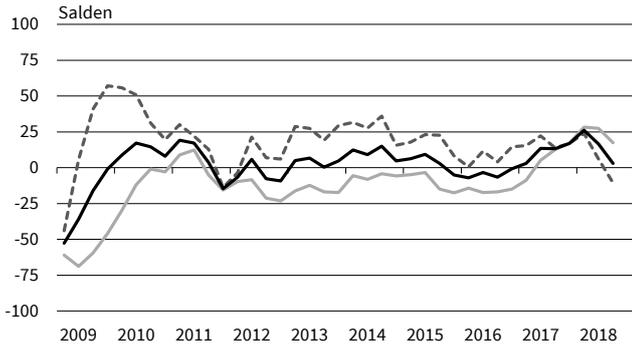
**Architektur- und Ingenieurbüros**  
Nachfrageerwartungen



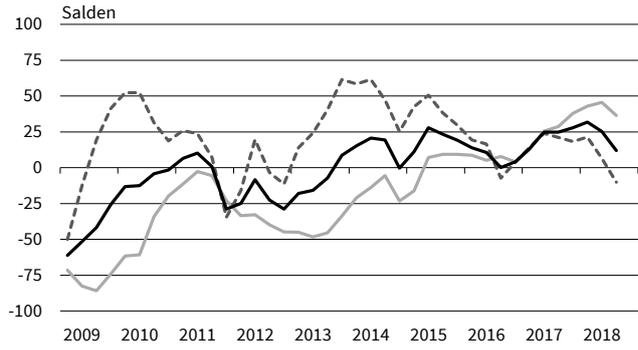
— Geschäftsklima    — Geschäftslage    - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

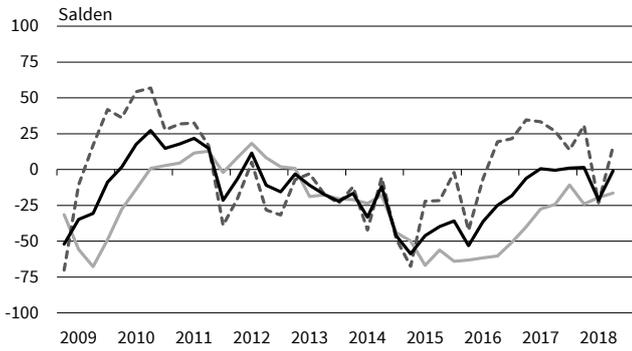
**Welt**



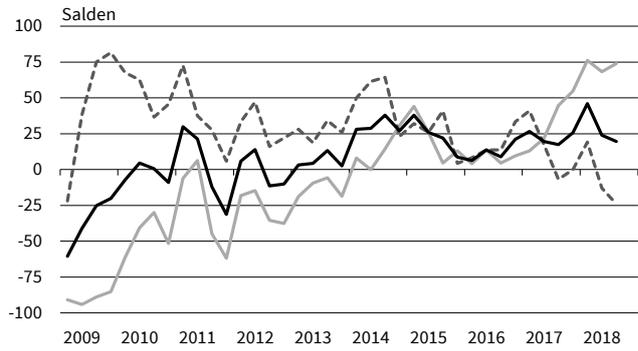
**EU 28**



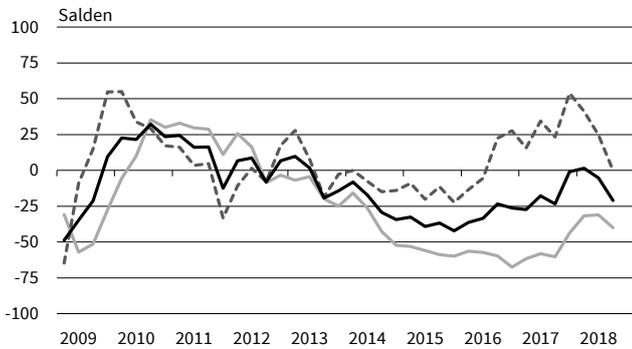
**GUS<sup>2</sup>**



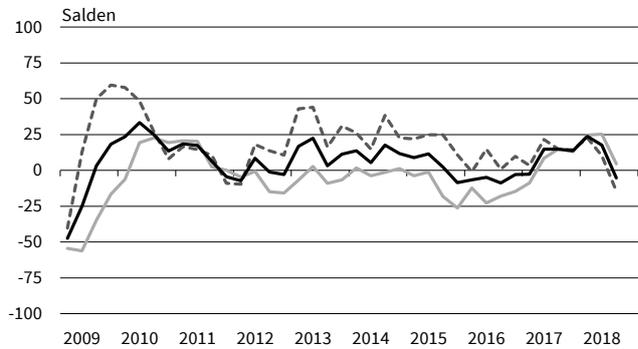
**USA**



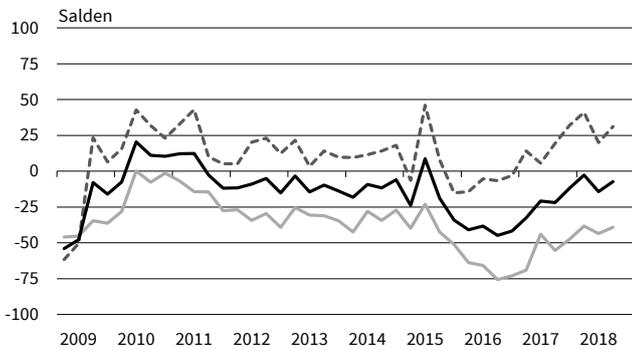
**Lateinamerika**



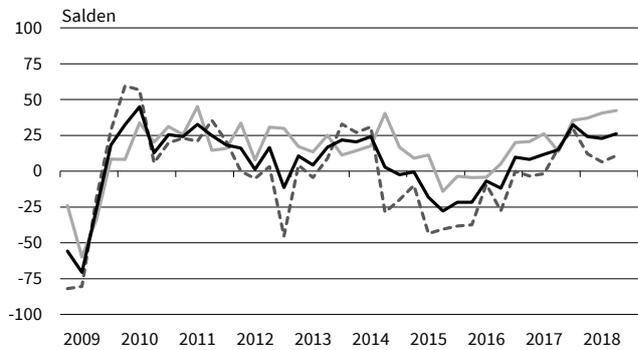
**Asien**



**Afrika**



**Ozeanien**



— Wirtschaftsklima    — Wirtschaftslage    - - - - Konjunkturerwartungen

<sup>1</sup> Salden aus den Prozentsätzen der positiven und negativen Meldungen zur »Wirtschaftslage« und den »Konjunkturerwartungen« bzw. deren Durchschnitt. - <sup>2</sup> Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

Quelle: ifo World Economic Survey (WES).

## BRANCHEN NACH SEKTOR

### Januar

#### Verarbeitendes Gewerbe

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

#### Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

#### Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Uhren, Schmuckwaren

#### Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

### Februar

#### Verarbeitendes Gewerbe

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

#### Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten

#### Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware – Tankstellen

#### Dienstleistungen

Beherbergungsgewerbe – Gastronomie

### März

#### Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

#### Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren

#### Einzelhandel

Blumen, Pflanzen, Zoobedarf – Drogerien u. Parfümerien – Buchhandel

#### Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

### April

#### Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

#### Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

#### Einzelhandel

Sport- und Campingartikel – Unterhaltungselektronik – Bekleidung

#### Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

**Mai****Verarbeitendes Gewerbe**

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

**Großhandel**

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

**Einzelhandel**

Möbel, Einrichtungsgegenstände – Bau- und Heimwerkerbedarf – Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel

**Dienstleistungen**

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

**Juni****Verarbeitendes Gewerbe**

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

**Großhandel**

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

**Einzelhandel**

Apotheken – Schuhe – Spielwaren

**Dienstleistungen**

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

**Juli****Verarbeitendes Gewerbe**

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

**Großhandel**

Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. ortho-päd. Erzeugnisse

**Einzelhandel**

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Kfz-Teile, -Zubehör

**Dienstleistungen**

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

**August****Verarbeitendes Gewerbe**

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

**Großhandel**

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Papier/Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen/Zeitschr.

**Einzelhandel**

Kfz – Computer, Soft- und Hardware

**Dienstleistungen**

Beherbergung – Gastronomie

## September

### Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

### Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Bekleidung und Schuhe

### Einzelhandel

Drogerien u. Parfümerien – Haus- und Heimtextilien/Teppiche

### Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

## Oktober

### Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

### Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

### Einzelhandel

Sportartikel – Bekleidung – Fahrrad Einzelhandel

### Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

## November

### Verarbeitendes Gewerbe

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

### Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

### Einzelhandel

Tankstellen – Bau- und Heimwerkerbedarf – Nahrungs- und Genussmittel

### Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

## Dezember

### Verarbeitendes Gewerbe

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

### Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

### Einzelhandel

Schuhe – Möbel, Einrichtungsgegenstände – Apotheken

### Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Die beschreibenden Analysen und Interpretationen der ifo Konjunkturperspektiven konzentrieren sich jeden Monat auf eine Auswahl an Branchen, die in einem festgelegten Rhythmus wiederholt wird. Der Kalender hält fest, in welchem Monat über die jeweiligen Branchen berichtet wird.

Für die Analysen und Interpretationen werden die Daten der ifo Umfragen ausgewertet und um Zahlen der ifo Konjunkturprognosen, der amtlichen Statistik (Statistisches Bundesamt) und entsprechender Verbandsberichte ergänzt.